

AUSSTELLUNG

Anders Zorn in der Kunsthalle

WWW.INKULTUR.DE

ELBPILHARMONIE

Starkes Debüt

Violinistin Yuki Hirano präsentiert ein
mitreißendes Musikprogramm

Immer aktuell informiert!

Wenn Sie Ihre E-Mail-Adresse bei uns hinterlegen, erreichen wir Sie schnell und zuverlässig:

- Bei Programmänderungen und Ausfällen können wir Sie umgehend informieren
- Ihre Buchungsbestätigungen erhalten Sie umgehend
- Ihre Anliegen können schneller bearbeitet werden



Schicken Sie uns einfach eine E-Mail mit dem Stichwort „E-Mail-Adresse“ an service@inkultur.de und schon kann es losgehen.

Eine Übersicht aller Abonnements für die Spielzeit 2025/2026 finden Sie auf Seite 44.

ÖFFNUNGSZEITEN

inkultur - Hamburger Volksbühne
Graumannsweg 31, 22087 Hamburg

Mo – Do: 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Fr: 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr

SOZIALE MEDIEN

Folgen Sie uns:



ANFAHRT MIT BUS + BAHN

Der Weg zu unserer Geschäftsstelle: Nehmen Sie die U-Bahn-Line 3 bis zur Haltestelle Uhlandstraße. Von dort sind es ca. 5 Minuten Fußweg. Mit dem Bus fahren Sie mit den Linien 6, 17 und 18 bis zur Haltestelle „Graumannsweg“ oder mit den Linien 172 und 173 bis zur Haltestelle „Mundsburger Brücke“.

SERVICE

Telefon: 040 22 700 666
E-Mail: service@inkultur.de
Internet: www.inkultur.de



BANKVERBINDUNG

Evangelische Bank, Konto: 6437109
IBAN: DE76 5206 0410 0006 4371 09
BIC: GENODEF1EK1

TICKETBUCHUNG ONLINE



Internet: www.inkultur.de
Online können Sie Ihre Tickets ganz bequem rund um die Uhr buchen.

IMPRESSUM

inkultur, herausgegeben von der Hamburger Volksbühne e.V., Graumannsweg 31, 22087 Hamburg

Telefon: (040) 22 700 666,

Fax: (040) 22 700 688,

E-Mail: service@inkultur.de

Geschäftsführung: Bertram Scholz

Redaktion: Susanne Peemöller (Ltg.),

Beate Deimel, Brigitte Ehrich,

Bertram Scholz, Sarah Steffen,

Tim Steffen, Umut Yasar

Mitarbeit: Anneke Benschel, Karsten Benschel, Bernd Rickert

Art Direction und Gestaltung: RÜM HART Werbeagentur GmbH, Sarah Steffen

Vertrieb: mailwork –

Der Direktmarketing-Partner GmbH, Am Busbahnhof 1, 24784 Westerrönfeld

Druck: PerCom Vertriebsgesellschaft mbH, Am Busbahnhof 1, 24784 Westerrönfeld

Anzeigenvertretung: Antje Sievert,

Tel. (040) 450 698 03,

E-Mail: antje.sievert@kultur-anzeigen.com

Titelmotiv: „Starkes Debüt“, Elbphilharmonie, Foto: Yuki Hirano

Änderungen vorbehalten. Haftung für fehlerhafte Daten ausgeschlossen.



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

das war wirklich ein fulminanter Start in die neue Saison! Ich hoffe, Sie konnten schon erste Aufführungen miterleben. Vielleicht waren Sie ja auch auf der Theaternacht unterwegs und haben neue Entdeckungen gemacht?

In dieser Ausgabe möchte ich Sie auf zwei ganz besondere Konzerte hinweisen, die wir zu Beginn des neuen Jahres exklusiv für Sie als Mitglieder im Großen Saal der Elbphilharmonie veranstalten. Besonders sind die Konzerte aber nicht nur durch ihr sehr ansprechendes und vielseitiges Musikprogramm. An beiden Abenden ermöglichen wir dem hochbegabten musikalischen Nachwuchs, sich auf einer international bedeutenden und großen Bühne zu präsentieren. Im Januar spielt die „junge norddeutsche philharmonie“ ein wirklich anspruchsvolles Programm, neben Werken von Richard Strauss und Robert Schumann gibt es mit dem Dreiteiler „Trois Femmes de Légende“ der französischen Komponistin Mélanie Bonis auch eine echte Wiederentdeckung. Einen Monat später begrüßt die Neue Philharmonie Hamburg mit luftig leichten Werken den nahenden Frühling. Mit dabei: die großartige junge Violinistin Yuki Hirano, die wir Ihnen in einem Interview vorstellen. Mehr zu den beiden Konzerten erfahren Sie ab Seite 4.

Musikalisch geht es weiter: Mit unserer Reise nach Magdeburg zu den Telemann-Festtagen möchten wir Ihr Augenmerk auf den unterschätzten Komponisten Georg Philipp Telemann (1681-1767) lenken, der in Magdeburg und Frankfurt am Main tätig war und ab 1721 bis zu seinem Tod in Hamburg lebte und als Kirchenmusikdirektor aller fünf Hauptkirchen wirkte. In seinem langen Leben schuf er mit ca. 3600 Werken ein riesiges musikalisches Oeuvre – was ihm im Nachhinein fast zum Verhängnis wurde: Wer so viel komponiert, kann doch unmöglich Qualität liefern? Zum Glück ändern sich die Zeiten und die Ansichten und Telemanns Werk erfährt zunehmend höchste Anerkennung. Lernen Sie ihn mit uns besser kennen. Auch die geschichtsträchtige Stadt Magdeburg lohnt mehr als einen Blick. Das Programm der Tour finden Sie im Reisetext.

Und noch ein Tipp in eigener Sache: Wenn Sie Ihre E-Mail-Adresse bei uns hinterlegen, können wir Sie bei all Ihren Anliegen schnell und sicher erreichen. Ihre Buchungsbestätigungen erhalten Sie umgehend, ebenso wie Informationen zu Spielausfällen und Programmänderungen. Schicken Sie einfach eine Nachricht an service@inkultur.de und Sie sind dabei.

Herzlichst Ihr

Fredrik Schwenk
Vorsitzender des Vorstandes

Das Magazin finden Sie ab dem Monatsersten immer auch als PDF-Ausgabe auf www.inkultur.de.
Alle Veranstaltungstermine sind dann sofort buchbar.

Inhalt

inkultur-Tipp 4

Die „junge norddeutsche philharmonie“

Titelthema 5

Yuki Hirano spielt Mozart, Haydn und Mendelssohn in der Elbphilharmonie

Premieren 6

Die aktuellen Neuproduktionen der Privat- und Staatstheater

Kultur-News 8

Neuigkeiten und Tipps aus der Welt der Kultur

Ausstellungen 9

Der schwedische „Super-Star“ Anders Zorn

Hamburg neu erlebt 10

Stadtrundgänge und Genuss-Touren

Ticketshop 11

Alle Veranstaltungen und Termine

Reisen 42

Abo-Übersicht 44

Aufruf-Abos 45

Mitglieder werben 48

Talentierte Nachwuchs

Die „junge norddeutsche philharmonie“ stellt sich vor



Die „junge norddeutsche philharmonie“

Es begann mit einer mutigen Idee. Drei junge Musiker, die sich nach ihrer Zeit am Landesjugendorchester Mecklenburg-Vorpommern noch nicht vom gemeinsamen Orchesterspiel trennen wollten, beschlossen kurzerhand: Wir gründen ein eigenes Orchester, in dem Studentinnen und Studenten aus dem ganzen norddeutschen Raum zu einzelnen Projekten zusammenkommen können. In diesen Projekten sollten klassische Konzerte oder Jazz ebenso ihren Platz haben wie gesellschaftliche und politische Diskussionsthemen. Das war vor 15 Jahren. Das Konzept funktionierte. Aus der „jungen norddeutschen philharmonie“ (jnp) entwickelte sich bis heute ein genreübergreifendes Kulturprojekt mit zeitweilig bis zu 100 Musikerinnen und Musikern, die an ungewöhnlichen Spielstätten und auf Musikfestivals ebenso auftreten wie in großen Konzertsälen. Am 6. Januar 2026 werden sie auf Einladung von inkultur in der Elbphilharmonie mit einem außergewöhnlichen, kontrastreichen Programm zu Gast sein.

„Wir haben inzwischen Teilnehmer aus dem ganzen deutschsprachigen Raum“, erklärt Geschäftsführerin Milea Henning. Sie selbst spielt Schlagzeug – ungewöhnlich für eine Frau im

sinfonischen Orchester. Aber schon im Kindergarten entdeckte sie die Leidenschaft für ihr Instrument, als sie mit Begeisterung zum Queen-Song „We will rock you“ in perfektem Rhythmus auf die Plastiktrommel schlug.

„Das Besondere bei uns sind die Projekte, zu denen sich Interessierte jeweils bewerben können“, sagt die Geschäftsführerin, die zusätzlich auch noch Musikmanagement studiert. In Musikhochschulen und im Internet wird dafür geworben und im Auswahlverfahren dann ein entsprechendes Orchester zusammengestellt. „Zu uns kommen nicht nur Musikstudierende, sondern auch andere Studierende, die ein Instrument auf hohem Niveau spielen, etwa aus dem Bereich Medizin oder Jura“, sagt Milea Henning. „Das ist ein bunter Blumenstrauss an Teilnehmenden, von dem man auch außerhalb der Konzertproben viel lernen kann, zum Beispiel wie man im Team zusammenarbeitet oder bei der Optimierung der Organisation.“

Geprobt wurde in letzter Zeit auf der kultur.farm Groß Pankow in Brandenburg, einer Stätte für Austausch und Begegnung von Kulturschaffenden. Auf Schloss Broock in Mecklenburg-Vorpommern wurde in diesem Frühjahr in einem Workshop zum Thema Musik und Politik ein Konzert mit

begleitenden Texten entwickelt, mit dem die jungen Musikerinnen und Musiker im September auftraten, direkter Austausch mit dem Publikum inklusive. „Mit jedem Projekt verfolgen wir eine neue Idee“, erklärt Milea Henning. „Hierbei war es uns wichtig, Demokratie mit auf die Bühne zu bringen.“

Für das Programm des Januar-Konzerts in der Elbphilharmonie gab es zunächst eine Abstimmung im Orchester. Die Mehrheit wünschte sich „Ein Heldenleben“, eine sinfonische Dichtung von Richard Strauss aus dem Jahr 1898. „Es ist ein sehr großes Werk, nicht nur phänomenal groß besetzt, sondern auch an Bedeutung für die Musikgeschichte ein Meilenstein“, meint Henning. „Gerade dieses Werk im großen Saal der Elbphilharmonie einmal gespielt zu haben, ist ein Traum für viele MusikerInnen.“ Ein weiterer Programmpunkt: das „Klavierstück für vier Hörner“ von Robert Schumann. Und mit dem Triptychon „Trois Femmes de Légende“ von Mélanie Bonis, das mit Cleopatra, Ophelia und Salome drei Frauenfiguren der Weltliteratur gewidmet ist, wollen die jungen Philharmoniker an die zu ihrer Zeit wegen ihres Geschlechts benachteiligte und zu Unrecht lange Zeit vergessene Komponistin erinnern und zugleich ein Zeichen setzen für die Bedeutung von Frauen in der Musikwelt.

Gäste für ihre Konzerte und ihre künstlerische Entwicklung hinzuzuziehen, ist für die „jnp“ nicht ungewöhnlich. So arbeitete sie u. a. schon mit dem Dirigenten Felix Mildenberger, dem Pianisten Frank Dupree oder der Cellistin Anastasia Kobekina zusammen. Bis zu drei Projektphasen im Jahr mit etwa zwei Wochen Probenzeit und Konzerten nicht nur in Norddeutschland können realisiert werden. Im Vordergrund steht dabei immer die Förderung von Ideen und Initiativen junger Leute, die zur Stärkung der Kulturszene beitragen können. Dafür wurde die „junge norddeutsche philharmonie“, deren Schirmherr der ehemalige Bundespräsident Joachim Gauck ist, schon mehrfach ausgezeichnet.  Brigitte Ehrich

Elbphilharmonie, Großer Saal
Dienstag, 6. Januar 2026 um 20 Uhr
 Weitere Infos und Tickets auf Seite 18

Exklusiv für Mitglieder: Die Neue Philharmonie Hamburg und Violinistin Yuki Hirano feiern den Frühling

Der Februar ist in norddeutschen Gefilden normalerweise grau und trübe, der Frühling gefühlt noch fern. Dem möchte Tigran Mikaelyan etwas entgegensetzen. „Die Erschöpfung ist da, der Vitaminmangel auch,“ meint der Leiter der Neuen Philharmonie Hamburg. „Deshalb hab' ich gedacht, in unserem Konzert am 2. Februar in der Elbphilharmonie machen wir etwas Leichtes, so etwas wie Vogelgesang.“ Mit Haydn, Mendelssohn und Mozart möchte er die Menschen aufheitern. Wie immer dürfte es ihm und seinem Orchester gelingen, auch häufig gespielten Werken ganz neue Facetten abzugewinnen.

Als Musikalischen Leiter konnte er Daye Lin gewinnen, den Chefdirigenten des Sinfonieorchesters der chinesischen Metropole Shenzhen. Ihn hatte er 2018 bei einer Tournee der Neuen Philharmonie Hamburg durch China kennengelernt. „Wir waren damals alle sehr glücklich darüber, wie einfühlend und spielerisch er mit dem klassischen Repertoire umging“. Genau der Richtige also für das Februarkonzert.

Als Solistin wird die junge Japanerin Yuki Hirano dabei sein. Ihr begegnete Mikaelyan zum ersten Mal, als er im April dieses Jahres als Juror zum Finale des internationalen Wettbewerbs „Classic Violin Olympus“ nach Dubai eingeladen worden war. Er war sofort fasziniert von der jungen Geigerin, die mit dem 1. Preis ausgezeichnet wurde. „Sie hat alle Standards gebrochen, so fein und schön hat sie gespielt. Wirklich eine Ausnahmegeigerin“, begeistert sich Mikaelyan. Und er war sofort entschlossen: „Dieses Juwel möchte ich nach Hamburg holen.“ Im Februar ist es soweit: Yuki Hirano wird in der Elbphilharmonie ein Violinkonzert von Mozart spielen.

Die Violinistin wurde 2004 in Sapporo geboren und begann im Alter von fünf Jahren, Geige zu spielen. 2017 wurde sie in ganz Japan bekannt, als sie den 1. Preis beim „All-Japan Student Music Competition“ gewann. Gleichzeitig überließ ihr eine japani-



Ausnahme-Violinistin Yuki Hirano

sche Stiftung leihweise eine Angelo-Toppani-Geige aus dem Jahr 1740, auf der sie bei ihren Konzerten spielt. 2024 gewann sie im Alter von nur 19 Jahren den 1. Preis beim „Wiener Klassik Violin-Wettbewerb“.

Erfahren Sie mehr über diese talentierte und hochsympathische junge Frau in unserem Interview. Für inkultur verrät sie ein kleines Ritual und erzählt von ihren Lieblingsstücken, dem Charakter ihrer Geige und der universellen Sprache der Musik.

inkultur: Sind Sie in einer musikalischen Familie aufgewachsen oder wie kamen Sie zum Geigenspiel?

Yuki Hirano: Obwohl meine Mutter ein wenig Klavier spielt, bin ich eigentlich nicht in einer musikalischen Familie aufgewachsen. Bevor ich mit dem Geigenspiel begann, habe ich es als Kind auch mit dem Klavier versucht. Aber dann war ich bei einem Konzert so fasziniert von der Geige, dass ich

davon träumte, eines Tages selbst dieses Instrument zu spielen – das war der Grund, warum ich schon mit fünf Jahren beschloss, Geige zu spielen.

Wo wohnen Sie, wenn Sie nicht gerade auf Konzerttournee sind?

Dann lebe ich in Wien, wo ich an der „Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien“ studiere. Diese Stadt hat eine so reiche musikalische Atmosphäre, und ist eine konstante Inspiration für mich.

Haben Sie einen oder mehrere Lieblingskomponisten? Oder Lieblingsmusikstücke?

Das ist eine sehr schwierige Frage für mich – ich kann mich wirklich nicht entscheiden. Wenn ich müsste, würde ich vielleicht sagen Tschaikowsky oder Schumann. Und eines meiner Lieblingsstücke ist Dvořáks Cellokonzert, welches ich so sehr liebe, dass ich sogar die Klavierbegleitung dazu spiele.

Lesen Sie weiter auf Seite 6

Titelthema

Wie fühlt es sich an, eine antike Geige zu spielen? Gibt es einen Unterschied zu einem modernen Instrument?

Die Geige, die ich spiele, wurde vor etwa 250 Jahren gebaut. Was ich an ihr liebe, ist, dass sie sehr genau auf meine Ausdruckswünsche reagiert und dazu dem Klang ihren eigenen, wunderschönen Charakter verleiht. Sie zu spielen, fühlt sich fast so an, als hätte man einen musikalischen Gefährten fürs Leben.

Stellen Sie einen Unterschied zwischen asiatischem und europäischem Publikum fest?

Ich habe das Gefühl, dass das europäische Publikum den Konzerten eine fröhlichere Atmosphäre verleiht. Wenn die Leute nach einem Auftritt jubeln oder „Bravo“ rufen, macht mich das wirklich glücklich und motiviert mich. Es ist unglaublich ermutigend.

Sie waren bei vielen Wettbewerben sehr erfolgreich. Wie fühlt es sich für eine sehr junge Musikerin wie Sie an, an einem wichtigen Wettbewerb teilzunehmen? Sind Sie sehr nervös und wenn ja, wie gehen Sie damit um?

Für mich sind Wettbewerbe immer eine Herausforderung. Ich versuche, keine Angst vor Fehlern zu haben und mich stattdessen auf das zu konzentrieren, was ich ausdrücken und vermitteln möchte, und die Schönheit des Stücks zu genießen. Ich gehe es eher wie ein Konzert als wie einen Wettbewerb an und versuche, den Zauber der Musik mit dem Publikum zu teilen. Natürlich bin ich nervös, aber auf eine positive Art und Weise – es entsteht eine Energie, die mir beim Auftritt hilft. Als kleines Ritual vor dem Auftritt nehme ich dasselbe Parfüm wie meine allererste Geigenlehrerin. Es ist eine kleine Angewohnheit, die mir

hilft, mich wohlfühlen und mir Selbstvertrauen gibt, bevor ich auf die Bühne gehe.

Und was sind Ihre Ziele für die Zukunft?

Mein Ziel ist es, eine Musikerin und Solistin zu werden, deren Musik die Herzen der Menschen wirklich berührt. Ich hoffe, dass meine Darbietungen den Zauber eines Romans ohne Worte ausstrahlen, der Menschen aus aller Welt durch die universelle Sprache der Musik verbindet.

○ Brigitte Ehrlich

Elbphilharmonie, Großer Saal
Montag, 2. Februar 2026 um 20 Uhr
Weitere Infos und Tickets auf Seite 19

Premieren

OKTOBER

SCHAUSPIELHAUS HAMLET

Es war eine politisch unruhige Zeit in England Anfang des 17. Jahrhunderts, kurz vor dem Tod von Königin Elisabeth I., als Shakespeare seine berühmteste und meistdiskutierte Tragödie schrieb: „Hamlet“, das Drama um den Dänenprinzen, der Rache an seinem Onkel Claudius für die Ermordung seines Vaters übt. Die Zeit ist aus den Fugen geraten, etwas ist faul, nicht nur im Staate Dänemark. Das galt für England damals, das gilt auch für heute – und fast überall. Umso spannen-

der ist es, wie Altmeister Frank Castorf, bekannt für seinen radikalen und provokativen Regiestil, das Drama im Schauspielhaus in Bezug setzt zur jüngeren Vergangenheit, zur Gegenwart und Zukunft. Wahnsinn, Verrat, moralische Korruption, heimliche Liebe, Trauer, Wut, Tod und schließlich die Frage nach dem Sinn des Lebens – es ist alles drin. Im Vordergrund steht dabei immer der innere Konflikt von Hamlet, dem Zögerer, dem Zerrissenen, der zu entschlossenem Handeln nicht fähig ist. ○ beh

SCHAUSPIELHAUS VAMPIRE'S MOUNTAIN

Ausflug in die geheimnisvolle Düsternis der Vampire: Mit einer 12-teiligen Buchreihe fasziniert der irische Autor Darren Shan seit 2001 jugendliche Leser in der ganzen Welt. Die „The Saga of Darren Shan“ erzählt von den Abenteuern des Jungen Darren, der vom Vampirmeister Mr. Crepsley zum Halbvampir gemacht wurde und nun als Crepsleys Assistent in die Geheimnisse der Untoten eingeweiht wird. Im vierten Band der Reihe gehen die beiden auf eine Reise zum Vampirberg, wo ein Konzil der Vampire stattfindet. Schon auf dem Weg dorthin müssen sie eine Menge Gefahren überstehen. Im Schauspielhaus wird diese Geschichte nun zu einem fantasievollen Horrortrip für Erwachsene. Der französische Szenograf und Regisseur Philippe Quesne taucht mit seiner Performancegruppe Studio Vivarium und dem Schauspielhaus-Ensemble tief in die Vampirwelt ein und erschafft fantastische Bilder. Seine vielschichtigen Panoramen sind skurril und ästhetisch zugleich. Im vergangenen Jahr war Quesne auf Kampnagel mit dem „Garten der Lüste“ zu Gast. ○ beh

Weitere Infos und Termine auf Seite 17



Die Wut, die bleibt**ALTONAER THEATER
DER UNTERTAN**

Nach oben buckeln, nach unten treten: Nach diesem Prinzip macht Diederich Heßling, obrigkeitshöriger Bürger im wilhelminischen Kaiserreich zum Beginn des 20. Jahrhunderts, eine beispiellose Karriere. Als Kind wird er vom Vater gedemütigt, in einer bierseligen Burschenschaft wird er zum Stammtischagitator, als skrupelloser Fabrikerbe gewinnt er auch politischen Einfluss. Heßling ist das Paradebeispiel eines feigen Opportunisten. Heinrich Manns satirischer Roman „Der Untertan“, den er 1914 schrieb und der kurz nach dem Ersten Weltkrieg 1918 veröffentlicht wurde, gilt als wichtigstes literarisches Dokument über das deutsche Kaiserreich und die wilhelminische Gesellschaft. Im Altonaer Theater will Regisseurin Karin Drechsel herausarbeiten, welche Zeitbezüge es zu unserer Gesellschaft gibt. Wie wird man ein Untertan und welche Konsequenzen hat das? Wie geht man mit Hierarchien um und wie groß ist das Bedürfnis nach Autorität? **beh**

Weitere Infos und Termine auf Seite 15

**THALIA THEATER
DIE WUT, DIE BLEIBT**

Es ist ein ganz normaler Abend, als Helene, Mutter von drei Kindern, auf den Balkon tritt und sich hinunterstürzt. Warum? Der Schock in der Familie ist groß. Doch Freundin Sarah springt ein und übernimmt das, wovor Helena in den Tod geflüchtet ist: den Alltag einer Frau in einer männerbestimmten Gesellschaft mit all den als selbstverständlich hingenommenen Anforderungen. Bis Helenes Tochter Lola die Wut packt und sie mit brachialen Mitteln den Kampf gegen die Männerdomäne aufnimmt. Mit ihrem Roman „Die Wut, die bleibt“ sprach die österreichische Autorin Mareike Fallwickl ihren Leserinnen direkt aus dem Herzen. Und so war es auch nicht verwunderlich, dass nach der Uraufführung der Theaterfassung von Regisseurin Jorinde Dröse 2023 in Salzburg hunderte von Zuschauerinnen spontan aufsprangen und Beifall jubelten. Als Koproduktion mit den Salzburger Festspielen und dem Staatstheater Hannover kommt Jorinde Dröses ironisch-bisssige Abrechnung mit dem Patriarchat jetzt ins Thalia Theater. **beh**

Weitere Infos und Termine auf Seite 40

**THALIA THEATER
ARENDT**

„Denken in finsternen Zeiten“ ist der Untertitel von Rhea Lemans Stück „Arendt“. Vertreibung aus Deutschland, Verhaftung in Frankreich, Flucht in die USA überschatteten das Leben der politischen Theoretikerin und berühmten Publizistin Hannah Arendt (1906 – 1975). Die amerikanische Autorin zeigt Arendt 1975 kurz vor der Verleihung eines Kulturpreises in Kopenhagen. Während Hannah über ihre Dankesrede nachdenkt, ziehen die entscheidenden Situationen ihres Lebens an ihr vorüber. Das Hotelzimmer wird zur Bühne, zum Schauplatz ihrer Gedanken. In Dialogen mit ihrem verstorbenen Mann oder dem Chefankläger im Prozess gegen Adolf Eichmann, den sie 1961 in Jerusalem als Berichterstatterin erlebte, geht es ihr schonungslos, auch sich selbst gegenüber, nur um die Wahrheit. In Dänemark wurde das Stück 2023 mit Erfolg uraufgeführt, das Thalia Theater zeigt die deutschsprachige Erstaufführung in der Inszenierung von Tom Kühnel. Die Titelrolle spielt Corinna Harfouch. **beh**

Weitere Infos und Termine auf Seite 39



Arendt

40 Jahre Hoftheater!

Wissen Sie noch, was 1985 alles geschah? Es war das Jahr, in dem Michail Gorbatschow an die Spitze der Sowjetunion gelangte, in dem Boris Becker im Alter von 17 Jahren Wimbledon gewann, das Wrack der „Titanic“ gefunden wurde und die erste Folge der neuen Fernsehserie „Die Lindenstraße“ ausgestrahlt wurde. Und es war das Jahr, in dem „das kleine hoftheater“ gegründet wurde – von zwei theaterbegeisterten jungen Frauen: Petra Behrsing und Claudia Isbarn. Und noch immer stehen die beiden gemeinsam auf der Bühne, wie bei ihrem ersten Stück „Hier sind sie richtig“, und noch immer sind sie Freundinnen – keine Selbstverständlichkeit.

Bei aller Freude über dieses Jubiläum gibt es jedoch einen Wehrmutstropfen: Zum Ende der Spielzeit im kommenden Jahr wird „das kleine hoftheater“ seine Räumlichkeiten verlieren. Seit 2006 wird der Gemeindesaal der Martinskirche in Hamburg-Horn

bespielt, die beiden Theatermacherinnen haben den kargen Raum in einen schönen und gemütlichen Theatersaal mit 120 Plätzen und kleinen Tischen verwandelt, und auf der 60 m² großen Bühne viele beeindruckende Erfolge gefeiert, mit einer Platzauslastung von 95 Prozent und jährlich mehr als 10.000 begeisterten Besucherinnen und Besuchern. Nun jedoch hat die Kirchengemeinde Eigenbedarf angemeldet und so muss zum nächsten Sommer ein neues Domizil gefun-

den werden. Die Kulturbehörde hat ihre Unterstützung signalisiert, trotzdem ist das kein leichtes Unterfangen. Wir drücken die Daumen! Und freuen uns auf das neue Stück „Herbst“ über zwei ungleiche Schwestern, die sich im Alter nähern. Natürlich mit den beiden „Theater-Urgesteinen“ Petra Behrsing und Claudia Isbarn in den Hauptrollen. **sp**

Weitere Infos und Tickets für das aktuelle Stück „Herbst“ auf Seite 17.



*Das Leitungsteam des „kleinen Hoftheaters“:
Claudia Isbarn, Regisseur Stefan Leonard und Petra Behrsing*

Neuer Glanz für die Oper

Mit dem Beginn der neuen Intendanz unter Tobias Kratzer und Generalmusikdirektor Omer Meir Wellber eröffnet die Hamburgische Staatsoper ihre umfassend neu gestalteten Foyers. Die Veränderungen sollen die architektonische Tradition mit zeitgenössischen Akzenten verbinden und den Aufbruch in eine neue Ära des Hauses kurz vor dem 350. Geburtstag markieren. „Den Neuanfang sichtbar machen und zugleich die Qualität und Geschichte des Gebäudes bewahren“ – so beschreiben Kratzer und Meir Wellber gemeinsam mit dem Hamburg Ballett ihren Anspruch an die Neugestaltung. Nach über zwei Jahrzehnten war eine Erneuerung notwendig, nicht zuletzt durch den stark beanspruchten und beschädigten Boden im Parkettfoyer.

Neu gestaltete Tresen im Eingangsbereich für Abendkasse und Programmverkauf nehmen die Atmosphäre der 1950er Jahre auf. Die Abendkasse ist zudem zurück ins Foyer gerückt – ein Detail, das Komfort und Service für das Publikum deutlich verbessert. Am Auffälligsten dürfte aber sicherlich das eigens für das Parkettfoyer geschaffene Bodengemälde „Potential“ der international ausgezeichneten Künstlerin Jorinde Voigt sein, deren Werk sich zwischen Musik, Architektur und bildender Kunst bewegt. Hier wird zudem eine Portraitgalerie von Persönlichkeiten, die für die Staatsoper wichtig waren (und sind), in Petersburger Hängung die reiche und lange Geschichte der Hamburgischen Staatsoper bebildern. Auf den Treppenaufgängen und in den Rangfoyers sind ebenfalls neue

Elemente, Beleuchtungen und Lichteffekte zu entdecken. Überall nimmt die Gestaltung Bezug auf die ursprünglichen Gestaltungsideen der 50er Jahre, darüber hinaus soll sie Raum und Möglichkeiten schaffen für den Austausch über Kunst, Musik, Tratsch und, und, und... **sp**



Hamburgische Staatsoper

Schwedens Superstar: Anders Zorn

Erstmals präsentiert die Hamburger Kunsthalle das facettenreiche Schaffen des einstigen schwedischen Künstler-Superstars Anders Zorn (1860 – 1920): mit über 150 Aquarellen, Ölgemälden, Radierungen und Kleinskulpturen. Eigentlich erstaunlich, dass diese Ausstellung so lang auf sich warten ließ, bestand doch schon in den 1890er Jahren eine Verbindung zur Hamburger Kunsthalle.

Der damalige Kunsthallen-Direktor Alfred Lichtwark lud Zorn im Winter 1891/92 nach Hamburg ein, um Aquarell-Ansichten des Hamburger Hafens zu schaffen, mit denen er eine Galerie Hamburger Bilder begründen wollte. „Es herrschte eine eisige Kälte dort draußen auf der Kaiserhöft, doch interessant, dieses schlamm-braune Wasser, kleine und große Dampfer, Ruß und Nebel zu malen“, erinnerte sich der Künstler später. Leider blieb die positive Resonanz erst einmal aus, und mit der Bezahlung ließ der Museumsdirektor sich ziemlich viel Zeit.

Nicht, dass der Künstler zu der Zeit noch darauf angewiesen gewesen wäre. Überhaupt scheinen Leben und Karriere des Anders Zorn eine einzige Erfolgsgeschichte gewesen zu sein. Aus kleinen Verhältnissen stammend, galt er um 1900 als einer der berühmtesten Künstler weltweit. Geboren wurde er als uneheliches Kind eines deutschen Bierbrauers und einer Bauerntochter aus Dalarna, wo er bei seinen Großeltern auf dem Hof aufwuchs. Schon früh wurde sein Talent entdeckt, ein kleines Erbe seines Vaters ermöglichte eine künstlerische Ausbildung, die er im Alter von 15 Jahren an der Königlichen Akademie der Künste in Stockholm begann.

In den 1880er Jahren reiste Anders Zorn viel, erweiterte seine Kenntnisse und knüpfte Kontakte. Ziele waren vor allem Paris, England und Spanien, wo er erste Aufträge vom Adel erhielt. Während der 1890er Jahre zählte der Maler bereits zu den bedeutendsten Porträtisten Europas und der Vereinigten Staaten, die er sieben Mal bereiste. Hier ließ sich

nicht nur das wohlhabende Bürgertum – mal förmlich, mal lässig und im Stil der Bohème – in Öl verewigen, sondern auch der 22. und der 24. Präsident der USA. Zorns Karriere folgte offenbar einem klug durchdachten Plan, bei dem ihn seine Ehefrau Emma Lamm aktiv und tatkräftig unterstützte. In London zum Beispiel mietete er im Alter von 22 Jahren ein teures Atelier in einer vornehmen Gegend, um zahlungskräftige Auftraggeber anzuziehen: „Jetzt hieß es Entweder – oder. Es galt sich durchzuschlagen oder zu verhungern.“

Der Künstler hat ein vielseitiges und umfangreiches Werk geschaffen: Neben den Stadt- und Hafenan-sichten, Portraits und Radierungen auch Landschafts- sowie Genrebilder aus seiner ländlichen Heimat, Selbstbildnisse und Akte (zum großen Teil weiblich...) in freier Natur oder Innenräumen. Alles mit gleichermaßen sicheren und lockeren Pinselstrichen. In acht Ausstellungskapiteln kann Anders Zorn als schillernder und höchst wandlungsfähiger Künstler entdeckt werden, der sich selbstbewusst in der Gesellschaft seiner zahlungskräftigen Kunden zu bewegen verstand.

Es finden sich viele Elemente des Impressionismus, mit dem sich Zorn seit Ende der 1880er Jahre intensiv auseinandersetzte, die sich vor allem in der häufigen Darstellung von Wasser und den Spiegelungen auf der Wasseroberfläche zeigen. Andere Werke verweisen auf ganz verschiedene Kunsttendenzen der Zeit, wie etwa die Salonmalerei, zu der Porträts wie das von „Elizabeth Sherman Cameron“ (1900) zählen. In seinem Spätwerk werden Motive aus seiner schwedischen Heimat Dalarna, in die er 1896 dauerhaft zurückkehrte, immer bedeutender, sie spiegeln das



Sommerfrische, 1886, Aquarell, Privatsammlung

Mensch-Natur-Verhältnis und bestimmen zunehmend sein künstlerisches Selbstverständnis und auch seine Identität. Hier baute er in Mora auch sein Haus „Zorngården“, inspiriert von schwedischen und englischen Künstlerhäusern und heute ein Museum.

Aber wie konnte ein so talentierter, erfolgreicher und kaufmännisch gewiefter Künstler derart in Vergessenheit geraten? Mit dem Ersten Weltkrieg und dem Ende des Kaiserreiches verlor Zorn seine Käuferschaft. Viele Sammler begannen aus finanziellen Gründen, seine Werke zu Geld zu machen. Außerdem hatte der Kunstgeschmack sich verändert, Zorn war nicht mehr up to date, stattdessen eroberte der Expressionismus die Kunstszene. In Schweden jedoch war und ist er ein kulturelles Symbol – dessen Wiederentdeckung auch andernorts unbedingt lohnt. **sp**

Anders Zorn – Schwedens Superstar, bis 25. Januar 2026, Hamburger Kunsthalle, Glockengießerwall 5, 20095 Hamburg. Di - So 10 - 18 Uhr, Do bis 21 Uhr. Sonderöffnungszeiten: 03.10. / 31.10. / 26.12. 10 - 18 Uhr, 24. / 25.12. geschl., 31.12. 10 - 15 Uhr, 01.01. 12 - 18 Uhr. Weitere Informationen auf www.hamburger-kunsthalle.de

KÖRRI-TOUR

FR 17.10. / 17.30 UHR / CA. 4 STD. / 52,00 €

Obwohl kein Curry-Rezept wie das andere ist, haben sie doch alle etwas gemeinsam – Tradition! Im Gewürzmuseum erfahren Sie bei einem kleinen Vortrag mehr über die Zusammensetzung des „Curry-Pulvers“ (ca. 1 Std). Dabei genießen Sie einen aromatischen Zimtkaffee aus echtem Ceylon-Zimt (Canehhl) und feinste Curry-Schokolade. Dann folgen Sie dem einflussreichen Gewürzkaufmann Jacob Lange (Schauspieler Tobias Brüning) vorbei an den schönsten Stationen der Hamburger Speicherstadt bis hin zum Restaurant KÖRRI in der Springeltwiete (ca. 1 Std). Hier erwartet Sie folgendes Menü: Bananen-Curry-Stüppchen mit Zwiebel-Pfeffer-Baguette, Hauptgang vor Ort zur Wahl: Wild Italy-Burger oder Fisch mit Süßkartoffel-Pommes oder Trüffel-Pasta oder Beyond Meat-Burger (vegan), Franzbrötchen-Tiramisu mit Zimt. (Ende gegen 21.30 Uhr im Restaurant)

Treffpunkt: Spicy's Gewürzmuseum, Am Sandtorkai 34, 20457 Hamburg

SWEET & SPICY

SA 18.10. / 22.11. / 15 UHR / CA. 3 STD. / 43,00 €

Nach einem würzigen Vortrag bei Zimtkaffee mit Laugenbrezel im Spicy's Gewürzmuseum und dem Besuch der aktuellen Sonderausstellung folgen Sie dem Hamburger Kaufmann Jacob Lange (Schauspieler Tobias Brüning) ca. 1 Stunde durch die Speicherstadt entlang der malerischen Flotte bis zum Schokoladenmuseum Chocoversum. Hier ge-



Spicy's Gewürzmuseum

hen Sie dem Geheimnis feinsten Schokolade auf den Grund und verfolgen den Weg der Kakaobohne von ihrem Ursprung bis zur Herstellung von zartschmelzender Schokolade. Sie probieren an jeder Verarbeitungsstufe, wie sich Konsistenz und Geschmack der Schokolade verändern und kreieren aus verschiedenen Zutaten Ihre persönliche Lieblings-Schokolade.

Treffpunkt: Spicy's Gewürzmuseum, Am Sandtorkai 34, 20457 Hamburg

BRUNCH-GENIESSER-TOUR

SA 25.10. / 10.00 UHR / CA. 4 STD. / 59,00 €



Restaurant KÖRRI

Starten Sie ab 10.00 Uhr mit einem ausgiebigen Brunch im Restaurant KÖRRI in einen perfekten Sonntag: kalte und warme Speisen sowie Süßes vom Dessert-Buffer inkl. Kaffeespezialitäten, aromatisiertes Wasser, verschiedene Säfte, Kuchen und Gebäck (Dauer bis zu 3 Stunden). Um 13.00 Uhr folgen Sie dem angesehenen Gewürzkaufmann Jacob Lange (gespielt von Schauspieler Tobias Brüning) durch die weltweit einzigartige Hamburger Speicherstadt bis zum Spicy's Gewürzmuseum. Dort lauschen Sie ab 14.00 Uhr einem stimmungsvollen Vortrag und genießen einen aromatischen Zimtkaffee oder einen Chai-Tee (Gewürztee).

Treffpunkt: Restaurant KÖRRI, Springeltwiete 2, 20095 Hamburg

STUDIO HAMBURG-TOUR

MI 26.11. / 10.30 UHR / CA. 1 - 1,5 STD. / 12,00 EURO

Erleben Sie die faszinierende Welt der Film- und Fernsehproduktion hautnah!



Wir nehmen Sie mit auf eine Führung durch das Studio Hamburg, bei der Sie hinter die Kulissen eines der renommiertesten deutschen Produktionsunternehmen für Film und Fernsehen blicken können. Erfahren Sie, wie hier erfolgreiche TV-Formate, Filme und Serien entstehen und welche Technik und Kreativität dafür nötig sind. Kommen Sie mit auf eine spannende Reise durch die verschiedenen Studios und gewinnen Sie einen Eindruck der beeindruckenden Infrastruktur. Ob für Film- und Fernsehliebhaber oder einfach Neugierige – diese Führung bietet einzigartige Einblicke in die Medienbranche.

Treffpunkt: Studio Hamburg, Tonndorfer Hauptstraße 90, Fußgängereingang

KUTTEL DADDELDU FEIERT WEIHNACHTEN

FR 5.12. / DO 11.12. / 17.00 UHR / CA. 2,5 STD. / 42,00

Hinein ins Spicy's Gewürzmuseum und Aufwärmen bei einem würzigen Punsch nach Hausrezept. Nach einer kleinen Einführung und Museumserkundung, begleitet Sie der Gewürzkaufmann Jacob Lange zum Barkassenanleger der Reederei Abicht. An Bord der Barkasse lauschen Sie den unterhaltsamen und weihnachtlichen Geschichten und Gedichten von Joachim Ringelnatz und Konsorten, stilecht vorgetragen von Schaurmann Hein. Gespickt mit Gedichten von Benno Strandt, Robert T. Odemann oder Versen von der Brechstange von Gyldenfeldt ist die Lesung nicht nur etwas für eingefleischte Ringelnatz Fans. Im Laufe der unterhaltsamen Lesung dümpelt die Barkasse je nach Wetterlage durch die Speicherstadt oder andere ruhige Gefilde im Hamburger Hafen und kehrt nach etwa 1 1/2 Stunden zum Anleger zurück.

Treffpunkt: Spicy's Gewürzmuseum, Am Sandtorkai 34, 20457 Hamburg

Buchungen: Tel. 040 22 700 666
E-Mail: service@inkultur.de
Weitere Touren auf Anfrage und auf www.inkultur.de



TIPP DER REDAKTION:
„LA TRAVIATA“
im Allee Theater Seite 12



Ernst Deutsch Theater
FRANKENSTEIN

Mary Shelleys Science-Fiction-Klassiker ist aktuell wie nie zuvor. **Seite 21**



Elbphilharmonie Großer Saal
3. PHILHARMONISCHES KONZERT

Immer wieder so schön: Mahlers Lieder aus „Des Knaben Wunderhorn“. **Seite 18**

TICKETBUCHUNG:

Internet: www.inkultur.de

E-Mail: service@inkultur.de

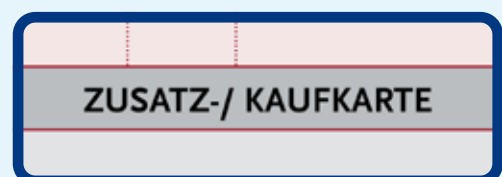
Telefon: 040 22 700 666

PRINT@HOME: AUF WUNSCH KÖNNEN SIE IHRE TICKETS AUCH BEQUEM ZUHAUSE DRUCKEN.

Das geht ganz einfach: Schreiben Sie uns eine Mail an service@inkultur.de. Wir aktivieren dann umgehend Print@home für Sie. Danach erhalten Sie Ihre Tickets ca. 10 Tage vor dem Aufführungstermin per E-Mail zum Selbstaussdrucken.

ZUSATZ-/ KAUFKARTEN:

Unabhängig von Ihrem Abo können Sie ganzjährig vergünstigte Karten aus dem Angebot im Ticketshop buchen.



Die Kosten für die Zusatz-/Kaufkarten finden Sie rechts unten beim jeweiligen Stück.

ALLEE THEATER (HAMBURGER KAMMEROPER)

Max-Brauer-Allee 76, 22765 Hamburg



LA TRAVIATA

Oper von Giuseppe Verdi

Musikalische Bearbeitung: Ettore Prandi

Regie: Marius Adam

Der junge Alfredo Germont und Violetta Valéry, eine Edelkurtisane der Pariser High Society, richten sich verliebt ein ruhiges Leben zu zweit auf dem Lande ein. Doch Alfredos Vater zwingt Violetta, die Verbindung aufzugeben, obwohl er von ihrer unheilbaren Krankheit weiß. Er fürchtet um den Ruf seiner Familie. Nach verzweifeltem Ringen willigt Violetta ein. Als Alfredos Vater seine fatale Forderung zurückzieht, ist es zu spät: Violetta stirbt in Alfredos Armen.

OKTOBER		NOVEMBER		DEZEMBER	
Fr	24.	Mi	12.		
Sa	25.	Fr	7., 14., 21., 28.		
So	26.*	Sa	1., 15., 29.		
		So	2.*, 9.*, 16.*, 23.*		
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE			
19.30 Uhr / *19.00 Uhr		26,00 € (inkl. Garderobe)			

DIE LUSTIGE WITWE

Operette von Franz Lehár

In einer Bearbeitung von Lars Wernecke

Musikalische Leitung und Bearbeitung: Ettore Prandi

Regie: Lars Wernecke

Franz Lehárs wohl berühmteste Operette glänzt durch raffinierte Orchestrierung, elegante Witz und Momente voller Gefühl – ein Klassiker, der bis heute das Publikum begeistert. Um die leeren Kassen des Operetten-Staats „Pontevedro“ zu sanieren, veranstaltet der Gesandte Baron Zeta in Paris ein rauschendes Fest – mit einem Hintergedanken: Der drohende Staatsbankrott soll durch eine Heirat der millionenschweren Witwe Hanna Glawari und einem Landsmann abgewendet werden. Heiratskandidat ist der lebenslustige Graf Danilo Danilowitsch, dem allerdings ein etwas zweifelhafter Ruf vorausseilt. Erst nach zahlreichen Wirrungen und abenteuerlichen Missverständnissen findet das Paar schließlich zueinander.

OKTOBER		NOVEMBER		DEZEMBER	
				Mi	17.
				Fr	12., 19.
				Sa	13., 20., 27.
				So	28.*
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE			
19.30 Uhr / *19.00 Uhr		26,00 € (inkl. Garderobe)			

ALMA HOPPE LUSTSPIELHAUS

Ludolfstraße 53, 20249 Hamburg

HIDDEN SHAKESPEARE

Fertig zum Abheben?



Freuen Sie sich auf einen unvergesslichen Abend mit den Pionieren des Improvisationstheaters im norddeutschen Raum! Seit 30 Jahren entscheidet das Publikum durch Zuruf, was auf der Bühne passiert. Ohne Drehbuch, ohne Bühnenbild, ohne Regie. Jede Szene, jeder Dialog, jeder Song – alles entsteht live im jeweiligen Moment. Immer wieder neu – immer wieder anders. Einzigartig und 100% spontan. Hier wird gelacht und geweint – gehasst und geliebt – gesungen, gedichtet und getanzt.

OKTOBER		NOVEMBER		DEZEMBER	
Mi	22.	Mo	17.		
		Sa	15.		
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE			
20.00 Uhr		24,00 €			

VINCE EBERT

Vince of Change



Der Wissenschaftskabarettist und Physiker Vince Ebert zieht Bilanz: Sind wir in den letzten Jahren rationaler, besonnener oder gar klüger geworden? Leider nicht: z.B. tragen nur 18 % der Bevölkerung einen Fahrradhelm, aber 91 % nutzen eine Schutzhülle für ihr Handy... Wenn die Realität immer mehr zur Satire wird – wie soll man das als Satiriker noch toppen?

OKTOBER		NOVEMBER		DEZEMBER	
Do	23.				
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE			
20.00 Uhr		24,00 €			

NICOLE JÄGER

Walküre

Mit „Walküre“ stellt sich Nicole Jäger erneut mit scharfem Schwert den Dramen des menschlichen Lebens, um sie furchtlos zu einem urkomischen Bühnenprogramm zu verarbeiten, das die Zuschauer auf eine emotionale Achterbahnfahrt mitnimmt. Denn auf der Bühne ist sie nicht nur brüllend komisch, sondern rührt ihr Publikum oft auch zu Tränen. Humor entsteht aus Schmerz – und Humor nimmt Schmerzen! Dieses Spiel mit den Emotionen macht Nicole Jägers Auftritte einzigartig! Thematisch befasst sich „Walküre“ mit allen Themen, mit denen sie als Frau konfrontiert ist: Vom Umgang mit dem eigenen Körper, über die Frage, wie man richtig maskulin einen Teppich verlegt, bis zu ihren eigenen Gewalterfahrungen...

OKTOBER		NOVEMBER		DEZEMBER	
So	26.				
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE			
19.00 Uhr		24,00 €			

Buchen Sie auf www.inkultur.de, telefonisch unter 040 – 227 00 666 oder per E-Mail an service@inkultur.de

STEFAN WAGHUBINGER

Hab' ich euch das schon erzählt?



Wenn jemand in Gedanken, Worten und Werken so grandios und komisch scheitert wie Waghübinger, bleibt ihm nur, immer wieder aufzustehen, sich einen Ruck zu geben und sich auf den Barhocker zu setzen. Da ihm in die Zukunft zu planen nie richtig geglückt ist, schaut er diesmal zurück und ein wenig zur Seite. Die besten Geschichten, für die man diese Kunstfigur liebt, werden noch einmal erzählt und mit neuen Anekdoten und Erklärungsversuchen zu einer Achterbahn der Gefühle verschraubt.

OKTOBER		NOVEMBER		DEZEMBER	
Do	30.				
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE			
20.00 Uhr		24,00 €			

REINER KRÖHNERTS ER

Jetzt wird's MERZWÜRDIG!

Vorhang auf für Reiner Kröhnerts pikantes Prominenten-Panoptikum! Wie immer – in meisterhaft bissiger Parodie – bringt uns nun Kröhnert Friedrich Merz auf die Bühne. Mit seiner ganz eigenen „merzwürdigen“ Art führt er uns vor Augen, dass das politische Kabarett doch noch nicht tot ist. Egal ob er Donald Trump, Angela Merkel, Robert Habeck oder sogar die Tennislegende Boris Becker karikiert – bei Kröhnert bleibt kein Promi verschont. Es ist diese subtile Grausamkeit, bei der das Lachen schon fast weh tut, aber eben genau deshalb so richtig sitzt.

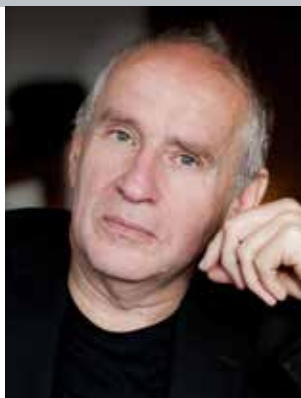


OKTOBER		NOVEMBER		DEZEMBER	
		Mo	3.		
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE			
20.00 Uhr		24,00 €			

MATTHIAS DEUTSCHMANN

Propaganda à la carte

Matthias Deutschmann – dieser Name steht für intelligentes Kabarett abseits des Mainstreams, für hochklassige Unterhaltung und natürlich für einen Mann mit großer Bühnenerfahrung, der genau weiß, worauf es ankommt, gerade wenn es um Krieg und Frieden geht. Topaktuell wird Politik durchleuchtet. In seinem neuen Programm geht es um Propaganda-Früherkennung, um frohe Botschaften, die garantiert echt sind, um „Fake news“ und deren fröhliche Entsorgung.



OKTOBER		NOVEMBER		DEZEMBER	
Fr	31.				
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE			
20.00 Uhr		24,00 €			

FRANK GOOSEN

Heimat, Fußball, Rockmusik

Pointensicheres Kabarett aus dem Ruhrgebiet! Die Gegend, wo man herkommt oder hingehört, das Spiel Elf gegen Elf, alkoholische Getränke und mehr – das sind die Themenfelder, auf denen sich Frank Goosen bewegt. Wieder einmal hat Goosen eine bunte Mischung bewährter Stücke zusammengestellt, und dazu Geschichten von Omma, Oppa, Vatta, Mutta, Kind, Theo oder Scotty oder den vielen andere Helden seines Schaffens.

OKTOBER		NOVEMBER		DEZEMBER	
		Di	4.		
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE			
20.00 Uhr		24,00 €			

JAN-PETER PETERSEN

Zu spät ist nie zu früh!

Als Veteran seiner eigenen Biografie dreht Jan-Peter Petersen alles durch den Reißwolf, was sich bisher einer generationsgerechten kabarettistischen Bilanz entzogen hat. Eine engagierte und überaus unterhaltsame Mixtur aus Politik, Wirtschafts- und Gesellschafts-Satire mit hohem Spaß-Faktor: ein Programm, „das selbst die kühnsten Hanseaten im Mikrowellentempo auf-tauen lässt.“ (NDR)

OKTOBER		NOVEMBER		DEZEMBER	
		So	9.		
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE			
19.00 Uhr		24,00 €			

MICHAEL EHNERT & JENNIFER EHNERT

Wir müssen reden

Ein Comedy-Schauspiel über Paartherapie, Psychotricks und Propagandakriege. „Wir müssen reden“ ist eine rasante Zwei-Personen-Komödie und bietet einen tiefenpsychologischen Einblick in Frauengehirne und Männerhandtaschen und auch Zugang zu geheimen Paarwelten, die nie ein Außenstehender betreten hat. Jennifer und Michael Ehnert haben sich Dank ihrer Erfolgsprogramme „Küss langsam“ und „Zweikampfhasen“ mittlerweile als die Beziehungskampfexperten etabliert.



OKTOBER		NOVEMBER		DEZEMBER	
		So	2.*	Do	11.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE			
20.00 Uhr / *19.00 Uhr		24,00 €			

SIMON & JAN

Das Beste

Dieses preisgekrönte, äußerst unterhaltsame Duo müssen Sie live erleben! Die beiden spaßigen Liedermacher balancieren durch die Irrungen und Wirrungen unserer Welt, jodeln gegen ungezähmten Fleischkonsum und begleiten unsere Spezies vor das letzte Gericht – hier bleibt kein Auge trocken. „Ihre Lieder zielen ins Hirn und treffen ins Herz“ (Laudatio Salzburger Stier).

OKTOBER		NOVEMBER		DEZEMBER	
		Mo	10.		
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE			
20.00 Uhr		24,00 €			

ALMA HOPPE LUSTSPIELHAUS

Ludolfstraße 53, 20249 Hamburg

FRANZ MÜNTEFERING

Nimm das Leben, wie es ist. Aber lass es nicht so.

Locker und bemerkenswert, mit Witz und Verstand, schreibt Franz Müntefering übers Leben. Über Sinn und Unsinn. Zögern und Handeln. Glauben und Nicht-mehr-glauben. Älterwerden und neugierig bleiben. Übers Sterben und den Tod. Über die Liebe zum Leben und was das für die Politik bedeutet. Mit Verbeugungen vor den kleinen Dingen des Alltags. Mit diesem typischen Sound, an dem man „den Franz“ sofort erkennt.

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
	Di 11.	
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
20.00 Uhr	24,00 €	

CHRISTIAN EHRLING

Versöhnung

Christian Ehrling, bekannt als Moderator von „extra 3“ und Ensemblemitglied der „Heute Show“, tourt wieder mit einem brandneuen Soloprogramm durchs Land. Und das ist auch gut so. Denn sein Witz, seine Spontaneität und seine Empathie werden überall gebraucht. Vor allem hier, vor allem jetzt. Die Zuschauer erwartet eine hochaktuelle, politische, persönliche und auch diskursive Show, die sich nicht auf das Trennende konzentriert, sondern auf das, was uns alle noch miteinander verbindet.

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
	Mi 12.	
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
20.00 Uhr	24,00 €	

MICHAEL ALTINGER

Die letzte Tasse Testosteron

Wir haben die Geschichte bravurös gemeistert. Und darauf stoßen wir an! Aber dann kommt plötzlich eine Weltlage daher, die wieder nach dem Gestern schreit: nach tiefer gelegten Verbrennern, nach eiskalten Hochstaplern, nach dicken Hosen und dünnen Hirnen und alten Wahrheiten in neuen Medien. Doch bevor wir nach neuen Beschützern schreien, sollten wir uns um etwas anderes bemühen: Um ein Hormon. Testosteron ist die Ursache, aber auch die Lösung!
„Eine Revue aus grandiosen Albereien, schrägen Gedankenspielen und Song-Einlagen.“ (Süddeutsche Zeitung).

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
	Do 13.	
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
20.00 Uhr	24,00 €	

GLASBLASSING

HAPPY HOUR

Scherben bringen Glück, heißt es. Doch wer auf 'ne richtige Portion Glück aus ist, lässt die Flaschen ganz und macht damit Musik. Flaschenmusik. Dass selbst Trauermärsche heiter klingen, wenn man sie auf Flaschen spielt, haben GlasBlasSing auch schon in der Vergangenheit empirisch belegt. Jetzt stellen sie sich mit „Happy Hour“ furchtlos und gänzlich den Sonnenseiten des Lebens und fragen: Was tut uns eigentlich gut? Warum vergisst man das immer wieder?

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
	So 16.	
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.00 Uhr	24,00 €	

ANDREAS REBERS

Rein geschäftlich

Für Rebers ist die Bühne das Schlachtfeld im Kampf gegen den Überwachungskapitalismus, die digitale Diktatur und eine scheinbar unaufhaltsam um sich greifende Verblödung des Online-Pöbels. Rebers arbeitet analog und lässt sich am ehesten mit einer losgerissenen Kanone vergleichen. Immer geladen und niemand weiß, wen es trifft. Dabei achtet er stets darauf, dass uns die Heiterkeit nicht vollständig abhanden kommt. Denn Rebers ist ein Mann mit Mutterwitz, viel Musik, und strotzender Liebe für das Menschliche.

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
	Di 18.	
	Mi 19.	
	Do 20.	
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
20.00 Uhr	24,00 €	

ALMA HOPPE 3.0

Eine Frage der Ära - Reloaded

Aus dem Kabarett-Duo Alma Hoppe ist ein Trio infernale geworden: „Alma Hoppe 3.0“ mit Jan-Peter Petersen, Max Beier und Katie Freudenschuss. Die Generationen Babyboomer, X und Y – und die Generationen Z und Alpha sind ihre Kinder. Oder könnten es sein. Sie pflegen kabarettistische Konfliktkultur, dass es nur so kracht. Sie mobilisieren die letzten Reserven. Sie sind die rhetorischen Minenleger der Generationenkonflikte, deren Bühnenmunition mit scharfen Schüssen ein heftiges Säbelraseln im Kanonenfutter einläutet.

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
	Mi 26.	Mo 1.
	Fr 21., 28.	Do 4.
	Sa 22.	Fr 5.
	So 30.*	Sa 13.
		So 7.*, 21.*
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
20.00 Uhr / *19.00 Uhr	24,00 €	

Vorschau - sofort buchbar

Zusatz-/Kaufkarte 24,00 €

Moin Comedy Club	Mo 24.11., 20.00 Uhr
Lars Reichow - Boomer-Land	Do 27.11., 20.00 Uhr
Sybill Bullatschek - Ihr Pflägerslein...	Mo 08.12., 20.00 Uhr
Werner Momsen - Weihnachtsshow	Di 09.12., 20.00 Uhr
Werner Momsen - Weihnachtsshow	Mi 10.12., 20.00 Uhr
Münchner Lach- & Schießgesellschaft	Mi 17.12., 20.00 Uhr
Ingo Appelt - Männer Nerven Stark	Do 18.12., 20.00 Uhr
Ingo Appelt - Männer Nerven Stark	Mo 22.12., 20.00 Uhr
René Steinberg - Ach du fröhliche	Di 23.12., 20.00 Uhr
Stephan Bauer - Weihnachten fällt aus!	Do 25.12., 20.00 Uhr
Dr. Pop - Hitverdächtig	So 28.12., 19.00 Uhr

ALTONAER THEATER

Museumstraße 17, 22765 Hamburg



PRE-
MIERE

DER UNTERTAN

Schauspiel nach dem Roman von Heinrich Mann

Regie und Bühnenfassung: Karin Drechsel

Mit Len Bartens, Marlon Hangmann, Ben Daniel Jöhnk, Kathrin Ost, Anne Schieber und Miriam Schiwiek

Ein Abend über Macht, Angst und das Bedürfnis nach Anpassung, anlässlich des 75. Todestages von Heinrich Mann. Diederich Heßling wächst in einem strengen Elternhaus auf und lernt früh, sich der Obrigkeit zu beugen. Er wird vom ängstlichen Schüler zum skrupellosen Industriellen und Anhänger des Obrigkeitsstaats. Scheinheilig sehnt er sich nach der eigenen Sicherheit und wird zugleich zur Stütze eines autoritären Systems. Doch wie wird man zum Untertan? Die Inszenierung von Karin Drechsel untersucht, wie ein Einzelner von einem übermächtigen System geformt wird und es zugleich selbst mitgestaltet.

Weitere Infos Seite 7

OKTOBER		NOVEMBER		DEZEMBER	
Do	30.	Mi	5.		
Fr	24., 31.	Fr	21.		
Sa	25.	Sa	1., 22.**		
So	26.*	So	16.**		
19.30 Uhr / *18.00 Uhr / **15.00 Uhr				ZUSATZ-/ KAUFKARTE 24,00 €	



MICHAEL KOHLHAAS

Figurentheater der Bühne Cipolla nach Heinrich von Kleist

Mit Sebastian Kautz (Figurenspiel), Gero John (Violoncello, Keyboards) Kleists Klassiker handelt von Willkür und Macht um 1532 in Sachsen, gegen die sich der Rosshändler Michael Kohlhaas verbündet zur Wehr setzt und schließlich eine brutale Selbstjustiz wählt. Ein Stück Weltliteratur von aktueller Brisanz, wie geschaffen für das leidenschaftliche Figurentheater der Bühne Cipolla: Michael Kohlhaas, fleißiger deutscher Mittelständler und wohlhabender Geschäftsmann, scheitert immer wieder an korrupter Justiz, intriganter Vetterwirtschaft und vorausseilendem Beamtengehorsam. Schließlich beginnt er einen mörderischen Rachefeldzug gegen seine Feinde.

OKTOBER		NOVEMBER		DEZEMBER	
		Di	4.		
19.30 Uhr				ZUSATZ-/ KAUFKARTE 24,00 €	

DAS KIND IN MIR WILL ACHTSAM MORDEN

Krimikomödie nach dem Spiegel-Bestseller von Karsten Duse

Vieles läuft gut für Björn Diemel, seitdem er die Prinzipien der Achtsamkeit in sein Leben integriert hat. Der ehemalige Strafverteidiger hat sich von seinem stressigen Job befreit und selbstständig gemacht. Er nimmt sich mehr Zeit für seine Familie. Ganz gekümmert er sich parallel noch um zwei Mafia-Clans. Denn den einen Boss hat er ermordet und der andere Chef sitzt eingesperrt im Keller des Kindergartens, den Diemel gleich mitverwalte. Aber irgendetwas stimmt trotzdem nicht. Die Sitzungen mit seinem Therapeuten bringen die Erkenntnis: Björns inneres Kind kann vom Morden einfach noch nicht loslassen!

OKTOBER		NOVEMBER		DEZEMBER	
		Fr	28.	Mi	10.
				Fr	5.
				Sa	20.*, 27.
19.30 Uhr / *20.00 Uhr				ZUSATZ-/ KAUFKARTE 24,00 €	

ACHTSAM MORDEN DURCH BEWUSSTE ERNÄHRUNG

Krimi-Komödie nach dem Roman von Karsten Duse

Regie, Bühnenfassung und Bühne: Axel Schneider

Mit Chantal Hallfeldt, Dirk Hoener, Georg Münzel

Nach den Erfolgsproduktionen der „Achtsam morden“-Reihe folgt nun die nächste Bühnenadaption, die auf herrlich schwarzhumorige Weise zeigt, wie man mit Achtsamkeit – und gesunder Ernährung – tödlich durchs Leben kommt.

Dank Achtsamkeit hat Björn Diemel seine Mitte gefunden. Seine Problemzonen sind nun an anderer Stelle: Björn erkennt, dass das In-sich-Ruhen und Mangel an Bewegung zwei grundverschiedene Dinge sind. Als Unbekannte versuchen, Björn Diemels Tochter zu entführen, gelingt es ihm aufgrund seiner Körperfülle nur mit Mühe, die Täter in die Flucht zu schlagen. Also lässt sich Björn von Achtsamkeits-Coach Joschka Breitner die Grundsätze bewusster Ernährung erklären – und gerät wieder in mörderische Konflikte...

OKTOBER		NOVEMBER		DEZEMBER	
				Mo	22.
				Di	2., 16.
				Do	11., 18.
				Fr	12.
				Sa	6.*, 13.*
				So	7.*
19.30 Uhr / *20.00 Uhr				ZUSATZ-/ KAUFKARTE 24,00 €	

ACHTSAM MORDEN

Krimikomödie nach dem Spiegel-Bestseller von Karsten Duse



Björn Diemel, ein erfolgreicher Anwalt, hat wenig Zeit für seine Familie. Daher zwingt ihn seine Frau, ein Achtsamkeits-Seminar zu besuchen, um seine Work-Life-Balance wieder herzustellen. Der Kurs zeigt Erfolge. Als sein schuldiger Mandant, ein brutaler Großkrimineller, beginnt, ihm ernsthafte Probleme zu bereiten, bringt er ihn einfach um – und zwar nach allen Regeln der Achtsamkeit...

OKTOBER		NOVEMBER		DEZEMBER	
				Do	4.
				Fr	19.
19.30 Uhr				ZUSATZ-/ KAUFKARTE 24,00 €	

ALTONAER THEATER

Museumstraße 17, 22765 Hamburg



DIE FEUERZANGENBOWLE

Schauspiel nach dem Roman von Heinrich Spoerl

Regie und Bühne: Axel Schneider

Mit Frank Roder, Monika Häckermann, Marvin Künne, Daniel Elias Klein, René Marvin Kuhnke, Marvin Kopp u. a.

Das Kultstück ist zurück! Beim Dampf einer Feuerzangenbowle sitzt eine Gruppe gestandener älterer Herren, „wunderbar verschrobene Professoren“ (Hamburger Abendblatt), in gemütlicher Runde und berichtet genüsslich aus ihrer wunderbaren Gymnasialzeit: von den Paukern und den Streichen, die ihnen gespielt wurden. Ihr Zuhörer, der junge Schriftsteller Dr. Pfeiffer, kann da nicht mithalten. Er hat nur Privatunterricht genossen und somit „Das Schönste vom Leben“ nicht mitbekommen. Doch noch kann das Versäumte nachgeholt werden, und aus Dr. Pfeiffer wird der „Schöler mit drei „f“...“

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
		Mo 8.
		Di 23.*
		Fr 26.*
		So 28.*
ZUSATZ-/ KAUFKARTE		
19.30 Uhr / *18.00 Uhr		24,00 €

THE BLACK RIDER

Musiktheater von Robert Wilson, Tom Waits und William S. Burroughs

Regie: Georg Münzel; Musikalische Leitung: Emil Schuler

Ein teuflischer Pakt, eine verbotene Liebe und eine Reise in den Wahnsinn – „The Black Rider“ ist ein mitreißendes Musiktheater, das die Oper „Der Freischütz“ von Carl Maria von Weber in eine unheimliche Alpträumwelt verwandelt. Der junge Wilhelm will seine große Liebe gewinnen, doch dazu muss er ein Meisterschütze werden. Die Lösung scheint greifbar, als der mysteriöse Stelzfuß ihm magische Kugeln verspricht, die niemals ihr Ziel verfehlen. Doch mit jeder Kugel gerät Wilhelm tiefer in einen Strudel aus Sucht, Verzweiflung und Wahnsinn ... Mit der einzigartigen Musik von Tom Waits und den skurril-humorvollen Texten von William S. Burroughs wird aus den Inhalten von „Der Freischütz“ eine schaurig-schöne Erzählung über Liebe, Versuchung und den Preis der eigenen Seele.

NOVEMBER	DEZEMBER	JANUAR
	Di 30.	Do 8.
		Fr 2.
		Sa 3.
		So 4.*
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr / *18.00 Uhr		28,00 €

CAP SAN DIEGO

Liegeplatz Überseebrücke, 20459 Hamburg

DIE NEUEN SCHÄTZE VOM RINGELNATZ

Maritim-fröhliche Lesung mit Musik



Nach dem Erfolgsprogramm „Ringelnatz ein echter Schatz“ kommen Helga Siebert und Angelika Eger nun mit „neuen Schätzen“ aus der reichhaltigen „Truhe“ des Herrn Ringelnatz an Bord der Cap San Diego. Von einigen Highlights aus dem alten Programm konnten sich die beiden allerdings nicht trennen... Freuen Sie sich auf eine muntere Lesung mit kabarettistischen Untertiteln von Helga Siebert und Musik von Angelika Eger am Akkordeon.

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
Do 23.		
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.00 Uhr		19,00 €

REISELUST

Von und mit Helga Siebert und Angelika Eger am Akkordeon

Ein touristisches Kabarettprogramm mit viel Musik. Die Hamburger Kabarettistin Helga Siebert liest, rezitiert und philosophiert über das Reisen, die beliebteste Beschäftigung der Deutschen. Die Tournee-Erprobte Helga Siebert hat die Bedürfnisse von Reisenden weltweit unter die Lupe genommen und singt nicht nur über die „Feine & Hansestadt Hamburg“, den Hamburger Hafen und die lieblichen Wellen der Ostsee. Von dort kommt Angelika Eger mit ihrem Akkordeon, die dieses Programm kongenial begleitet. Auch sie ist viel unterwegs, liebt aber auch besonders „ihre“ heimische Ostseeküste.

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
	Do 6.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.00 Uhr		19,00 €

RINGELNATZ ZUR WEIHNACHT

Weihnachtsstimmung auf der CAP SAN DIEGO

Helga Siebert und Angelika Eger haben ein stimmungsvolles Programm mit den schönsten Gedichten des Kuttel Daddeldu und vielem mehr zusammengestellt. Ein ganz besonderer Ringelnatz-Abend, gewürzt mit Kabarett und viel Akkordeon-Musik.

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
	Do 27.	Do 11.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.00 Uhr		19,00 €

BORDGEFLÜSTER

Der Jahresrückblick

Die „Humordienstleistende“ Kabarettistin Helga Siebert präsentiert ihren persönlichen politisch-satirischen Rückblick, gespickt mit handfesten, aktuellen Themen. Und da wird nicht nur „geflüstert“! Die Zuschauer können sich auf einen höchst amüsanten Abend freuen.

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
		Mi 3.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.00 Uhr		19,00 €

DAS KLEINE HOFTHEATER

Bei der Martinskirche 2, 22111 Hamburg



HERBST

Komödie von Peter Quilter,
zum 40-jährigen Jubiläum des Kleinen Hoftheaters

Regie: Philip Lüsebrink

Eine Komödie, die mit viel Humor Familienbande, Älterwerden und das Zurechtfinden in einer sich immer schneller verändernden Welt sehr unterhaltsam verhandelt.

Die exzentrischen Schwestern Rose und Kathryn – beide um die 70 Jahre alt – hatten nie eine gute Beziehung zueinander. Jetzt aber müssen sie sich zusammenraufen, um die Hochzeit von Kathryns Tochter zu organisieren. Während die optimistische Rose ihre späten Jahre genießt, schlägt sich Kathryn mit ihrer letzten Scheidung herum. Im immer größer werdenden Chaos um Hochzeitstorten, Weine, Buffets und einen überaus attraktiven Gärtner müssen die Schwestern schockierende Neuigkeiten über sich selber entdecken und verarbeiten. **Weitere Infos Seite 8**

OKTOBER		NOVEMBER		DEZEMBER	
Do	30.	Sa	1.		
Fr	24.				
Sa	25.				
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE			
19.30 Uhr		21,50 €			

ZIEMLICH BESTE FREUNDE

Komödie von Éric Toledano und Olivier Nakache

Regie: Stefan Leonard

Der wohlhabende Unternehmer Philippe ist seit einem Paragliding-Unfall querschnittsgelähmt. Seinen Lebensmut hat er dennoch nicht verloren. Als er einen neuen Pfleger sucht, stellt sich der vorbestrafte Kleinkriminelle Driss vor, weil er beim Arbeitsamt belegen muss, dass er sich um eine Anstellung bemüht. Philippe, der Mitleid nicht erträgt, gefällt die direkte, bisweilen respektlose Art des jungen Mannes und engagiert ihn. Nach und nach krepelt Driss das Leben des Adligen um und zwischen beiden entwickelt sich eine ungewöhnliche enge Freundschaft.

NOVEMBER		DEZEMBER		JANUAR	
				Fr	16., 23., 30.
				Sa	17., 24., 31.
				So	18., 25.*
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE			
19.30 Uhr / *16.00 Uhr		21,50 €			

DEUTSCHES SCHAUSPIELHAUS

Kirchenallee 39, 20099 Hamburg

INKL.
HVV

VAMPIRE'S MOUNTAIN

Schauspiel von Philippe Quesne

Regie und Bühne: Philippe Quesne; mit Sachiko Hara, Sébastien Jacobs, Sasha Rau, Bettina Stucky, Samuel Weiss u. a.

Philippe Quesne, der französische Meister des skurril-phantastischen Bildertheaters, entführt mit „Vampire's Mountain“ in die Welt der Vampir-Erzählungen. Ein abgelegener Ort. Vereinzelte Menschen verschiedener Herkunft treffen nach und nach ein. Niemand weiß genau, wozu er oder sie gebeten wurde. Gilt es eine Erbschaft anzutreten? Etwas, jedenfalls, liegt tief vergraben. Oder hat es sich bereits aus der Erde befreit? Die Ungewissheit erzeugt eine phantastische Wachheit, die langsam, aber sicher die Wahrnehmung verändert: Sehen die kahlen Berggipfel in der Ferne nicht aus wie die Zähne eines Vampirs? **Weitere Infos Seite 6**

OKTOBER		NOVEMBER		DEZEMBER	
Do	30.	Sa	29.*		
So	19.**				
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE			
20.00 Uhr / *19.30 Uhr / **18.00 Uhr		28,00 € (inkl. HVV)			

DAS GROSSE HEFT

Schauspiel nach dem Roman von Ágota Kristóf

Regie: Karin Henkel

Über Auswirkungen des Krieges auf die menschliche Seele am Beispiel der Geschichte zweier Brüder. Die Zwillinge werden aus der bombardierten Stadt zu ihrer Großmutter aufs Land gebracht. Zuneigung und Zärtlichkeit können die Kinder von ihr nicht erwarten. Nahezu auf sich allein gestellt, müssen sie lernen, sich zu wappnen, um in einer Welt der Gewalt, des Hungers und des Elends zu überleben. Ihre Erlebnisse und Erfahrungen sammeln die Zwillinge in einem großen Heft in einer beklemmend kalten Sprache: Analytisch, beobachtend erzählen die Kinder von ihrem Alltag im Krieg.

NOVEMBER		DEZEMBER		JANUAR	
		Sa	6.*	Do	29.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE			
20.00 Uhr / *19.30 Uhr		28,00 € (inkl. HVV)			

DIE MÖWE

Schauspiel frei nach Anton Tschechow

Regie: Yana Ross

Regisseurin Yana Ross überträgt Tschechows Meisterwerk „Die Möwe“ ins Heute. Fast alle Figuren, die hier versammelt sind, bilden einen Reigen unglücklich liebender, grandios oder kleinlaut scheiternder Menschen. Sie wollten die Gesellschaft verändern und werden von sich selbst enttäuscht. Auch suchten sie ihre große Liebe und sind gelandet in einer leidenschaftslosen Ehe...

NOVEMBER		DEZEMBER		JANUAR	
				So	25.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE			
16.00 Uhr		28,00 € (inkl. HVV)			

UNSER TIPP

Buchen Sie Ihre Tickets bequem online!

1. Geben Sie uns eine E-Mail-Adresse an.
2. Loggen Sie sich dann auf www.inkultur.de mit dieser E-Mail-Adresse und Ihrer Mitgliedsnummer als Passwort ein.
3. Buchen Sie Ihre Wunschvorstellungen rund um die Uhr – auch am Wochenende!



ELBPILHARMONIE, GROSSER SAAL

Platz der Deutschen Einheit 1, 20457 Hamburg

INKL.
HVV

HENRY PURCELL: DIDO AND AENEAS

Monteverdi-Chor Hamburg – lauten compagney Berlin

Leitung: Antonius Adamske

In antiker Zeit verlieben sich der trojanische Prinz Aeneas und die kathargische Königin Dido. Aber das Glück ist ihnen nicht hold, ihre Liebe fällt einer Intrige zum Opfer und Dido stirbt schließlich an gebrochenem Herzen.

Henry Purcell: Dido and Aeneas

Ganz große Gefühle, die Henry Purcell um 1680 hier in herrlichen Tönen umsetzte. Didos große Arie „When I am laid in earth“ ist wahrhaftig eines der bewegendsten Lamenti der Musikgeschichte. Der Komponist schlägt dafür einen ebenso innigen wie würdevollen Ton an, mit eindringlicher Stimmführung.

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
	Sa 1.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr		37,00 € (inkl. HVV) (Für Buchungen über das WAHL-ABO werden zwei Vorstellungen angerechnet)



3. PHILHARMONISCHES KONZERT

Philharmonisches Staatsorchester Hamburg

Dirigent: Adam Fischer

Solisten: Annika Schlicht (Mezzosopran), Benjamin Appl (Bariton)

ZeitSpiel Drei: Jeder Komponist schöpft aus seinen Erfahrungen, genauso wie jeder Hörer. Wir werden also sehen – oder besser gesagt hören – welche Interpretation Gustav Mahler seinerzeit den Liedtexten aus „Des Knaben Wunderhorn“ zuwies, und was Ella Milch-Sheriff bei einigen der Stücke heute daraus macht. Es folgt das wunderbar unergründliche Konzert für Orchester von Béla Bartók, entstanden im amerikanischen Exil.

ZEITSPIEL DREI:

Gustav Mahler / Ella Milch-Sheriff: Lieder aus „Des Knaben Wunderhorn“, I. „Wer hat dies Liedlein erdacht?“ / II. „Rheinlegendchen“ (Überschreibung von Ella Milch-Sheriff) / III. „Lob des hohen Verstandes“ / IV. „Des Antonius von Padua Fischpredigt“ / V. „Wo die schönen Trompeten blasen“ / VI. „Das irdische Leben“ (Überschreibung von Ella Milch-Sheriff) / VII. „Revelge“ / VIII. „Trost im Unglück“ / IX. „Der Tod und das Mädchen im Blumengarten“ (Neukomposition von Ella Milch-Sheriff) / X. „Urlicht“.

Béla Bartók: Konzert für Orchester Sz 116

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
	Mo 24.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr		45,00 € (inkl. HVV) (Für Buchungen über das WAHL-ABO werden zwei Vorstellungen angerechnet)

4. PHILHARMONISCHES KONZERT

Philharmonisches Staatsorchester Hamburg

Dirigent: Omer Meir Wellber

Zweiter Auftritt des neuen Generalmusikdirektors. Tatsächlich ist Joseph Haydn so etwas wie der Lieblingskomponist von Omer Meir Wellber. Er hält den oft als Langweiler unterschätzten Haydn im Gegenteil für einen spontanen, humorvollen, tiefgründigen Abenteurer, der (musikalisch) neue Welten erobern wollte. Das verspricht ein sehr interessantes Konzert zu werden!

Joseph Haydn: Symphonie Nr. 44 e-Moll „Trauersymphonie“

ZEITSPIEL VIER:

Joseph Haydn: Symphonie Nr. 45 fis-Moll „Abschiedssymphonie“ / Detlev Glanert: Auftragskomposition (UA)

Joseph Haydn: Symphonie Nr. 49 f-Moll „La Passione“

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
		Mo 22.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr		45,00 € (inkl. HVV) (Für Buchungen über das WAHL-ABO werden zwei Vorstellungen angerechnet)



INKULTUR-KONZERT

junge norddeutsche philharmonie

TIPP!

Dirigent: Oscar Jockel

Solo-Horn: Tillmann Höfs, Dette Alpheis, Anton Schultze, Simen Fegran

2025 feierte die „junge norddeutsche philharmonie“ ihren 15. Geburtstag! Das Jugendorchester besteht größtenteils aus Studierenden deutscher Musikhochschulen und auch anderer Fachrichtungen. Das Orchester wurde 2017 als „Ausgezeichneter Ort im Land der Ideen“ prämiert, 2018 für den BKM-Preis Kulturelle Bildung nominiert und hat 2020 den WÜRTH-Preis der Jeunes Musicales Deutschland erhalten.

Mélanie Bonis: Trois Femmes de Légende: „Salomé“, op. 100 Nr. 2; „Ophélie“ op. 165 Nr. 2; „Cléopâtre“ op. 18 Nr. 2

Robert Schumann: Konzertstück für vier Hörner und großes Orchester F-Dur op. 86

Richard Strauss: Ein Heldenleben, op. 40

Die „junge norddeutsche philharmonie“ hat mit Künstlern wie Fazil Say, Daniel Müller-Schott oder Nils Mönkemeyer kooperiert, tritt auf bei den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern, beim Fuchsbau Festival und dem Reeperbahn Festival und ist häufiger Gast in bedeutenden Konzertsälen wie der Elbphilharmonie Hamburg und dem Konzerthaus Berlin. Seit 2018 realisiert die „junge norddeutsche philharmonie“ mit dem Detect Classic Festival ihr eigenes Festival, das sich der Fusion von klassischer und elektronischer Livemusik widmet. **Weitere Infos Seite 4**

NOVEMBER	DEZEMBER	JANUAR
		Di 6.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr		32,00 € (inkl. HVV) Zuzahlung für Wahl-ABO: 10 €

Buchen Sie auf www.inkultur.de, telefonisch unter 040 – 227 00 666 oder per E-Mail an service@inkultur.de



INKULTUR-KONZERT – YUKI HIRANO

Neue Philharmonie Hamburg

TIPP!

Solistin: Yuki Hirano (Violine); **Dirigent:** Daye Lin

Die Neue Philharmonie Hamburg hat zu diesem inkultur-Konzert zwei besondere Gäste eingeladen: den chinesischen Dirigenten Daye Lin, seit 2016 Musikdirektor und Chefdirigent des Shenzhen Symphony Orchestra – und die erst 21-jährige in Japan geborene Violonistin Yuki Hirano. Seit ihrem 13. Lebensjahr wurde sie mit bedeutenden ersten und zweiten Preisen ausgezeichnet und zum Finale des hochkarätigen internationalen Wettbewerbs „Classic Violin Olympus“ in Dubai eingeladen.

Felix Mendelssohn Bartholdy: Sinfonie für Streicher Nr. 10 in h-Moll

Wolfgang Amadeus Mozart: Violinkonzert Nr. 5 A-Dur KV 219

Joseph Haydn: Sinfonie Nr. 49 f-Moll („La passione“) Hob. I:49

Wolfgang Amadeus Mozart: Sinfonie Nr. 40 g-Moll KV 550

Weitere Infos Seite 5

DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR
		Mo 2.
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
20.00 Uhr	32,00 € (inkl. HVV) Zuzahlung für Wahl-ABO: 10 €	

ELBPHILHARMONIE, KLEINER SAAL

Platz der Deutschen Einheit 1, 20457 Hamburg

INKL. HVV



SERGEJ MALOV

FLÜSSE – SERGEY MALOV

Hamburger Camerata

Sergey Malov (Violine, Viola, Violoncello da spalla und Leitung)
Seit über 35 Jahren ist die Hamburger Camerata eine feste Größe im Musikleben der Hansestadt. „Principal Guest“ dieser Spielzeit ist der Multiinstrumentalist Sergey Malov. Er spielt virtuos Violine, Viola, Violoncello, Barockvioline und ein heute fast vergessenes Instrument, das als Violoncello da spalla bezeichnet wird.

Franz Schubert: Lieder aus der „Winterreise“ / Bearbeitung für Viola und Streichorchester

Sonate für Arpeggione oder Violoncello und Klavier a-Moll D 821

„Arpeggione“ – Bearbeitung für Violoncello und Streichorchester

Leonid Desjatnikow: „Wie der alte Leiermann“

Franz Schubert / Gustav Mahler: Streichquartett d-Moll D 810

„Der Tod und das Mädchen“ / Bearbeitung für Streichorchester

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
Do 23.		
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr	28,00 € (inkl. HVV)	

KLAVIERABEND – XI ZHAI

Nach seinem gefeierten Debüt 2023 und einem sorgfältig gestalteten Programm 2024 kehrt der chinesische Pianist Xi Zhai nun zum dritten Mal in die Elbphilharmonie zurück – mit einem Konzertabend, der ganz im Zeichen musikalischer Architektur und emotionaler Tiefe steht. Ein Abend für die feinen Ohren – konzentriert, poetisch, intensiv.

Johann Sebastian Bach: Goldberg-Variationen, BWV 988

Frédéric Chopin: 24 Préludes, op. 28

Im Zentrum des Abends stehen zwei ikonische Zyklen der Klavierliteratur: Johann Sebastian Bachs Goldberg-Variationen, ein Meisterwerk von barocker Struktur und kontemplativer Stille, sowie Frédéric Chopins 24 Préludes op. 28, ein emotionales Mosaik – von schwebender Melancholie bis eruptiver Leidenschaft.

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
Do 30.		
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr	28,00 € (inkl. HVV)	

TRIO LIRICO – KAMMERMUSIK VOM FEINSTEN

Franziska Pietsch (Violine), Attila Aldemir (Viola), Hila Karni (Violoncello)

Das Trio Lirico ist ein Ensemble von internationalem Renommee: 2014 gegründet, vereint es hochkarätige Künstlerinnen und Künstler, die sich einem breiten und erlesenen Repertoire von der Klassik bis zur zeitgenössischen Musik widmen.

Wolfgang Amadeus Mozart: Divertimento Es-Dur KV 563

Wolfgang Amadeus Mozart: Serenade C-Dur KV 648 „Ganz kleine Nachtmusik“

Eugène Ysaÿe: Streichtrio „Le Chimay“ op. posth.

Astor Piazzolla: Yo soy María / Bearbeitung für Streichtrio von Ohad Cohen

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
Fr 31.		
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr	28,00 € (inkl. HVV)	



FAURÉ QUARTETT & JANNE SAKSALA (KONTRABASS)

Erst 19 Jahre alt war Franz Schubert, als er sein romantisches Adagio und das brillante Rondo in F-Dur schrieb. Für Schuberts berühmtes „Forellenquintett“ war sein heiteres Lied über „Die Forelle“ die Grundlage und so klingt auch das Quintett hell und fröhlich. Robert Schumann hat nur ein einziges Klavierquintett komponiert. Höhepunkt des Werkes ist wohl das Andante mit einem der schönsten Cellothemen der Romantik.

Franz Schubert: Adagio und Rondo Concertante F-Dur D 487

Robert Schumann: Klavierquartett Es-Dur op. 47

Franz Schubert: „Forellenquintett“ D 667

18.45 Uhr: Gespräch mit Künstlerinnen und Künstlern

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
	Mi 26.	
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr	27,00 € (inkl. HVV)	

ELBPILHARMONIE, KLEINER SAAL

Platz der Deutschen Einheit 1, 20457 Hamburg

INKL.
HVV



SONDERKAMMERKONZERT

Kammerorchester der Philharmoniker Hamburg

Clara Bellegarde (Harfe), Hibiki Oshima und Felix Heckhausen (Violine), Maria Rallo Muguruza (Viola), Clara Grünwald (Violoncello)
Programm:

Philippe Hersant: „Usher“ für Harfe und Streichquartett

Robert Schumann: Streichquartett Nr. 1 a-Moll op. 41

Aribert Reimann: „Adagio – zum Gedenken an Robert Schumann“ für Streichquartett

André Caplet: Conte Fantastique d'après „Le Masque de la Mort Rouge“ für Harfe und Streichquartett

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
	So 30.	
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
11.00 Uhr	18,00 € (inkl. HVV)	



WEIHNACHTLICHE LESUNG MIT MUSIK

Clemens von Ramin, Trio Adorno

TIPP!

Mit Clemens von Ramin (Lesung) und Trio Adorno (Christoph Calles/ Geige, Samuel Selle/ Cello, Lion Hinrichs/ Klavier)

Seit 1998 begeistert der Hamburger Vorleser und Sprecher Clemens von Ramin – und das weit über die Grenzen Deutschlands hinaus – mit Werken der Weltliteratur, aber auch mit kleinen Schätzen des geschriebenen Wortes. Kommen Sie mit auf seine weihnachtlich-literarisch-musikalische Reise!

Musikalisch begleitet wird er dabei vom preisgekrönten Trio Adorno, einem der spannendsten Ensembles seiner Generation. „The young musicians are excellent in every sense!“ (Günter Pichler, Alban Berg Quartett).

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
		So 21.
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr	25,00 € (inkl. HVV)	

Buchen Sie auf www.inkultur.de, telefonisch unter 040 – 227 00 666 oder per E-Mail an service@inkultur.de

ERNST DEUTSCH THEATER

Friedrich-Schütter-Platz 1, 22087 Hamburg



DANTONS TOD

Schauspiel nach dem Roman von Georg Büchner

Regie: Kathrin Mayr; mit Aaron Brömmelhaup, Nina Carolin, K, Anatol Käbisch, Ines Nieri, Stefan Schießleder

Im ungebrochen aktuellen Revolutionsstück „Dantons Tod“ stellt Georg Büchner schon 1834 die bis heute gültige Frage, welche Mittel im politischen Kampf legitim sind. Er zeichnet ein eindrucksvolles Bild vom Ringen um Humanität: Wie weit darf man für seine Ideale gehen?

Mitten in der französischen Revolution: Der Revolutionsführer Danton fordert einen liberalen Staat und ein Ende der Schreckensherrschaft seines ehemaligen Kampfgefährten und jetzigen Kontrahenten Robespierre. Dieser betrachtet Dantons Forderungen als Verrat an der Revolution und lässt ihn und seine Anhänger verhaften und schließlich exekutieren.

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
Di 14.		
Mi 15.		
Fr 17.		
Sa 18.		
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr	24,00 € (inkl. Garderobe)	

THEATER! THEATER!

Matinee-Reihe

Maria Hartmann präsentiert Truman Capote

Zu Gast: Jens Wawrczek

Bei dieser Matinee steht der US-amerikanische Schriftsteller Truman Capote im Fokus. Er galt als wichtigster Nachwuchsauteur seiner Generation. Seine Bücher „Kaltblütig“, „Die Grasharfe“ oder „Frühstück bei Tiffany“ erlangten Weltruhm. 25 Jahre lang war der Exzentriker umschwärmtes Mitglied der High Society gewesen, als diese ihn radikal fallen ließ, nachdem er in Auszügen eines geplanten Schlüsselromans persönlichste Geheimnisse preisgegeben hatte. Ein Leben voller Extreme und Exaltiertheiten, ein Werk, geprägt von scharfer Beobachtungsgabe.

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
So 26.		
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
11.00 Uhr	21,00 € (inkl. Garderobe)	



FRANKENSTEIN

Schauspiel nach dem Roman von Mary Shelley

Regie: Johanna Louise Witt; mit Sheila Bluhm, Nayana Heuer, Rune Jürgensen, Isabella Vértes-Schütter, Oliver Warsitz

Die Geschichte des Wissenschaftlers Victor Frankenstein und seines Monsters, die die Autorin Mary Wollstonecraft Shelley mit gerade einmal 19 Jahren niederschrieb, ist eine Geschichte über Leben und Tod. Sie wirft die Frage auf, was Menschlichkeit bedeuten kann und welche Verantwortung wir für unsere Kreationen tragen. Mary Shelleys Text von 1818 gilt als erstes Werk der „Science Fiction“ und bekommt in Zeiten von künstlicher Intelligenz einen nahezu prophetischen Charakter.

Es wird erzählt, es sei einmal ein junger Mann gewesen, von scharfem geistigen Talent, Victor Frankenstein, ein genialer Student der Alchemie. Der hätte ein Monstrum geschaffen, bei dessen Anblick – einmal zum Leben erwacht – selbst der eigene Schöpfer voll Entsetzen die Flucht ergriffen habe.

OKTOBER		NOVEMBER		DEZEMBER	
Do	30.	Di	4.		
		Do	6.		
		Sa	1.		
		So	2.*		
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE			
19.30 Uhr / *19.00 Uhr		24,00 € (inkl. Garderobe)			

DIENSTAGS BEI MORRIE

Schauspiel von Mitch Albom und Jeffrey Hatcher



Regie: Adelheid Muther; mit Charles Brauer und Danny Exnar

Mitch Albom ist ein gefragter Sportreporter, der von einem Megaevent zum nächsten hetzt. Seine außergewöhnliche Begabung für das Klavierspielen, das ihm als Student alles bedeutete, hat er komplett vernachlässigt. Zufällig sieht er seinen früheren Mentor Morrie Schwartz in einer Talkshow, in der dieser sehr offen und unsentimental über seine tödliche Erkrankung, ALS, berichtet. Mitch beschließt, Morrie zu besuchen, und aus dem spontanen Besuch wird ein wöchentliches Ritual. Jedes Mal entsteht etwas Unerwartetes und in den Gesprächspausen traut sich Mitch wieder ans Klavier.

OKTOBER		NOVEMBER		DEZEMBER	
		Di	18.		
		Mi	19.		
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE			
19.30 Uhr		24,00 € (inkl. Garderobe)			



EIN SELTSAMES PAAR

Komödie nach dem gleichnamigen Bühnenstück von Neil Simon

Regie: Lennart Matthiesen; mit Ulrich Bähnk, Dagmar Bernhard, Frank Jordan, K, Stefan Tölle, Julia Weden, Harald Weiler

Von seiner Frau verlassen, quartiert sich Nachrichtenredakteur Felix kurzerhand bei seinem geschiedenen Freund ein, dem Sportreporter Oscar. Während der neurotische Hypochonder Felix die Wohnung aufs Penibelste ordentlich halten möchte, hat sich der gutmütige Oscar schon lange mit dem eigenen Chaos angefreundet. Als Felix ihm dann bei einem Doppeldate mit zwei Schwestern seine Chance vermasselt, kommt es schließlich zum Eklat...

OKTOBER		NOVEMBER		DEZEMBER	
		Sa	29.	Di	16.
				Mi	3.
				Do	4., 11., 18.
				Fr	12., 19.
				Sa	6., 20.
				So	7., 28.*
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE			
19.30 Uhr / *15.00 Uhr		24,00 € (inkl. Garderobe)			

BEST OF POETRY SLAM

Kampf der Künste

Moderation: David Friedrich

Mit Glanz und Glamour präsentiert „Kampf der Künste“ hier die Besten der Besten, Performance Deluxe, eingepackt in grandiose Gags und Power-Pointen, verschnürt mit luxuriöser Lyrik und doch dem nötigen Punk in der Stimme. Die Poetinnen und Poeten haben 10 Minuten Zeit, um das Herz der Zuschauer zu gewinnen. Damit das Ganze noch abgerundet wird, gibt es zusätzlich immer einen musikalischen Gast, der das Publikum mit feinen Tönen und Humor versorgt, und selbstverständlich eine famose Moderation von David Friedrich.

OKTOBER		NOVEMBER		DEZEMBER	
				Mi	10.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE			
19.30 Uhr		19,50 € (inkl. Garderobe)			

DAS ELBE VOM EI

Impro-Comedy

Stell dir vor, du gehst ins Theater und niemand weiß, was gleich passieren wird. Alles ist möglich. Auf der Bühne regiert die pure Lust am kontrollierten Chaos, die Kunst der Improvisation. Das Elbe vom Ei kreiert spontan, gemeinsam mit den Ideen des Publikums ein Theaterstück. Klingt etwas verrückt? Seit über 10 Jahren rocken „Die Eier“ die Hamburger Impro-Szene und begeistern mit ihren witzigen, spannenden und verrückten Shows Jung und Alt. Das wird ein wilder Abend, ein Theatererlebnis, das seinesgleichen sucht.

OKTOBER		NOVEMBER		DEZEMBER	
				Sa	13.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE			
19.30 Uhr		17,00 € (inkl. Garderobe)			

ERNST DEUTSCH THEATER

Friedrich-Schütter-Platz 1, 22087 Hamburg

KDK STAND UP

Kampf der Künste

Moderation: Anna Bartling

Line-Up: Fabian Lampert, Christin Jugsch, Rebecca Pap, Ivan Thieme

Stand-Up-Comedy boomt! Eine furchtlose Bande junger Comedians erobert Livebühnen & Internet – und im Ernst Deutsch Theater kommen die brisantesten zum „KdK Stand Up“ auf die Bühne: virtuose Humorkünstlerinnen und -künstler mit bizarren Blickwinkeln auf unsere ganz normale, völlig irre Welt. Bitterschöne Pointen über das kleine Glück, das große Elend und die unendliche Unzulänglichkeit. Oder einfach nur herrlich ehrliche Stimmen, die man gehört haben sollte.

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
		So 14.
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr	19,50 € (inkl. Garderobe)	

HAMBURGER KAMMERSPIELE

Hartungstraße 9 – 11, 20146 Hamburg



NÄCHSTES JAHR BORNPLATZSYNAGOG

Schauspiel von Axel Schneider

Regie: Axel Schneider; mit Franz-Joseph Dieken, Markus Feustel, Ingo Meß, Johan Richter u. a.

Ein facettenreiches Stück Hamburger Zeitgeschichte über den Kampf um den Wiederaufbau der Bornplatzsynagoge im Grindelviertel. 86 Jahre hat es gedauert nach einem langen Weg durch die Institutionen bis zur offiziellen Rückgabe des Carlebach-Platzes an die Jüdische Gemeinde. Vor dem Hintergrund der Familiengeschichte Stein entstehen Szenen, in denen es um nicht ausgezahlte „Entschädigungen“ geht, um verwehrte Rückgaben und um die zynische Kontinuität mancher Beamter.

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
Mi 22.	Di 4.	
Do 23.	So 23.*	
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr / *18.00 Uhr	24,00 €	

SIE SAGT. ER SAGT.

Kriminalstück von Ferdinand von Schirach

Regie: Axel Schneider; mit Franz-Joseph Dieken, Katrin Gerken, Dirk Hoener/Ingo Meß, Lisa Karlström, Andrea Lüdke u. a.

Nach „Gott“ im Altonaer Theater ist „Sie sagt. Er sagt.“ das zweite packende Gerichts-drama von Ferdinand von Schirach, das Axel Schneider, diesmal als Saisoneneröffnung in den Hamburger Kammerspielen, inszenieren wird.

Katharina Schlüter, eine erfolgreiche TV-Moderatorin, beschuldigt ihren ehemaligen Geliebten, den Unternehmer Dr. Christian Thiede, sie vergewaltigt zu haben. Zeugen gibt es für dieses Vergehen nicht, und so dreht sich im Strafprozess alles um die Frage der Glaubwürdigkeit. Sowohl für den Angeklagten als auch für die Klägerin steht viel auf dem Spiel: Die weitere private und berufliche Zukunft sowie die Reputation hängen maßgeblich davon ab, wessen Version das Gericht bestätigen wird.

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
Sa 25.	Sa 8., 22.	
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr	24,00 €	



BEZIEHUNGEN UND BEGEGNUNGEN

Siegfried Lenz, der Freund

Dramaturgie: Sonja Valentin

Eine Lesung mit Jacqueline Macaulay und Hans-Werner Meyer über Freundschaften und Weggefährten von Siegfried Lenz. Zu Gast sind Franziska Zollweg (Helmut Schmidt Archiv) und Michael Otto, einst Mitglied der „Freitagsgesellschaft“.

Für musikalische Akzente sorgt Valentin Gregor auf verschiedenen Saiteninstrumenten. Günter Berg von der Siegfried Lenz Stiftung führt durch die Veranstaltung.

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
	So 2.	
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
11.00 Uhr	24,00 €	

DIE VODKAGESPRÄCHE

Schauspiel von Arne Nielsen

Mit Karoline Eichhorn und Catrin Striebeck

Angelegt an das Stück des dänischen Kultautors Arne Nielsen, führen die aus Film, Fernsehen und Theater bekannten Schauspielerinnen Karoline Eichhorn und Catrin Striebeck Gespräche voller Liebe und Feindseligkeit wie es nur Geschwister können. Aber wie bekommen es zwei erwachsene, recht weltoffene, liberale, aus der bürgerlichen Mitte stammende Geschwister hin, ein so pietätloses Verhalten an den Tag zu legen? Es ist eigentlich ganz einfach. Sie erben ein Haus! „Ein sehr komischer, durchaus auch trauriger, alles in allem ziemlich phänomenaler Abend“ (Hamburger Abendblatt).

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
	So 2.	
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.00 Uhr	24,00 €	

LILLI FICHTNER



DER TATORTREINIGER

Schauspiel nach der NDR-Serie von Mizzy Meyer

Mit Lilli Fichtner, Frank Roder u. a.

Die gleichnamige preisgekrönte Kult-Serie (31 Episoden) mit Hauptdarsteller Bjarne Mädel als Putzkraft Heiko „Schotty“ gehört zu den erfolgreichsten Serien im NDR Fernsehen. „Schotty“, der Tatortreiniger, kommt immer dann, wenn die Polizei die Ermittlungsarbeit abgeschlossen hat. Er räumt am Tatort alles auf, was andere lieber nicht wegwutzen möchten. Dabei kommt es zu allerlei merkwürdigen und urkomischen Szenen. An diesem Abend werden vier ausgewählte Episoden von vier verschiedenen Regisseurinnen in wechselnder Besetzung gezeigt.

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
	Mi 5.	Di 2.
	Do 13.	Mi 3., 17.
		Do 11., 18.
		Fr 5., 12.
		Sa 13.*, 20.*
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr / *15.00 und 19.30 Uhr		24,00 €

HITCH UND ICH: SPELLBOUND

Das One-Man-Hörspiel mit Jens Wawrczeck



Lesung: Jens Wawrczeck

Musik: Jan-Peter Pflug (Theremin), Maria Todtenhaupt (Keltische Harfe)

Tauchen Sie ein in die Welt von Alfred Hitchcock, erleben Sie einen faszinierenden und spannenden Abend und genießen Sie eine Lesepresentation der besonderen Art.

Die junge Nachwuchsärztin Dr. Constance Sedgwick ist zu einer abgelegenen Nervenklinik angereist, um bei Dr. Edwardes erste Berufserfahrungen zu sammeln. Aber sie trifft nur auf den neuen Psychiater Dr. Murchison, der auch für die Behandlung des psychotischen Patienten zuständig ist, der gleich bei seiner Ankunft einen Pfleger getötet hat. Constance und der Psychiater kommen sich näher, nachdem der wahnsinnige Mörder behauptet, er wäre der wahre Arzt. Dann verschwinden nach und nach auch alle anderen Klinikmitarbeiter...

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
	So 9.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
18.00 Uhr		24,00 €

UNDINES BRUDER

Siegfried Lenz und seine Liebe zum Wasser

Dramaturgie: Sonja Valentin

Erleben Sie eine stimmungsvolle Lesung mit Saskia Fischer und Nicole Heesters, die Siegfried Lenz' besondere Verbindung zum Wasser in den Mittelpunkt stellt. Musikalisch wird die Lesung von Chris Drave an der Violine gestaltet.

Durch die Veranstaltung führt Günter Berg von der Siegfried Lenz Stiftung.

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
		So 7.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
11.00 Uhr		24,00 €



DIE COMEDIAN HARMONISTS

Schauspiel mit Musik von Gottfried Greiffenhagen und Franz Wittenbrink

Regie: Cornelia Schirmer; Musikalische Leitung: Jan Christof Scheibe

Berlin, 1927: Harry Frommermann singt aus Vergnügen und ist ein großer Fan des amerikanischen Vokalquartetts The Revelers. Als er für sein eigenes Ensemble professionelle Sänger sucht, meldet sich unter 70 anderen Robert Biberti mit einer außergewöhnlichen Basstimme. Er bringt zwei Chorkollegen mit, diese wiederum einen Pianisten, und es formiert sich eine A-cappella-Männergesangsgruppe. Die jungen Männer proben wie verrückt und haben endlich ihre ersten Erfolge. Der Rest ist Geschichte.

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
		Di 30.
		Fr 26.*
		Sa 27.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr / *15.00 und 19.00 Uhr		27,00 €

HAMBURGER SPRECHWERK

Klaus-Groth-Straße 23, 20535 Hamburg

DIE ZUCKERSCHWEINE

Impro-Theater

Die Hamburger Impro-Gruppe hat keinen Text, keine Requisite, keinen Regisseur. Nach den Vorgaben des Publikums entstehen Szenen aus dem Stegreif, die es nur einmal gibt. Improvisationstheater ist Theater pur, ohne Kompromisse, live und ungeniert.

Hinweis: 16.10.2025 Zuckerschweine-Soap

Alle drei Monate zeigen die Zuckerschweine ein ganz spezielles Improtheater-Format: Die Zuckerschweine-Soap.

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
	Do 6.	Do 4.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr		10,00 €

HARBURGER THEATER

Museumsplatz 2, 21073 Hamburg

DER VORLESER

Schauspiel nach dem Roman Bernhard Schlink

Regie: Kai Hufnagel; mit Sina-Maria Gerhardt, Johan Richter u. a.
Ende der 50er Jahre: Der 15-jährige Michael Berg verliebt sich in die 36-jährige Straßenbahnschaffnerin Hanna Schmitz. Sie wird seine erste Geliebte, voller Zuwendung und Zärtlichkeit, aber auch schroff, reizbar und tyrannisch. Verzweifelt hütet sie ein Geheimnis und ist eines Tages spurlos verschwunden. Erst Jahre später sehen sie sich im Gerichtssaal wieder: Er ist Jurastudent, Hanna sitzt auf der Anklagebank wegen ihrer Zeit als Aufseherin in einem Konzentrationslager...



OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
	Fr 7., 14.	
	Sa 8., 15.	
	So 9.*	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr / *15.00 Uhr		24,00 €

DIE FEUERZANGENBOWLE

Schauspiel nach dem Roman von Heinrich Spoerl

Das Kultstück ist zurück! Beim Dampf einer Feuerzangenbowle sitzt eine Gruppe gestandener älterer Herren, wunderbar verschrobene Professoren, in gemütlicher Runde und berichtet genüsslich aus ihrer turbulenten Gymnasialzeit.

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
		Mi 17.
ZUSATZ-/ KAUFKARTE		
19.30 Uhr		24,00 €

HANSA-THEATERSAAL

Steindamm 17, 20099 Hamburg

VARIÉTÉ IM HANSA-THEATERSAAL

Die Legende lebt! Genießen Sie Juwelen der Variété-Kunst



Das Variété im Hansa-Theatersaal ist ein Ort voller Geschichten und Geschichte und Inbegriff für erstklassige Akrobatik und feinste Unterhaltungskunst aus aller Welt. „Bei dem Abend zwischen grobem Unfug und großer Kunst, in dem alle Artisten glänzen, schlagen die Herzen höher.“ (NDR-Hamburg-Journal). Kommen Sie mit auf eine fesselnde Zeitreise in die glamouröse Welt des Variétés. Durch die Abende führen wechselnde Conférenciers.

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
		Mi 10.
		Do 4.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr		46,00 € (Für Buchungen über das WAHL-ABO werden zwei Vorstellungen angerechnet)

HOCHSCHULE FÜR MUSIK UND THEATER

FORUM der HfMT, Harvestehuder Weg 12, Eingang Milchstraße, 20148 Hamburg

NOS VIVIMOS MURIENDO

Regie: Iván Ruge

Musikalische Leitung: Tilman Fehse

Auf nach Lateinamerika – für alle spanischsprachigen Menschen, aber auch alle anderen ohne Spanisch-Kenntnisse, die den fernen Kontinent entdecken wollen.

Das Musiktheaterstück – mit Rhythmen, Perspektiven und Mitwirkenden aus Lateinamerika – zeichnet ein vielschichtiges Bild der lateinamerikanischen Wirklichkeit, mit dem Tod als rotem Faden. Acht Musizierende, zwei Solosängerinnen und Chor-Momente gestalten eine musikalische Dramaturgie, ein Potpourri aus Salsa, Mambo, Merengue, Cumbia, Huayno, Reggaeton, Mariachi und mehr – gewählt nach der kulturellen Bedeutung. Parallel dazu erscheinen historische Realitäten verschiedener Länder vermittelt durch Videos und Liedtexte.

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
Do 23.		
Fr 24.		
Sa 25.*		
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr / *18.00 Uhr		20,00 €

IMPERIAL THEATER

Reeperbahn 5, 20359 Hamburg



DAS INDISCHE TUCH

Krimi-Klassiker von Edgar Wallace

Der Halstuch-Mörder treibt sein Unwesen auf dem englischen „Marks Priory“, einem abgelegenen, düsteren Schloss, das von der stolzen Aristokratin Lady Lebanon und deren Sohn Willie bewohnt wird. Als man den Chauffeur Studd erwürgt vorfindet, tritt Inspektor Tanner von Scotland Yard auf den Plan. Doch mit zu viel Hilfe seitens der merkwürdigen Schlossbewohner kann er nicht rechnen. Jeder auf Marks Priory scheint ein finsternes Geheimnis zu bewahren. Und während Inspektor Tanner den Kreis der Verdächtigen enger zieht, zieht sich auch das nächste indische Tuch schon erbarmungslos zu...

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
Do 16.	Di 4.	Do 11.
Sa 25.*	Do 20.	Fr 12.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr / *16.00 Uhr		24,00 €

STEIFE BRISE - MORDEN IM NORDEN

Der improvisierte Hamburg-Krimi mit dem Theater Steife Brise

Ein Mordsspaß ist der improvisierte Hamburg-Krimi mit dem Theater Steife Brise mit dem Motto: Ein Schrei am Hafen, ein Schuss in der Nacht - wer wurde diesmal umgebracht? Anders als beim sonntäglichen Fernsehthriller kann das Publikum beim improvisierten Hamburg-Krimi direkt ins Geschehen eingreifen und den Verlauf des Abends mitgestalten. Drei Verdächtige, ein Opfer, ein Ermittler, mehr braucht das Theater Steife Brise nicht, um mit den Zuschauern einen interaktiven spannenden Krimiabend zu verbringen

OKTOBER		NOVEMBER		DEZEMBER	
Mi	22.	Di	18.	Di	9., 23.
		Mi	5., 19.	Mi	10.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE			
20.00 Uhr		21,00 €			

DR. SCHEIBES HIT-KITCHEN

Die total verrückte Musik-Impro-Show mit Jan Christoph Scheibe



Hier bestimmen Sie, was gespielt wird: Scheibe verwandelt – in der Art eines Magiers – Ihre Wünsche in klingende Wirklichkeit. Er erfindet spontan einen Song zu Ihrer momentanen Lebenssituation, schreibt Ihnen oder Ihrer Begleitung auf Wunsch ein Liebeslied auf den Leib, oder lässt sein Publikum Melodien würfeln, um daraus neue, nie gehörte Hits zu komponieren. Was immer Sie ihm auf die Bühne reichen: selbst geschriebene Gedichte, Ihr Schulabschlusszeugnis oder auch die Bedienungsanleitung Ihres Toasters, Scheibe vertont Ihnen alles.

OKTOBER		NOVEMBER		DEZEMBER	
		Mi	26.	Mi	17
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE			
20.00 Uhr		21,00 €			

ZUVIEL SEX... RELOADED

Comedy-Show von Jan-Christof Scheibe

Ein praller Abend mit ohrwurmartigen Songs und permanenten Attacken auf die Lachmuskeln. Natürlich geht es auch hier wieder nur um „das Eine“, pointiert, frech und facettenreich. „Dieser SCHEIBE ist potenter und vielseitiger den je ...“ (Hamburger Abendblatt)

OKTOBER		NOVEMBER		DEZEMBER	
				Mo	8.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE			
20.00 Uhr		21,00 €			

ROCKIN' BURLESQUE

The Rockhouse Brothers meet the Sinderellas in a Rock'n'Roll Burlesque Revue

Wenn Hamburgs beliebteste Rock'n'Roll-Partyband auf Hamburgs heißestes Burlesque Ensemble trifft, kann man sich auf eine energiegeladene, abwechslungsreiche und prickelnde Musikveranstaltung auf höchstem Niveau freuen.

OKTOBER		NOVEMBER		DEZEMBER	
				So	14.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE			
19.00 Uhr		21,00 €			

JAZZHALL

Milchstraße 12, 20148 Hamburg (Zugang über den Haupteingang der HfMT)



JONAS SORGENFREI TRIO

Bereits bei seinem von der Presse hochgelobten Quartett-Debut-Album „Elephants Marching On“ zeigten der Bandleader, Schlagzeuger und Komponist Jonas Sorgenfrei und seine Band eine verzaubernde impressionistische Klangfülle aus vielfarbigem, stimmungsvollen Kompositionen. Nun kommt Sorgenfrei auf die Bühne der Hamburger JazzHall und widmet sich dem Sound eines Trios.

OKTOBER		NOVEMBER		DEZEMBER	
Fr	24.				
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE			
20.00 Uhr		20,00 €			

MICHEL SCHROEDER ENSEMBLE FEAT. ALEX SIPIAGIN

Das Michel Schroeder Ensemble vereint Bläser, Streichquartett, Harfe und Rhythmusgruppe zu einem einzigartigen Crossover-Sound. Seit seiner Gründung 2019 hat es bereits über 30 Konzerte in ganz Deutschland gespielt. Nach dem Debüt „Bunt“ erschien 2024 das zweite Album „In my Life“ bei UNIT Records. An diesem Abend trifft das Ensemble auf den Grammy-nominierten Musiker Alex Sipiagin, einen der herausragendsten Jazz-Trompeter unserer Zeit, der mit Dave Holland, Michael Brecker und den Mingus-Gruppen das internationale Publikum begeisterte.

OKTOBER		NOVEMBER		DEZEMBER	
Sa	25.				
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE			
19.30 Uhr		23,00 €			

ALEXANDRA IVANOVA TRIO

Alexandra Ivanova (Klavier), András Dés (Schlagzeug), Igor Spalati (Bass)

Sensibilität und mitreißende Rhythmen charakterisieren den Sound des Alexandra Ivanova Trios aus Berlin, geleitet von der österreichischen Pianistin und Komponistin mit bulgarischen Wurzeln, die eine Vielzahl kultureller Einflüsse erfahren hat, welche sich in ihren Kompositionen spiegeln. Das Trio navigiert zwischen Jazz, Einflüssen von Maqam, arabischer klassischer Musik, ungeraden Rhythmen des Balkans und afro-kubanischen Claven.

OKTOBER		NOVEMBER		DEZEMBER	
		Fr	7.		
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE			
20.00 Uhr		26,00 €			

JAZZHALL

Milchstraße 12, 20148 Hamburg (Zugang über den Haupteingang der HfMT)

LATIN SESSIONS 6# – CASTILLO, MIGUEL GARCÍA

Ricardo „Chicho“ Castillo, Miguel „Wiwi“ García, Roberto Koch, Alberto García und Special Guest

Im Latin Jazz verschmelzen die rhythmische Vielfalt Lateinamerikas mit der Freiheit von Jazz und Improvisation. Bei den Jazz-Hall Latin Sessions präsentieren wechselnde Gastmusikerinnen und -musiker der Hamburger Latin-Jazz-Szene ihr Können – begleitet von einer festen Rhythmusgruppe aus Schlagzeug, Congas, Bass und Klavier. An diesem Abend stehen Ricardo „Chicho“ Castillo, Miguel „Wiwi“ García, Roberto Koch und Alberto García auf der Bühne – unterstützt von einem besonderen Überraschungsgast, der die JazzHall garantiert wieder zum Beben bringen wird.

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
	So 8.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr		18,00 €

AXEL FISCHBACHER TRIO

The London-Session Making-of-Filmvorführung & Konzert

Axel Fischbacher (Gitarre), Nico Brandenburg (Kontrabass), Tim Dudek (Schlagzeug)

Die Musiker des Axel Fischbacher Trios sind echte Überzeugungstäter in Sachen Vinyl: die Echtheit, Nachhaltigkeit und Klangqualität einer hochwertigen LP ist genau das, was zu der Musik des Trios passt; außerdem ein bewusstes Statement in Zeiten von Streamingdiensten und wahllosem Musikkonsum. Schnell entstand die Idee, eine „Direct-to-Disc“-LP aufzunehmen. Ein 35-minütiger Film dokumentiert dieses tolle Ereignis in den legendären Abbey Road Studios, bevor die Musiker ihr Album „Spirit“ vorstellen.

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
	Fr 14.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr		26,00 €

MICHEL SCHROEDER BIG BAND

Michel Schroeder Big Band und Ken Norris (Vocals)

Michel Schroeder bringt in der Jazzhall seine in 2019 prämierte „Alice in Wonderland“-Suite erneut auf die Bühne. 90 Minuten Musik, in denen Schroeder die Texte und Geschichten von Lewis Carrolls Klassiker vertont, vorgetragen und gesungen von Ken Norris. Begleitet wird Norris von einer Bigband, besetzt mit einigen der profiliertesten Musikern der deutschen Jazzszene.

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
	Fr 21.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr		26,00 €

SOPHIA OSTER QUARTETT

Mit ihrem neuen Album „Praise“ präsentiert Pianistin, Sängerin und Komponistin Sophia Oster ein Werk voller Tiefe und klanglicher Vielfalt. Gemeinsam mit Konstantin Herleinsberger (Saxofon, Flöte), Paul Imm (Bass) und Rafa Müller (Schlagzeug) bringt sie ihre farbenreiche Musik live auf die Bühne. Zwischen Jazz, Klassik, Gospel und brasilianischen Einflüssen entfaltet sich ein persönlicher Sound – mal zart, mal kraftvoll, stets berührend.

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
	Sa 22.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr		23,00 €

DUTCH STORIES

HfMT Bigband und Erik van Lier

Erik van Lier, eine europäische Jazz-Institution an der Bassposaune und leidenschaftlicher Bigband-Musiker, wurde im April 80 Jahre alt. Gemeinsam mit der HfMT Bigband präsentiert er in der JazzHall eine Auswahl außergewöhnlicher Bigband-Arrangements aus den Niederlanden.

Van Lier spielte mit Thad Jones und der Kenny Clarke/ Francy Boland Bigband und prägte als langjähriger Bassposaunist von Peter Herbolzheimer's Rhythm Combination & Brass den europäischen Bigband-Sound entscheidend mit. Viele Jahre leitete er die Bigband des Conservatorium van Amsterdam.

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
	Do 27.	
	Fr 28.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr		18,00 €

Vorschau - sofort buchbar

Stephanie Lottermoser	So 30.11., 19.30 Uhr, 26,00 €
Veronika Morscher: Blooming	So 07.12., 18.00 Uhr, 23,00 €
Asya Fateyeva & Vokalensemble	Di 09.12., 19.30 Uhr, 30,00 €
Marko Mebus	Fr 12.12., 20.00 Uhr, 26,00 €
Tom Wendler Ensemble	Fr 19.12., 20.00 Uhr, 20,00 €
Jazzkombinat feat. Melissa Aldana	Sa 20.12., 19.30 Uhr, 26,00 €

KOMÖDIE WINTERHUDER FÄHRHAUS

Hudtwalckerstraße 13, 22299 Hamburg



DER VIDEOBEWEIS

Schauspiel von Sébastien Thiéry

Regie: Ute Willing; mit Christoph M. Ohrt und Julia Jäger

Justine und Jean-Marc, seit 25 Jahren verheiratet, haben mal wieder Streit. Kurz darauf bekommen sie eine Mail mit einem Video, das diesen Streit dokumentiert. Aber wer hat die Webcam in der Küche installiert und seit wann werden sie ohne ihr Wissen gefilmt? Nach ersten gegenseitigen Verdächtigungen folgen weitere Videos, die beide mit ihren großen und kleinen Lügen, Halbwahrheiten und Geheimnissen konfrontieren. Und dann sehen sie in einem Video plötzlich einen sonderbaren Fremden, alleine, in ihrer Wohnung...

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
	So 2.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
15.30 Uhr		24,00 € (inkl. Garderobe und Programmheft)



MISS MERKEL – TOD IN DER UCKERMARK

Kriminalkomödie nach dem Roman von David Safier

Regie: Martin Woelffer; mit Max Gertsch, Christoph Marti, Adisat Semenitsch, Tobias Bonn, Winnie Böwe u. a.

Sie war die mächtigste Frau der Welt. Nun ist Miss Merkel Rentnerin und freut sich auf Ruhe und Erholung. Gemeinsam mit ihrem Ehemann will sie den Lebensabend genießen und ihre geliebte Uckermark zu Fuß erkunden – ohne Trumpf, Putin und andere Irre. Die Tage plätschern dahin. Doch dann wird Freiherr Philip von Baugenwitz vergiftet in einem von innen verriegelten Schlossverlies gefunden. Schnell wird klar: Der Mörder hat die Rechnung ohne die Ex-Kanzlerin gemacht.

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
	Mi 19., 26.	Do 4.
	Do 13., 20., 27.	Fr 5.
	Fr 14., 28.	Sa 6.
	Sa 15., 22.**, 29.	So 7.*
	So 9.*, 16.*, 30.*	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr / *18.00 Uhr / **15.30 Uhr		24,00 € (inkl. Garderobe und Programmheft)

TATORT DEUTSCHLAND LIVE

Wahre Hamburger Verbrechen – Der Ölfass-Mord

Der Podcast „Tatort Deutschland“ bringt wahre Kriminalgeschichten faktenreich auf den Punkt und begeistert regelmäßig seine Zuhörer und Zuhörerinnen. Nun gastiert die Podcast-Crew mit Mirko Kasimir, Farina Kirmse und Stefan Netzebandt live in der Komödie Winterhuder Fährhaus. Eigens für diesen Abend hat das Team einen Hamburger Fall aufgearbeitet: den Ölfass-Mord. Am 9. November 1984 wird im Hamburger Osterbekkanal ein Ölfass entdeckt mit der Leiche des Gastronoms Karl-Hinrich L., der im Lotto gewonnen hatte. Die Mörder wurden trotz großer Öffentlichkeitsfahndung bis heute nicht gefasst, und der Fall bleibt ein Rätsel.

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
	Mo 10.	Mo 10.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr		24,00 € (inkl. Garderobe und Programmheft)

HENNING KOTHE

Weihnachten auf Rezept

Dieses Fest ist so gefährlich, das darf es nicht freiverkäuflich geben. So sieht es Dr. Henning Kothe, zu hören beim NDR bei „Hör mol en beten to“. In der Komödie nun aber auf Hochdeutsch. Auf dem größten Klavier der Welt amüsiert Kothe seine Gäste, führt sie durch den Dschungel der Weihnachtslieder und fragt sich, ob sich der rotnasige Rudolph heute eigentlich noch „Ren-tiert“. Lachen war schon immer die beste Medizin! Garantiert rezeptfrei! Wer das erlebt hat, ist für Weihnachten gerüstet!

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
		Di 2.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr		24,00 € (inkl. Garderobe und Programmheft)

GERD SPIEKERMANN

Weihnachten

Alle Jahre wieder kommt der Vorweihnachtsstress so sicher wie „Last Christmas“ im Radio, „Der kleine Lord“ im Fernsehen und Gerd Spiekermann mit seinen Geschichten in unser Theater. Er gesteht: „Wenn ich mich über Weihnachten nicht mehr aufregen kann, lohnt sich das Fest nicht mehr“. Da er dem Stress aber nie entgeht, hat er immer wieder etwas zu erzählen. „Op Platt, versteiht sik. Un dat is ok goot so.“ („Auf Platt, versteht sich. Und das ist auch gut so.“)



OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
		So 7.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
11.30 Uhr		24,00 € (inkl. Garderobe und Programmheft)

Ein Gemeiner Trick

Kriminalkomödie von David Foley



Regie: Marion Kracht; mit Ulrike Frank, Carsten Hayes, Lukas Sauer
Camille Dargus genießt ihr unabhängiges Leben und auch ihre Leidenschaft für junge Kellner. Doch an diesem Morgen nach einer Party lässt sich der junge Billy nicht zum Abgang bewegen. Er enthüllt Camille, dass er sie mit der Aufzeichnung ihrer nächtlichen Aktivitäten erpressen will, was die abgebrühte Geschäftsfrau wenig beeindruckt. Als Billy keine Anstalten zum Gehen macht, ruft Camille ihren Wachmann. Dann eskaliert die Situation und Camille erkennt, dass sie die dunklen Geheimnisse ihrer Vergangenheit offenlegen muss...

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
		Di 30.
		Mi 31.**
		Sa 27.
		So 28.*
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr / *18.00 Uhr / **15.00 Uhr		24,00 € (inkl. Garderobe und Programmheft)

UNSER NEWSLETTER-SERVICE FÜR SIE

Interessante Angebote und wichtige Neuigkeiten verschicken wir übrigens mit unserem Newsletter.



Hier bieten wir zum Beispiel exklusive Kartenkontingente an, die uns nach Redaktionsschluss erreichen. Auch über Aktuelles oder Verlosungen informieren wir Sie gern auf diesem Wege. Mit dem Newsletter verpassen Sie garantiert nichts – einfach gleich formlos per Mail an service@inkultur.de bestellen.

LAEISZHALLE GROSSER SAAL

Johannes-Brahms-Platz, 20355 Hamburg

MOZART REQUIEM

Carl-Philipp-Emanuel-Bach-Chor Hamburg; Ensemble Schirokko

Solisten: Julia Sophie Wagner (Sopran), Nicole Pieper (Alt), Tenor N.N., Daniel Ochoa (Bass)

Leitung: Hansjörg Albrecht

Eintauchen in den Kosmos von Wolfgang Amadeus Mozart mit dem Carl-Philipp-Emanuel-Bach-Chor Hamburg, dem Ensemble Schirokko – ebenfalls aus Hamburg – und Solisten.

Wolfgang Amadeus Mozart: Kyrie d-Moll KV 341

Wolfgang Amadeus Mozart: Sinfonie Nr. 40 g-Moll KV 543

Wolfgang Amadeus Mozart: Requiem d-Moll KV 626

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
	Fr 7.	
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr	28,00 €	

60 JAHRE CHORKNABEN UETERSEN

Hamburger Orchestergemeinschaft, Chorknaben Uetersen

Anlässlich ihres 60. Geburtstages präsentieren die Chorknaben Uetersen zusammen mit der Hamburger Orchestergemeinschaft Joseph Haydns weltliches Oratorium „Die Jahreszeiten“, nach einem Libretto von Gottfried van Swieten. Es war das letzte seiner vier Oratorien. Haydn komponierte es nach dem großen europaweiten Erfolg seines vorhergehenden Oratoriums „Die Schöpfung“.

Joseph Haydn: „Die Jahreszeiten“ Hob. XXI:3

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
	Sa 8.	
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
17.00 Uhr	20,00 €	



RESONANZEN ZWEI – PLASTIK UND PASTORALE

Ensemble Resonanz

Ensemble Resonanz und Ellen Ugelvik (Klavier)

Dirigent: Riccardo Minasi

Szene am Bach, Selfie mit Beethoven im Grünen – und ein Klavier, das sich selbst „bewaldet“. Beethoven träumt sich mit pastoraler Unschuld in ländliche Idylle, und Kristine Tjøgersen horcht im Fichtenwald in das Unhörbare – Insekten, Vögel, Blätter, Wasser, in Noten gegossen. Uralte Fantasien unberührter Natur, erinnert, konstruiert, drinnen mit Miniaturbäumen aus Plastik dekoriert. Während draußen die echten Wälder ächzen.

Kristine Tjøgersen: Klavierkonzert (Uraufführung der neuen Fassung)

Ludwig van Beethoven: Sinfonie Nr. 6 „Pastorale“

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
	Mo 10.	
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
20.00 Uhr	45,00 € (Für Buchungen über das WAHL-ABO werden zwei Vorstellungen angerechnet)	



FRANZ-SCHUBERT-CHOR

The Dream of Gerontius

Leitung: Christiane Hrsaky

Friederike Schorling (Mezzosopran), Richard Resch (Tenor), Johannes Schwarz (Bariton)

Franz-Schubert-Chor Hamburg und Konzertchor der HfMT Hamburg; Mitglieder der Symphoniker Hamburg

Ist am Ende wirklich alles zu Ende? Oder geht es hinauf ins Licht? Auf manche Fragen weiß nur die Religion Antworten – und die Kunst. Eine musikalisch und emotional besonders mitreißende gibt der englische Komponist Edward Elgar mit seinem Oratorium „The Dream of Gerontius“. Ein Abend mit traumschöner Musik – präsentiert von zwei Chören, Solisten und Orchester. Dramatisch wie eine Wagner-Oper und innig wie ein Gebet. Schließlich geht es um eine wahrhaft existenzielle Frage – die am Ende doch offenbleiben muss.

Edward Elgar: „The Dream of Gerontius“.

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
	Sa 15.	
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
20.00 Uhr	26,00 €	



3. SYMPHONIEKONZERT

Symphoniker Hamburg

Dirigent: Nicolas Ellis

Solist: Benjamin Kruithof (Violoncello)

Der junge luxemburgische Cellist Benjamin Kruithof (Jahrgang 1999) ist inzwischen viel mehr als ein aufstrebendes und mit Auszeichnungen geehrtes Nachwuchstalent. Nach grandiosen Konzertauftritten dürfte er in der ersten Liga der Solisten angekommen sein und in Zukunft eine entscheidende Rolle im Konzertleben spielen. Umso größer ist die Freude, dass er für dieses Konzert der Symphoniker engagiert werden konnte.

Dmitri Schostakowitsch: Scherzo fis-Moll op. 1

Benjamin Britten: Symphonie für Cello und Orchester op. 68

Dmitri Schostakowitsch: Symphonie Nr. 1 f-Moll op. 10

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
	So 16.	
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.00 Uhr	29,00 €	



SWING DANCE ORCHESTRA – BENNY GOODMAN

Leitung: Andrej Hermlin

Eine Sternstunde des Jazz: Am 16. Januar 1938 betrat ein junger Mann mit seiner Band sichtlich nervös die Bühne der ausverkauften Carnegie Hall. Es war der erste Auftritt einer Jazzband in dieser ehrwürdigen New Yorker Konzerthalle. Vor mehr als 2.000 Zuhörern spielte der in einen Frack gekleidete Benny Goodman das Konzert seines Lebens. Bis heute gehört das Album mit den Aufnahmen jenes Abends in der Carnegie Hall zu den meistverkauften Jazzproduktionen überhaupt und wird immer wieder neu aufgelegt.

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
	Do 20.	
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
20.00 Uhr	28,00 €	

KONZERT FÖRDERVEREIN HAMBURGER CAMERATA

Dirigent: Gianluca Febo; **Solistin:** Lir Vaginsky (Violine)

Seit über 35 Jahren ist die Hamburger Camerata eine feste Größe im Musikleben der Hansestadt. Das Ensemble steht für technische Präzision, vitale Spielfreude und Stiltreue.

Peter I. Tschaikowsky: Die Jahreszeiten / Zwölf Charakterstücke op. 37b (Bearbeitung für Streicher)

Max Richter: Recomposed: Vivaldi – The Four Seasons, für Solo- violine und Streicher

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
	Fr 28.	
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.00 Uhr	28,00 €	

2. MORGEN MUSIK

Symphoniker Hamburg

Dirigent: Ton Koopman; **Solist:** Albrecht Mayer (Oboe)

Zwischen Barock und Hochklassik: Das jüngste Werk dieses Konzerts ist mehr als 230 Jahre alt. Und doch beweist Ton Koopman – Großmeister der Alten Musik und erstmals bei den Symphonikern zu Gast – in seinem Metier stets aufs Neue, wie Werke, die ihren Platz in der Geschichte gefunden haben, die Zeit überdauern. Und wie sie, immer wieder neu interpretierbar, eine Form lebendiger Wahrheit verkörpern. Mit dabei: der großartige Oboist Albrecht Mayer.

Johann Sebastian Bach: Orchestersuite Nr. 3 D-Dur BWV 1068

Wolfgang Amadeus Mozart: Oboenkonzert C-Dur KV 314

Wolfgang Amadeus Mozart: Serenade Nr. 6 D-Dur KV 239 – „Serenata notturna“

Joseph Haydn: Symphonie Nr. 98 B-Dur Hob. I:98

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
	So 30.	
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
11.00 Uhr	29,00 €	



CALMUS ENSEMBLE

Weihnacht a cappella

A-cappella-Musik mit dem Calmus Ensemble: Elisabeth Mücksch (Sopran), Johanna Veit (Alt), Friedrich Bracks (Tenor), Jonathan Saretz (Bariton), Michael B. Gernert (Bass)

Jahrhundertealte weihnachtliche Melodien aus der Renaissance und dem Barock wecken Erinnerungen an vergangene Weihnachten, schenken Momente der Besinnung in hektischen Zeiten und berühren das Herz mit einem besonderen Weihnachtsgefühl. Das Calmus Ensemble lässt diese Musik in neuem Glanz erstrahlen und zeigt die ganze Bandbreite der Alten Musik: von schlichter Gregorianik und polyphonen Werken der Renaissance bis hin zur prachtvollen Barockmusik.

Auf dem Programm steht A-cappella-Musik von Johann Sebastian Bach, Heinrich Schütz, Michael Praetorius, Thomas Tallis u. a.

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
		Do 11.
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
20.00 Uhr	27,00 €	



4. SYMPHONIEKONZERT

Symphoniker Hamburg

Dirigent: Aurel Dawidiuk

Solist: Szymon Nehring (Klavier)

Der junge polnische Pianist Szymon Nehring, der den renommierten „Arthur Rubinstein International Piano Master Competition“ gewonnen und bereits mehrere Alben veröffentlicht hat, gilt manchen als „Erbe Chopins“. Auf seine Interpretation von Mozarts Klavierkonzert darf man sehr gespannt sein.

Wolfgang Amadeus Mozart: Ouvertüre zur Oper „Le nozze di Figaro“ op. 492

Wolfgang Amadeus Mozart: Klavierkonzert Nr. 27 B-Dur KV 595

Peter I. Tschaikowsky: Symphonie Nr. 4 f-Moll op. 36

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
		So 14.
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.00 Uhr	29,00 €	

LAEISZHALLE GROSSER SAAL

Johannes-Brahms-Platz, 20355 Hamburg

2. VIELHARMONIE-KONZERT

Symphoniker Hamburg

Dirigent: Adam Hickox; **Solist:** Josef Špacek (Violine)

Immer diese vielen Fragen – und stets übersteigen sie die Zahl der Antworten! Können wir das heutige Weltgeschehen mit Sprache überhaupt noch fassen? Auch Musik vermag uns Rätsel aufzugeben, vielleicht sogar die größten. Doch die Frage aller Fragen duldet keinen Aufschub: Was ist eigentlich Liebe?

Charles Ives: „The Unanswered Question“**Leonard Bernstein:** Serenade nach Platons „Symposion“**Edward Elgar:** „Enigma-Variationen“ op. 36

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
		Do 18.
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr	29,00 €	

ADRIAN ILIESCU



WEIHNACHTSKONZERT – ADRIAN ILIESCU

Symphoniker Hamburg

Violine und Leitung: Adrian Iliescu

Ein von den Streicherklängen Johann Sebastian Bachs und Josef Suks verzauberter Abend in der prachtvollen Laeiszhalle am ersten Weihnachtsfeiertag – kann es etwas Festlicheres geben? Wohl kaum, wenn sich unter der musikalischen Leitung des Ersten Konzertmeisters auch noch Mozarts „Prager Symphonie“ dazu gesellt, die virtuos Heiterkeit und Tiefe miteinander verbindet, Freude und Besinnlichkeit ausstrahlt. Poesie pur!

J. S. Bach: Konzert für drei Violinen D-Dur BWV 1064R**Josef Suk:** Serenade für Streicher Es-Dur op. 6**W. A. Mozart:** Symphonie Nr. 38 D-Dur KV 504 – „Prager“

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
		Do 25.
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
18.00 Uhr	29,00 €	

BEETHOVEN: 9. SINFONIE

Neue Philharmonie und Chor der Neuen Philharmonie Hamburg

Beethovens Neunte Sinfonie steht seit jeher für Brüderlichkeit und Völkerverständigung. Schillers „Ode an die Freude“, die Beethoven feierlich im Schlusschor vertont, appelliert bis heute an ein friedvolles Zusammenleben unter den Menschen.

Ludwig van Beethoven: Sinfonie Nr. 9 d-Moll op. 125

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
		Sa 27.
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
20.00 Uhr	27,00 €	

DVORÁK - SMETANA - TSCHAIKOWSKY

Tschechische Symphoniker Prag

Dirigent: Petr Chromcák

Dieser Konzertabend fügt die schönsten und melodienreichsten Werke der Musikkultur an einem Abend zusammen. Dargeboten wird das Konzert authentisch, mit wahrer slawischer Seele, von den Tschechischen Symphonikern Prag, einem der erfolgreichsten musikalischen Exportschlager der Tschechischen Republik, unter ihrem dynamischen Dirigenten Petr Chromcák.

Antonín Dvorák: Sinfonie Nr. 9 e-Moll op. 95 „Aus der Neuen Welt“**Bedřich Smetana:** „Die Moldau“ aus „Má vlast“ (Mein Vaterland)**Piotr I. Tschaikowsky:** „Romeo und Julia“ Fantasie-Ouvertüre h-Moll, nach Shakespeare

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
		Mo 29.
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
20.00 Uhr	28,00 €	

VIER JAHRESZEITEN - WASSERMUSIK

Tschechische Kammerphilharmonie, Prag

Dirigent: Petr Chromcák; **Solist:** Martin Kos (Violine)

Erleben Sie drei Highlights der klassischen Musik an einem Abend mit der Tschechischen Kammerphilharmonie Prag:

Antonio Vivaldi: „Die vier Jahreszeiten“ („Le quattro stagioni“) op. 8,**Joseph Haydn:** Symphonie fis-Moll „Abschiedssinfonie“ Hob. I/45,**Georg Friedrich Händel:** „Wassermusik“ Suite Nr. 1 F-Dur (Auszüge)

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
		Di 30.
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
20.00 Uhr	28,00 €	

SYLVAIN CAMBRELING



BEETHOVENS DIE NEUNTE

Symphoniker Hamburg

Carl-Philipp-Emanuel-Bach-Chor Hamburg, Mitglieder der EuropaChorAkademie, Symphoniker Hamburg

Jacquelyn Wagner (Sopran), Sophie Harmsen (Alt), AJ Glueckert (Tenor), Markus Eiche (Bass)

Dirigent: Sylvain Cambreling

„Freude, schöner Götterfunken!“ Es gibt wohl kaum etwas Inspirierenderes, als das Jahr mit Beethovens musikalischem Feuerwerk in der Laeiszhalle zu beenden oder zu begrüßen – eine Hamburger Tradition.

Ludwig van Beethoven: Symphonie Nr. 9 d-Moll op. 125 mit dem Schlusschor „An die Freude“

NOVEMBER	DEZEMBER	JANUAR
	Di 31.*	Mi 1.
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.00 Uhr / *16.00 Uhr	50,00 € (Für Buchungen über das WAHL-ABO werden zwei Vorstellungen angerechnet)	

LAEISZHALLE KLEINER SAAL

Gorch-Fock-Wall, 20355 Hamburg

ANTONIO VIVALDI – DIE VIER JAHRESZEITEN

Kammerorchester der Neuen Philharmonie Hamburg

Hovhannes Baghdasaryan (Violine)

Vivaldis wunderbare „Vier Jahreszeiten“ sind einfach einer „der“ Klassiker: fast jeder hat den Namen gehört, viele kennen die eine oder andere Passage oder das ganze Werk. Trotzdem gerät man über neue Interpretationen immer noch ins Staunen. Werke von großen Komponisten-Kollegen ergänzen das Programm.

Antonio Vivaldi: Le quattro stagioni (Die vier Jahreszeiten) op. 8
sowie Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Antonín Dvořák, Komitas Vardapet und Johannes Brahms

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
	Sa 8.	
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
20.00 Uhr	25,00 €	

SABINE GROFMEIER – TANGO FOR CLARINET

Klarinette und Moderation: Sabine Grofmeier

Piano und Gesang: Sebastian Rodriguez

Die international renommierte Klarinetistin Sabine Grofmeier ist künstlerische Leiterin, Initiatorin und Moderatorin ihrer sonntäglichen „Serenadenkonzerte“ und auch damit eine feste Größe im Kulturleben der Hansestadt geworden.

An diesem Konzertmorgen stehen feurig virtuose Tangomelodien für Klarinette, Gesang und Klavier auf dem Programm.

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
	So 9.	
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
11.00 Uhr	25,00 €	

AMARYLLIS QUARTETT

Liebe und Sehnsucht

Das preisgekrönte deutsch-schweizerische Amaryllis Quartett ist eines der führenden Streichquartette seiner Generation. Regelmäßig gastiert das Ensemble auf international renommierten Bühnen und Festivals (u.a. Schleswig-Holstein Musik Festival, Festspiele Mecklenburg-Vorpommern, Lucerne Festival).

Antonín Dvořák: Zypressen für Streichquartett

David Philip Hefti: Streichquartett Nr. 8 „Gesänge der Sehnsucht“

Ludwig van Beethoven: Streichquartett e-Moll, op. 59/2 „Rasumowsky“

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
	So 16.	
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
20.00 Uhr	24,00 €	

2. KAMMERKONZERT

Hamburger Symphoniker

Satoko Koike (Violine), Daniela Frank-Muntean (Viola), Li Li (Violoncello), Per Rundberg (Klavier)

Klavier, Klavier – mal für drei, mal für vier: Das Programm dieses Abends dürfte sich bei so unterschiedlichen Komponisten höchst abwechslungsreich gestalten.

Arvo Pärt: „Mozart-Adagio“ für Klaviertrio

Maurice Ravel: Klaviertrio a-Moll

Robert Schumann: Klavierquartett Es-Dur op. 47

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
	Do 20.	
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr	22,00 €	

FLAMENCO PURO

Olga Iturri (Gesang), El Rizos und Martin Schmieder (Gitarre), Ramón Jaffé (Cello)

Anna Reim und Miguelete (Tanz)

Tauchen Sie ein in die faszinierende, magische Welt des Flamenco und genießen Sie eine Darbietung voller Leidenschaft und Emotionen! Die hochkarätigen Künstler präsentieren diese spanische Kunstform mit virtuosem Gitarrenspiel, eindrucksvollem Gesang und atemberaubendem Tanz: Flamenco der Extraklasse!

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
	Sa 22.	
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
20.00 Uhr	26,00 €	

MOZART PUR

Neue Philharmonie Hamburg

Dmitry Ishkhanov (Klavier)

Von Mozart können die meisten Menschen nie genug bekommen – kaum ein Komponistenwerk ist so eingängig und dabei so tiefgründig, dass man immer neue Interpretationen spielen und anhören kann, ohne dass es langweilig wird.

Wolfgang Amadeus Mozart: Divertimento F-Dur KV 138

Wolfgang Amadeus Mozart: Konzert für Klavier und Orchester A-Dur KV 414

Wolfgang Amadeus Mozart: Sinfonie A-Dur KV 201

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
	Sa 29.	
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
20.00 Uhr	25,00 €	

3. KAMMERKONZERT

Hamburger Symphoniker

Konzertmeister-Recital mit Adrian Iliescu

Adrian Iliescu (Violine), Per Rundberg (Klavier)

Adrian Iliescu, geboren 1981 in Rumänien, studierte in Deutschland und ist seit 2013 Erster Konzertmeister der Symphoniker Hamburg. Zahlreiche Preise und Auszeichnungen zieren seinen musikalischen Weg. Nur von Per Rundberg am Klavier begleitet, gehört ihm in diesem Konzert die Bühne (fast) allein.

Georg Friedrich Händel: Violinsonate in D-Dur op. 1 Nr. 13 HWV 371

Ludwig van Beethoven: Violinsonate in G-Dur op. 96

César Franck: Violinsonate in A-Dur

Maurice Ravel: Tzigane

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
		Do 4.
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr	22,00 €	

QUATUOR ÉBÈNE

Pierre Colombet (Violine), Gabriel Le Magadure (Violine), Marie Chilemme (Viola), Yuya Okamoto (Violoncello)

Das berühmte französische Streicherensemble Quatuor Ébène aus Paris, das seit über 20 Jahren zur Crème de la Crème der Musikwelt zählt, widmet sich an diesem Abend drei höchst unterschiedlichen Komponisten und zeigt so seine immense Vielseitigkeit.

Joseph Haydn: Streichquartett G-Dur op. 76/1 Hob III: 75

Maurice Ravel: Streichquartett F-Dur op. 35

Johannes Brahms: Streichquartett Nr. 2 a-Moll op. 51/2

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
		Fr 5.
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
20.00 Uhr	25,00 €	

LAEISZHALLE KLEINER SAAL

Gorch-Fock-Wall, 20355 Hamburg

WEIHNACHTSKONZERT

Neue Philharmonie Hamburg

Festliche Musik mit Werken von Händel, Bach, Vivaldi und Corelli am ersten und zweiten Weihnachtstag mit dem Kammerorchester der Neuen Philharmonie Hamburg

Georg Friedrich Händel: Concerto grosso h-Moll HWV 330

Johann Sebastian Bach: Brandenburgisches Konzert Nr. 3 G-Dur BWV 1048

Antonio Vivaldi: Concerto für zwei Violinen, Streicher und Basso continuo a-Moll RV 522 / aus: L'estro armonico

Johann Sebastian Bach: Konzert für zwei Violinen, Streicher und Basso continuo d-Moll BWV 1043

Arcangelo Corelli: Concerto grosso g-Moll op. 6/8 „Fatto per la Notte di Natale“

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
		Do 25.
		Fr 26.
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
18.00 Uhr	25,00 €	

SILVESTERKONZERT / NEUJAHRSKONZERT

Neue Philharmonie Hamburg

Die Neue Philharmonie Hamburg wird mit einem schwungvollen Programm das alte Jahr ausklingen lassen und das neue Jahr begrüßen! Tschaikowsky huldigt mit einer Serenade Mozart, dessen Musik ihn faszinierte, ihn gleichermaßen berührte und beruhigte. Weltbekannt ist Khachaturian: Adagio aus seiner Ballettmusik zu „Spartakus“. Einfach nur sinnlich und leidenschaftlich kann man Gounods Faust-Walzer nennen, ein wunderbares Werk französischer Romantik.

Georg Friedrich Händel: Concerto grosso h-Moll HWV 330

J. S. Bach: Brandenburgisches Konzert Nr. 3 G-Dur BWV 1048

Antonio Vivaldi: Concerto für zwei Violinen, Streicher und Basso continuo a-Moll RV 522 / aus: L'estro armonico

Johann Sebastian Bach: Konzert für zwei Violinen, Streicher und Basso continuo d-Moll BWV 1043

Arcangelo Corelli: Concerto grosso g-Moll op. 6/8 „Fatto per la Notte di Natale“

NOVEMBER	DEZEMBER	JANUAR
	Mi 31.*	Do 1.
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
20.00 Uhr / *11.00 Uhr	25,00 €	

SILVESTER-OPERETTENGALA

Berliner Operetten Ensemble

Mima Mollo, Sarah Vautour (Sopran), Patrick Vogel (Tenor), Melih Tepretmez (Bariton), Anna Tepretmez (Klavier)

Ein beschwingter Konzertabend zum Jahresende erwartet Sie! Das Berliner Operetten Ensemble präsentiert die schönsten Operetten von Johann Strauss, Franz Lehár, Emmerich Kálmán und weiteren.

Die hochkarätigen Solistinnen und Solisten der Komischen Oper, Deutschen Oper und Staatsoper Berlin bieten Ihnen eine unterhaltsame Sammlung der schönsten Melodien aus „Die Fledermaus“, „Gräfin Mariza“, „Im weißen Rössl“ und weiteren Schätzen der Operettengeschichte. Mit Klasse und Authentizität brillieren die Solisten in ihren Rollen und nehmen Sie mit in eine Welt voller Emotionen und Leidenschaft. Abgerundet wird die Darbietung von einfühlsamer Klavierbegleitung.

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
		Mi 31.
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
18.00 Uhr	29,00 €	

LICHTWARK THEATER IM KÖRBERHAUS

Holzhude 1, 21029 Hamburg-Bergedorf

WAS WAR UND WAS WIRD

Schauspiel von Sarah Nemitz und Lutz Hübner

Ein Ehepaar in der Mitte des Lebens, die Kinder sind fast aus dem Haus, spielt seine eigene Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft durch. Dabei stellen sich Fragen von existenzieller, berührender, tragikomischer Wucht. Hat man vielleicht aneinander oder gar am eigenen Leben vorbeigelebt?

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
	Fr 14.	
	Sa 29.	
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr	24,00 €	

HITCH UND ICH: SPELLBOUND

Das One-Man-Hörspiel mit Jens Wawrczeck

Lesung: Jens Wawrczeck; Musik: Jan-Peter Pflug (Theremin), Maria Todtenhaupt (Keltische Harfe)

Tauchen Sie ein in die Welt von Alfred Hitchcock, erleben Sie einen faszinierenden und spannenden Abend und genießen Sie eine Leseperformance der besonderen Art.

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
	So 23.	
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
18.00 Uhr	24,00 €	

Vorschau - sofort buchbar

Zusatz-/Kaufkarte 24,00 €

Die Feuerzangenbowle (mehr Infos S. 16) Sa 27.12., 19.30 Uhr

NEW LIVING HOME - KRIMÖDIE

Julius-Vosseler-Straße 40, 22527 Hamburg



NUR ALS KAUFKARTE BUCHBAR

MORDSTÄUSCHUNG

Krimödie: ein Kriminalfall mit Dinner zum Mitraten

Regie: Wernher Becker; mit Jens Raygrotzki, Barbara Stieg, Simone Kroll-Koch und Wernher Becker

Weihnachtliches Überraschungs Menü mit 3 Gängen

Es geht um Liebe, Macht, Intrigen und viel Geld in diesem Krimi, der angesiedelt ist zwischen den großartig-geistreichen Fällen der „Lady of Crime“ Agatha Christie und dem Meister des wohligen Thriller-Schauers Edgar Wallace. Alles gemischt mit einer Prise Humor und fertig ist der spannende Krimicocktail. Lehnen sie sich zurück und raten sie mit, wer hier der Mörder ist, wer sind die Guten und wer die Bösen? Das Dienstmädchen mit dem Dolch in der Küche oder etwa doch der Anwalt mit dem Gift im Salon? Knifflig der Fall, nichts ist so, wie es scheint: eine „Mordstäuschung“ eben.

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
	Fr 28.	
BEGINN	NUR KAUFKARTE	
19.00 Uhr (Einlass: 18.30 Uhr)	70,00 € (inkl. Weihnachtlichem Überraschungs Menü mit 3 Gängen)	

OHNSORG THEATER

Heidi-Kabel-Platz 1, 20099 Hamburg

INKL.
HVV

Das **Platt-Vorspiel** bietet spannende Einblicke in Stück, Sprache und Theaterleben – ideal für Einsteiger und auch Fortgeschrittene. Kostenfrei immer mittwochs und donnerstags um 18:45 Uhr im Rang.

Immer freitags werden die **hochdeutschen Übertitel** auf einem Bildschirm über der Bühne angezeigt. Die beste Sicht auf die Übertitel haben Sie aus dem Rang. Von Sitzplätzen im Parkett ist der Bildschirm mit den Übertiteln nur eingeschränkt bis gar nicht zu sehen.



WI SÜND DE NE'EN – WOHNUNGSGEMEINSCHAFTEN

Eine Komödie auf Platt- und Hochdeutsch nach dem Film „Wir sind die Neuen“ von Ralf Westhoff

Inszenierung: Nora Schumacher; mit Konstantin Graudus, Flavio Kiener, Birte Kretschmer, Nele Larsen, Ole Schloßhauer u. a.
Anne, Johannes und Eddi, drei Alt-68er, beschließen in Erinnerung an ihre Uni-Zeiten wieder in eine WG zu ziehen. Voller Tatendrang starten die drei feierfreudigen Alten in ihr neues Leben. Die Stimmung wird leider schnell getrübt, denn die drei Studierenden in der Wohnung über ihnen entpuppen sich als fürchterlich spießig: Die jungen Leute verbitten sich Lärmelästigung, pochen auf die Hausordnung und machen unverblümt deutlich, dass ihrerseits nicht mit „Senior*innenhilfe im Alltag“ zu rechnen sei – ein Generationenkonflikt eher ungewöhnlicher Art ist vorprogrammiert. Doch schon bald stellt sich die Frage: Wer muss hier eigentlich wem unter die Arme greifen?

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
	Di 4., 18., 25.	Do 18., 25.*
	Mi 12., 19.**	Fr 19.
	Do 20., 27.	Sa 20.
	Fr 21., 28.	So 14.**
	Sa 15., 22.	
	So 9.*	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr / *16.00 Uhr / **16.00 und 19.30 Uhr		24,00 € (inkl. HVV und Programmheft)

Buchen Sie auf www.inkultur.de, telefonisch unter 040 – 227 00 666 oder per E-Mail an service@inkultur.de

OPERNLOFT

Van-der-Smissen-Straße 4, 22767 Hamburg

HANS UND GRETE

(K)ein Märchen für Erwachsene nach Engelbert Humperdinck

Die Inszenierung von Inken Rahardt („La Traviata“, „Tosca“, „Semi-ramis“) entlockt der Oper von Engelbert Humperdinck eine ganz eigene Poesie. So wie sich die Kinder Hänsel und Gretel im Wald verirren, so kommen die Alten Hans und Grete der Welt abhanden. Die gefühlvoll-schöne Musik von Engelbert Humperdinck macht aus der Geschichte ein traumhaftes Märchen für Erwachsene.

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
	Sa 1.	So 7.*
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr / *18.00 Uhr		27,00 €



LA TRAVIATA

Giuseppe Verdi – Oper in kurz

Regie: Inken Rahardt; **Musikalische Leitung:** Makiko Eguchi

Violetta lädt Sie in ihren Spielsalon ein! Hier trifft sich die feine Gesellschaft. Auch der junge Alfredo ist unter den Gästen. Er liebt die Frauen und das Spiel, geht auf volles Risiko und träumt vom großen Geld. Violetta und Alfredo verlieben sich, doch die Liebe steht unter keinem guten Stern... Das Foyer und der Saal des Opernlofts werden hier zum großen Casino. An den Spieltischen kann das eigene Glück herausgefordert werden. Und wenn es mal nicht so rund läuft, können Sie einfach an einen anderen Tisch wechseln!

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
	Fr 14.	
	Sa 15.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr		27,00 €

FUSSBALLOPER

Regie und Ausstattung: Inken Rahardt; **Musikalische Leitung:** Amy Brinkman-Davis; mit Freja Sandkamm, Aline Lettow (Sopran), Johanna Bretschneider (Mezzosopran), Jeffrey Herminghaus (Bariton), Ljuban Zivanovic (Tenor), Bruno Vargas (Bass)

Wo kochen die Emotionen genauso hoch wie beim Fußball? In der Oper natürlich! Hier wird geliebt, gestritten und sogar gemordet. In einer einmaligen Fusion aus Fangesängen, Fußballliedern und herzerreißenden Opernarien bringt Inken Rahardt mit dem jungen Ensemble ein spannendes Stück voller Energie, Leidenschaft und Dramatik auf die Bühne.

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
	Do 27.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr		27,00 €

OPERNLOFT

Van-der-Smissen-Straße 4, 22767 Hamburg

KRIMIOPER – SCHÜSSE VOR SHANGHAI

Kreuzfahrt in den Pazifik

Regie: Susann Oberacker; **Musikalische Leitung:** Esteban Ravanal
Mit Aline Lettow (Sopran), Jasmin Désirée Schaff (Mezzosopran), Fredrik Essunger (Bariton)

Freuen Sie sich auf eine neue Krimiooper aus der Feder von Susann Oberacker! Die MS Opera sticht wieder in See. Diesmal geht es in den Pazifik. Doch plötzlich fallen im friedlichen Ozean Schüsse. Die sangesfreudige Crew hält sich mit Melodien von Puccini, Bizet und Lehar über Wasser. Dazu gibt's Spannung pur und auch jede Menge Spaß bei der Jagd nach vermeintlichen Mördern in bekannten Opern.

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
		Di 2.
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr	27,00 €	



OPERN-SLAM

Ein Sängerwettstreit mit Spaßgarantie

Ein Sängerwettstreit mit Spaßgarantie: Beim Sängerkrieg kämpfen bestens aufgelegte Kandidaten um den goldenen Pokal – und das mit allen Mitteln der Kunst! Der Pokal will natürlich verdient sein, und so geht der Spaß über mehrere Runden. Jede Runde hat ein Thema, zu dem die Sänger passend ein Stück aussuchen.

Hinweis zum Programm:

Programm am 06.12.2025: „Nikolaus“

Programm am 14.12.2025: „Advent“

Programm am 17.12.2025: „Winter Wonderland“

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
		Mi 17.
		Sa 6.
		So 14.*
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr / *18.00 Uhr	27,00 €	

CARMEN

Georges Bizet – Oper in kurz

Regie und Ausstattung: Inken Rahardt; **Musikalische Leitung:** Makiko Eguchi; **mit Johanna Bretschneider (Mezzosopran/ Carmen), Aline Lettow (Sopran/Micaela), Jeffrey Herminhaus (Bariton/ Escamillo), Ljuban Zivanovic (Tenor/ José)**

Erleben Sie ein weiteres Meisterwerk neu interpretiert auf der Bühne des Opernlofts: „Carmen“ von Bizet. Wunderbare Melodien und eine herzerreißende Geschichte über Liebe und Macht. Sie sitzen mittendrin, wenn José und Carmen sich leidenschaftlich verlieben. Und Sie sind dabei, wenn diese Liebe tragisch scheitert.

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
		Di 9.
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr	27,00 €	

SCHAUFELRADDAMPFER QUEEN

Überseebrücke, 20459 Hamburg

QUATSCH COMEDY CLUB – DIE LIVE-SHOW

Willkommen an Bord beim Quatsch Comedy Club auf dem Schaufelraddampfer „Queen“ an der Überseebrücke. Hier erleben Sie Deutschlands bekannteste Comedy Show bei einem atemberaubenden Blick auf den Hamburger Hafen. Hier ist Comedy, wie sie sein muss: unzensuriert, hautnah und vor allem live! Ein Moderator und vier wechselnde Comedians sorgen dafür, dass Ihre Lachmuskeln trainiert werden!

Plätze in PK 2 – Sie werden vor Ort platziert! Einlass: um 19.00 Uhr



OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
Fr 24., 31.	Fr 7., 14., 21., 28.	Fr 5., 12., 19.
Sa 25.*	Sa 1., 8., 15., 22., 29.*	Sa 6., 13., 20.*
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
20.00 Uhr / *19.00 Uhr **19.00 und 22.00 Uhr	29,00 €	

SCHMIDTS TIVOLI

Spielbudenplatz 27, 20359 Hamburg

HEISSE ECKE – DAS ST. PAULI MUSICAL

Mit Live-Musik vom Original-Tivoli-Orchester

Vom Geheimtipp zum über 20-jährigen Dauerbrenner: ein „Crashkurs in St.-Pauli-Kultur“ (Süddeutsche Zeitung). Theaterchef Corny Littmann und sein Team haben Hamburgs schillerndstem Stadtteil ein Denkmal gesetzt, das schon über 2 Millionen Zuschauer begeisterte: 100 Prozent gefühlsecht, mit einer riesigen Portion Herz, Schnauze und Humor!

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
	Do 6., 13.	
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr	27,00 €	



WEIHNACHTEN IN DER HEISSEN ECKE

Das St. Pauli Musical

Geschenkewahnsinn, Glühweinrausch: Ganz Hamburg ist im Vorweihnachtsfieber. Auch an der „Heißen Ecke“ stimmen sich Hannelore und ihre Crew auf das Fest der Feste ein. Besinnlichkeitsgrad: schwankend! Neun Darstellerinnen und Darsteller schlüpfen in über 50 Rollen und begeistern in diesem temporeichen Musical mit Herz, Schnauze und Humor. 100 Prozent gefühlsecht – zu Weihnachten erst recht!

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
		Mi 17.
		Do 4., 11.
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr	27,00 €	

ST. KATHARINENKIRCHE

Katharinenkirchhof 1, 20457 Hamburg

CHOR- UND ORGELMUSIK

Kantorei St. Katharinen

Dirigent: Andreas Fischer

Die Kantorei St. Katharinen und Haruka Kinoshita an der Orgel gestalten ein Konzert aus Chor- und Orgelwerken von Heinrich Schütz, Johann Sebastian Bach, Johannes Brahms und Rudolf Mauersberger.

OKTOBER	NOVEMBER		DEZEMBER	
	Sa	15.		
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE		
19.00 Uhr		20,50 €		

J.S.BACH: WEIHNACHTSORATORIUM IV-VI

Kantorei und Kantatenorchester St. Katharinen

Katherina Müller (Sopran), Geneviève Tschumi (Alt), Christian Zenker (Tenor), Bernhard Hansky (Bass)

Leitung und Cembalo: Andreas Fischer

Johann Sebastian Bachs „Weihnachtsoratorium“ zu den Ereignissen um die Geburt Jesu gehört ganz sicher zu den bekanntesten Werken der europäischen Musikgeschichte. Seine ganz unmittelbar anrührende Wirkung auf den Hörer ist bis heute ohne Beispiel. Seit Jahrzehnten ist die jährliche Aufführung in der Hauptkirche St. Katharinen am Sonnabend vor dem 3. Advent Tradition und für zahllose Besucher ein „must be“ der Weihnachtszeit.

Johann Sebastian Bach: Weihnachtsoratorium IV-VI

OKTOBER	NOVEMBER		DEZEMBER	
		Sa	13.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE		
19.30 Uhr		20,50 €		



FESTLICHE BACH-TROMPETENGALA

Bach-Trompetenensemble München

Orgel: Edgar Krapp

Freuen Sie sich auf festliche Barockmusik für 3 Trompeten, Pauken und Orgel mit dem renommierten Bach-Trompetenensemble. Der weltbekannte Organist Edgar Krapp präsentiert dazwischen auch die große Barockorgel mit einigen Solowerken.

Die „Festliche Bach-Trompetengala“ gehört zu den traditionsreichsten Konzerten in Hamburg: seit 1994 gastiert das Münchner Bach-Trompetenensemble jährlich am zweiten Weihnachtstag in der Katharinenkirche mit weihnachtlicher Barockmusik, die ihren festlichen Glanz durch die Besetzung mit drei Trompeten, Pauken und Orgel gewinnt. Das Konzert mit zumeist bekannten Werken zieht alljährlich viele Zuhörer an – und für viele ist das Konzert bereits zu einer festen Einrichtung geworden.

OKTOBER	NOVEMBER		DEZEMBER	
		Fr	26.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE		
17.00 Uhr		20,50 €		

ST. MICHAELISKIRCHE

Englische Planke 1, 20459 Hamburg

Bach-Wochen 2025 vom 31.10. – 23.11.2025

KLAVIERABEND

Altarraumkonzert – Bach-Wochen 2025

Matthias Kirschnereit (Klavier) spielt Werke von Carl Philipp Emanuel Bach, Felix Mendelssohn Bartholdy und Johannes Brahms.

OKTOBER	NOVEMBER		DEZEMBER	
	Di	11.		
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE		
19.30 Uhr		25,00 €		



ORGELKONZERT JOHANN SEBASTIAN BACH

Orgel: Jörg Endebrock

Bei diesem Konzert spielt Michel-Kantor Jörg Endebrock an der Orgel Johann Sebastian Bachs Clavierübung Teil III („Orgelmesse“).

OKTOBER	NOVEMBER		DEZEMBER	
	Sa	15.		
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE		
18.00 Uhr		17,00 €		

ENSEMBLE POLYHARMONIQUE

Das Ensemble Polyharmonique spielt an diesem Abend Werke von Johann Sebastian Bach, Heinrich Schütz und Michael Wiedemann.

Heinrich Schütz: Musikalische Exequien SWV 279-281

Michael Wiedemann: Epitaphium Musicum

Johann Sebastian Bach: Actus tragicus BWV 106

OKTOBER	NOVEMBER		DEZEMBER	
	Mi	19.		
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE		
20.00 Uhr		26,00 €		

JOHANNES BRAHMS: EIN DEUTSCHES REQUIEM

Chor und Orchester St. Michaelis

Leitung: Jörg Endebrock

Solisten: Susanne Bernhard (Sopran), Thomas Laske (Bass)

Eigentlich ist ein Requiem eine Totenmesse. Johannes Brahms jedoch, geprägt durch einen evangelisch-lutherischen Hintergrund, stellte nicht den Verstorbenen in den Mittelpunkt, sondern konzentrierte sich auf den Trost für die Hinterbliebenen. Ihr Leid soll erträglich werden, und so ist Brahms Musik eigentlich ein Werk für die Lebenden.

Johannes Brahms: Ein deutsches Requiem op. 45

OKTOBER	NOVEMBER		DEZEMBER	
	Sa	22.		
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE		
18.00 Uhr		26,00 €		

ST. MICHAELISKIRCHE – KRYPTA

Englische Planke 1, 20459 Hamburg

JOHANN SEBASTIAN BACH: CEMBALOKONZERT

Kryptakonzert



Alexander von Heißen spielt Werke für Cembalo von Johann Sebastian Bach.

Johann Sebastian Bach:
Clavierübung Teil I: Partita Nr. 4 D-Dur BWV 828
Clavierübung Teil II: Französische Ouvertüre h-Moll BWV 831 und Italienisches Konzert F-Dur BWV 971

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
	Mi 12.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr		25,00 €

VIER ELEMENTE

Kryptakonzert

Hille Perl und Marthe Perl (Violon da Gamba) spielen zum Thema „Vier Elemente: Feuer, Wasser, Luft und Erde“ Werke von Tobias Hume, John Dowland, Marin Marais, Francis Poulenc, Marthe Perl u. a.

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
	Di 18.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr		25,00 €

ST. PETRIKIRCHE

Bei der Petrikirche 2, 20095 Hamburg



MOZART REQUIEM

Hamburger Bachchor St. Petri

Mozarts Requiem – ein bewegendes, anspruchsvolles Meisterwerk der Klassik, dargeboten vom Hamburger Bachchor St. Petri.
Wolfgang Amadeus Mozart: Requiem d-Moll KV 626

Das Requiem aus dem Jahr 1791, Mozarts letzte Komposition, die der Meister nicht mehr vollenden konnte, gehört zu seinen berühmtesten und auch beliebtesten Werken. Sein Schüler Franz Xaver Süssmayer hat das Requiem im Auftrag von Constanze Mozart und im musikalischen Sinne des Komponisten vollendet.

Exklusiv für unsere Mitglieder: Plätze auf der Empore.

Bitte beachten Sie, dass der Treppenaufgang steil ist!

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
	Sa 8.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.00 Uhr		27,00 €

J.S.BACH: WEIHNACHTSORATORIUM I-III

Hamburger Bachchor St. Petri

Johann Sebastian Bachs „Weihnachtsoratorium“ gehört zu den bekanntesten Werken der europäischen Musikgeschichte.

J.S.Bach: Weihnachtsoratorium I-III

Exklusiv für unsere Mitglieder: Plätze auf der Empore.

Bitte beachten Sie, dass der Treppenaufgang steil ist!

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
		Sa 20.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.00 Uhr		27,00 €

STAATSOOPER HAMBURG

Dammthorstraße 28, 20354 Hamburg



OMER MEIR WELLBER

DAS PARADIES UND DIE PERI

Weltliches Oratorium von Robert Schumann

In deutscher Sprache

Inszenierung: Tobias Kratzer; **Musikalische Leitung:** Omer Meir Wellber / Felix Hornbachner (17.10.2025)

Solisten: Vera-Lotte Boecker (Peri), Eliza Boom (Sopran / Jungfrau), Kady Evanyshyn, Kai Kluge, Xavier Sabata u. a.

„Das Paradies und die Peri“ eröffnet die Intendanz von Tobias Kratzer an der Staatsoper Hamburg. Die Aufführung dieses großen Chorwerks reflektiert, was Musiktheater sein kann – und wo es an seine Grenzen stößt. Flankiert von einer hochkarätig besetzten Podiumsdiskussion ist diese Inszenierung als Spiegel aktueller Krisen gedacht: Pandemie, Krieg, Klimawandel. Die Welt ist bedroht, doch Kunst ermöglicht Erkenntnis und Empathie. In der Hauptrolle der Peri: Vera-Lotte Boecker, von Opernwelt zur Sängerin des Jahres 2022 gekürt.

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
Di 14.*		
Fr 17., 24.		
Sa 11.*		
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr / *19.00 Uhr		45,00 € (inkl. Garderobe) (Für Buchungen über das WAHL-ABO werden zwei Vorstellungen angerechnet)

Buchen Sie auf www.inkultur.de, telefonisch unter 040 – 227 00 666 oder per E-Mail an service@inkultur.de

**COSÌ FAN TUTTE**

Oper von Wolfgang Amadeus Mozart
In italienischer Sprache

Inszenierung und Bühnenbild: Herbert Fritsch
Musikalische Leitung: Omer Meir Wellber

Der preisgekrönte Schauspieler, Regisseur und Medienkünstler Herbert Fritsch gab 2018 mit der Neuinszenierung dieses Opern-Klassikers sein Operndebüt.

Zwischen den Offizieren Ferrando und Guglielmo auf der einen und ihrem provokanten Freund Alfonso auf der anderen Seite kommt es zum Streit. Alfonso behauptet, dass die Treue der Frauen ein Phantom sei. Um seine These zu beweisen, will er innerhalb eines Tages die Geliebten seiner beiden Freunde zur Untreue verleiten. Aber keiner hat bei diesem Experiment damit gerechnet, dass auch die Männer ihren Frauen und ihren Gefühlen untreu werden könnten. Das Betrügen, Verwirren, Belügen – der anderen und sich selbst – ist grotesk komisch und grausam zugleich.

OKTOBER		NOVEMBER		DEZEMBER	
Mi	22.				
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE			
19.00 Uhr		45,00 € (inkl. Garderobe) (Für Buchungen über das WAHL-ABO werden zwei Vorstellungen angerechnet)			

**TOSCA**

Oper von Giacomo Puccini
In italienischer Sprache

Inszenierung: Robert Carsen

Musikalische Ltg.: Giampaolo Bisanti

Überzeugend in Szene gesetzt: Die tragische Geschichte der Sängerin Tosca, die alles daran setzt, ihren Geliebten aus der Haft frei zu kaufen. „Die Hamburger Premiere wurde umjubelt.“ (Lübecker Nachrichten)

Scarpia, Polizeichef in Rom, begehrt Tosca. Da ihr Geliebter, der Maler Cavaradossi, zu den politischen Gegnern der Regierung gehört, lässt ihn Scarpia gefangen nehmen und dessen Hinrichtung anordnen. Mit dem Versprechen, ihn dann doch freizulassen, erhofft er sich, Tosca zu einer gemeinsamen Nacht zu bewegen...

OKTOBER		NOVEMBER		DEZEMBER	
		Fr	7., 14.	Di	23.
		Sa	29.		
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE			
19.30 Uhr		45,00 € (inkl. Garderobe) (Für Buchungen über das WAHL-ABO werden zwei Vorstellungen angerechnet)			

**RUSLAN UND LJUDMILA**

Große Zauberoper von Michail Glinka
In russischer Sprache

Inszenierung, Bühne und Kostüme: Alexandra Szemerédy, Magdolna Parditka

Musikalische Leitung: Ben Glassberg

Eine Wiederentdeckung – Nationalepos oder Märchenoper – über den Kampf gegen das Böse. Michail Glinkas wenig bekanntes, musikalisch lebendiges und politisches Märchen eröffnet die Tradition der Großen Russischen Oper. Die ungarischen Regisseurinnen Alexandra Szemerédy und Magdolna Parditka werfen einen Blick hinter die magische Fassade der Sagenwelt, beleuchten die tiefsten Ängste und Abgründe ihrer Figuren und führen die Geschichte bis in autoritäre Systeme vergangener und heutiger Zeiten.

Die Verschleppung und Befreiung der Fürstentochter Ljudmila aus Kiew ist Zentrum des russischen als auch ukrainischen Gründungsmythos. Für den ihr versprochenen Krieger Ruslan beginnt damit eine abenteuerliche Reise durch ein Zauberreich.

OKTOBER		NOVEMBER		DEZEMBER	
		Mi	12.	Di	2.
		Do	27.	Fr	19.
				Sa	13.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE			
19.00 Uhr		45,00 € (inkl. Garderobe) (Für Buchungen über das WAHL-ABO werden zwei Vorstellungen angerechnet)			

STAATSOPER HAMBURG

Dammthorstraße 28, 20354 Hamburg

ARIADNE AUF NAXOS

Oper von Richard Strauss
In deutscher Sprache

Inszenierung: Dmitri Tcherniakov
Musikalische Ltg.: Johannes Debus

In ihrem Gemeinschaftswerk wagen Hugo von Hofmannsthal und Richard Strauss die ungewöhnliche Symbiose zweier Genres: tragische Oper und Komödie. Im Haus eines neureichen Wieners soll anlässlich eines großen Festes die Premiere des in Auftrag gegebenen Trauerstückes „Ariadne auf Naxos“ gegeben werden. Als Zugabe lässt der Mäzen auch die Komödie „Zerbinetta und ihre vier Liebhaber“ einstudieren und ordnet – zum Entsetzen des Opernkomponisten – an, die Stücke gemeinsam aufzuführen...



OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
	Fr 21., 28.	
	So 16.	
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.00 Uhr	45,00 € (inkl. Garderobe) (Für Buchungen über das WAHL-ABO werden zwei Vorstellungen angerechnet)	



HÄNSEL UND GRETEL

Märchenoper von Engelbert Humperdinck
In deutscher Sprache

Inszenierung: Peter Beauvais; **Musikalische Leitung:** Adam Hickox
Der Opern-Klassiker entführt junges und jung gebliebenes Publikum auf der ganzen Welt immer wieder ins Märchenreich. Diese Inszenierung gehört zu den beliebtesten des Hamburger Spielplans.

Überstürzt brechen die Eltern in den Wald auf, um Hänsel und Gretel vor der Knusperhexe Rosina Leckermaul zu retten. Wie befürchtet haben sich die Kinder im Wald verirrt, sind auf das Lebkuchenhaus gestoßen – und tappen in die Falle der Hexe... Aber auch in Engelbert Humperdincks Märchenvertonung wendet sich am Ende alles zum Guten!

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
	So 30.*	Do 25.**
		Sa 6.
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
20.00 Uhr / *14.30 Uhr / **14.30 und 18.00 Uhr	45,00 € (inkl. Garderobe) (Für Buchungen über das WAHL-ABO werden zwei Vorstellungen angerechnet)	



DIE ZAUBERFLÖTE

Oper von Wolfgang Amadeus Mozart
In deutscher Sprache

Inszenierung: Jette Steckel; **Musikalische Leitung:** Keren Kagarlitsky
Mozarts „Zauberflöte“ ist seit 1982 fester Bestandteil des Spielplans der Staatsoper. Sie erzählt vom Älterwerden, von zu bestehenden Prüfungen und schwierigen Entscheidungen. Bei der Hamburg-Premiere erhielten „Sängerinnen, Sänger und das Orchester (...) viel Applaus“ (nдр.de).

Tamino hat sich in das Reich der Königin der Nacht verirrt. Er soll die schöne Prinzessin Pamina zur Frau bekommen, wenn es ihm gelingt, sie aus Sarastros Palast zu befreien. Von sofortiger Liebe zur Prinzessin entbrannt, macht er sich auf die Reise, begleitet von Papageno, dem lustigen Vogelfänger. Am Palast angekommen, verlangt Sarastro, der Herrscher des Weisheitstempels, dass sie schweigend einige harte Prüfungen bestehen sollen... Die Welt der Zauberflöte ist rätselhaft, doch Mozarts Musik weist den sicheren Weg zur Erkenntnis.

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
		Mo 15.
		Mi 10.*
		Do 18.*
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr / *19.00 Uhr	45,00 € (inkl. Garderobe) (Für Buchungen über das WAHL-ABO werden zwei Vorstellungen angerechnet)	

ROMANTIC EVOLUTION/S

Ballette von August Bournonville und Aleix Martínez



Mit „ROMANTIC EVOLUTION/S“ präsentiert das Hamburg Ballett einen besonderen Abend zwischen Tradition und zeitgenössischer Interpretation. Auf dem Programm steht zum einen August Bournonvilles Klassiker „La Sylphide“ (Musik: Herman Severin Lövenskjöld), ein Meilenstein des Romantischen Balletts, zum anderen eine Uraufführung von Aleix Martínez, Erster Solist des Hamburg Ballett und Choreograf. Seine Kreation versteht sich als zeitgenössische Reflexion auf Bournonvilles Klassiker.

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
		Mi 17.
		Fr 12.
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr	48,00 € (inkl. Garderobe) (Für Buchungen über das WAHL-ABO werden zwei Vorstellungen angerechnet)	



L'ELISIR D'AMORE

Oper von Gaetano Donizetti
In italienischer Sprache

Inszenierung und Bühnenbild nach Jean-Pierre Ponelle

Musikalische Leitung: Omer Meir Wellber

Eine typische Buffo-Oper mit leichten Melodien und spritziger Laune.

Weil der junge Bauer Nemorino zu schüchtern ist, der reichen Pächterin Adina seine Liebe zu zeigen, macht sie ihn mit dem attraktiven Sergeanten Belcore eifersüchtig und gibt sogar vor, ihn heiraten zu wollen. Da kommt Nemorino auf die Idee, den Gefühlen seiner Angebeteten durch einen Liebestrank nachzuhelfen. Der Quacksalber Dulcamara wittert ein gutes Geschäft...

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
		Sa 20., 27.
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.00 Uhr	45,00 € (inkl. Garderobe) (Für Buchungen über das WAHL-ABO werden zwei Vorstellungen angerechnet)	

THALIA THEATER

Alstertor, 20095 Hamburg

INKL.
HVV



ARENDET – DENKEN IN FINSTEREN ZEITEN

Schauspiel von Rhea Leman

Regie: Tom Kühnel, Musik: Hannes Gwisdek

Wer war Hannah Arendt? Über eine der scharfsinnigsten Denkerinnen des 20. Jahrhunderts und ihre biografischen Wendepunkte. Eine Begegnung mit der jüdischen deutsch-US-amerikanischen politischen Theoretikerin 1975 in einem Hotelzimmer in Kopenhagen, wenige Stunden bevor ihr der Sonning-Preis übergeben wird. Bei der Vorbereitung auf ihre Rede wird sie in einen tiefen Sog surrealen Erinnerungen über ihre Liebe, Menschen und Erlebtes gezogen. **Weitere Infos Seite 7**

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
Fr 24.		Mi 17.
		Do 18.
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
20.00 Uhr	28,00 € (inkl. HVV)	

MARSCHLANDE

Schauspiel nach dem Roman von Jarka Kubsova

Regie: Jorinde Dröse

Der Umzug aus der Hamburger Stadtwohnung aufs Land nach Ochsenwerder sollte für ihre Familie der Beginn eines neuen Lebensabschnitts sein. Ihr Mann kommt mit der Veränderung gut zurecht, doch Britta kann sich nicht einleben. Da stößt sie auf den Namen Abelke Bleken. Fast 500 Jahre trennen sie von der Frau, die sich hier gegen Sturmfluten ebenso auflehnte wie gegen die Missgunst der Dorfgesellschaft. Während Britta ihren Spuren folgt, verweben sich Vergangenheit und Gegenwart zu einem Netz aus Abhängigkeit und Freiheit.

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
	Do 13.	So 28.*
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
20.00 Uhr / *15.00 Uhr	28,00 € (inkl. HVV)	

WAS IHR WOLLT

Schauspiel nach der Komödie von William Shakespeare

Regie: Anne Lenk;

Live-Musik: Orchester im Treppenhaus

Gemeinsam mit dem Orchester im Treppenhaus fragen Anne Lenk und das Ensemble nach den Möglichkeiten der Liebe in einer Welt, die sie verloren zu haben scheint. Eine Inszenierung, inspiriert von Shakespeares „Was ihr wollt“, der wohl am häufigsten gespielte Komödie, einem virtuos Verwirrspiel der Liebe, wo jeder mit jedem die Rollen tauscht und vorgibt, jemand anderes zu sein.

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
	Mo 17.	
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr	28,00 € (inkl. HVV)	



DER TALISMAN

Schauspiel von Johann Nestroy

Regie: Bastian Kraft

Eine hochkomische und bitterböse Gesellschaftskomödie über das Gift des Vorurteils.

Titus Feuerfuchs, ein rothaariger Vagabund, sucht Arbeit. Nicht einfach, denn sein roter Schopf löst bei seinen Mitmenschen Antipathien aus. Als er den Friseur Monsieur Marquis vor einem Unfall rettet, bekommt er zum Dank als Talisman eine schwarze Perticke geschenkt. Binnen kürzester Zeit mogelt sich Titus nun mit scharfem Sprachwitz und wechselnden Identitäten virtuos gesellschaftlich nach oben.

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
	Di 25.	
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
20.00 Uhr	28,00 € (inkl. HVV)	

THALIA THEATER

Alstertor, 20095 Hamburg

INKL.
HVV

GEFÄHRLICHE LIEBSCHAFTEN

Schauspiel nach dem Roman von Choderlos de Laclos

Regie: Sebastian Hartmann

Mit expressivem Spielstil und erfindungsreichen Bildwelten wird Post-Romantiker Sebastian Hartmann die Liebe im 21. Jahrhundert an den „Gefährlichen Liebschaften“ vergangener Zeiten spiegeln. Ein Briefroman aus den prachtvollen Salons des französischen Adels, veröffentlicht 1782 kurz vor der Revolution, und ein Oscar-prämierter Blockbuster aus den 1980ern: Sex wird hier wie dort als Mittel manipulativer Machtspiele genutzt. Wir sehen Liebende schwankend zwischen Berechnung und Empfindung, getrieben von Sehnsucht und der Unerfüllbarkeit ihrer Lust.

OKTOBER		NOVEMBER		DEZEMBER	
		Mi	26.*	Di	30.*
		Sa	29.	Sa	20.***
		So	30.**		
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE			
20.00 Uhr / *19.30 Uhr / **17.00 Uhr / ***15.00 Uhr		28,00 € (inkl. HVV)			

HOPE

Schauspiel von Maria Milisavljevic

Regie: Guy Weizman

In Koproduktion mit dem NITE Groningen entsteht ein mehrsprachiger, interdisziplinärer Theaterabend zum Thema „Macht und Wahrheit“, der Tanz, Musik und Schauspiel vereint. Cassandra konnte in die Zukunft sehen – doch niemand wollte ihren Prophezeiungen Glauben schenken. Auch in einer Zeit, in der Machthabende mit Wahrheit und Lüge ein brandgefährliches Spiel treiben, geraten Demokratien ins Wanken, während autoritäre Tendenzen weltweit an Boden gewinnen. In „Hope“ verbindet Dramatikerin Maria Milisavljevic mythologische Figuren mit Ereignissen der jüngeren Geschichte.

OKTOBER		NOVEMBER		DEZEMBER	
				Do	11.
				Fr	12.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE			
20.00 Uhr		28,00 € (inkl. HVV)			

DIE WUT, DIE BLEIBT

Schauspiel nach dem Roman von Mareike Fallwickl

Regie: Jorinde Dröse

Drei Frauen kämpfen mit den Ansprüchen von Familie, Freundschaft und dem Versprechen von Glück. Mareike Fallwickls Erfolgsroman stellt die Frage, wie ein Leben inmitten vielfältigster Anforderungen gelingen kann. Die gefeierte, stets ausverkaufte Aufführung vom Schauspiel Hannover jetzt am Thalia Theater. Die mit den Salzburger Festspielen koproduzierte Inszenierung bringt ein lange unterdrücktes Gefühl vieler Frauen auf die Bühne: Wut. Weitere Infos Seite 7



PREMIERE

OKTOBER		NOVEMBER		DEZEMBER	
				Mo	15.
				So	14.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE			
19.00 Uhr		28,00 € (inkl. HVV)			

THALIA GAUSSSTRASSE

Gaußstraße 190, 22765 Hamburg

INKL.
HVV

VERWANDLUNG

Schauspiel frei nach der Erzählung von Franz Kafka

Regie: Burhan Qurbani

Regisseur Burhan Qurbani überträgt Kafkas Erzählung „Die Verwandlung“ in unsere Gegenwart und geht – wie Kafka – der Frage nach, was mit denen passiert, die nicht (mehr) ins System passen.

Gregor Samsa sorgt für seine Familie, ordnet sich unter, funktioniert – bis er eines Morgens als Ungeziefer erwacht. Plötzlich ist er wertlos und wird zur Last für alle, die ihn einst brauchten. Die Familie wendet sich ab, die Gesellschaft stößt ihn aus.

OKTOBER		NOVEMBER		DEZEMBER	
Di	28.				
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE			
20.00 Uhr		24,00 € (inkl. HVV)			



FROMMER TANZ

Abenteuer einer Jugend nach dem Roman von Klaus Mann

Regie und Bühne: Ran Chai Bar-zvi; mit Julian Greis u. a.

Durch eine offene Auseinandersetzung mit freizügiger und gleichgeschlechtlicher Liebe bricht Klaus Manns Werk „Der fromme Tanz“ (1926) als einer der ersten Coming-out-Romane seiner Epoche gesellschaftliche Tabus. Hier werden Gefühle und Kämpfe einer Generation gegen autoritäre Strömungen zu einem kraftvollen Klang der Befreiung.

OKTOBER		NOVEMBER		DEZEMBER	
Fr	31.				
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE			
19.00 Uhr		24,00 € (inkl. HVV)			

THEATER AN DER MARSCHNERSTRASSE

Marschnerstraße 46, 22081 Hamburg

DE DODEN OOGEN VUN ALTONA

Krimi nach Edgar Wallace

Deutsche Schauspiel-Vereinigung in Hamburg e.V.

Niederdeutsch von Heino Buerhoop; Regie: Thorsten Lenz

Eine mysteriöse Mordserie erschüttert Hamburg. Zum wiederholten Mal wird ein Toter aus der Elbe gefischt. Bei allen Opfern handelte es sich stets um wohlhabende und alleinstehende Herren. Alle Toten waren mit einer horrenden Summe bei der Elbland-Agentur versichert. Ein Zettel in Blindenschrift bei einem der Toten bringt Kommissar Lars Holm auf die Spur der „Doden Ogen vun Altona“, einer Verbrecherbande blinder Hausierer, die schon mal ihr Unwesen trieb. Die Ermittlungen führen ihn mit seiner Assistentin Diana Warns und einer ehemaligen Blindenpflegerin in ein düsteres Blindenheim. Doch plötzlich befindet sich Diana in großer Gefahr...

OKTOBER		NOVEMBER		DEZEMBER	
Fr	31.	Sa	1.		
		So	2.*		
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE			
19.30 Uhr / *18.00 Uhr		17,00 €			

THE ENGLISH THEATRE

Lerchenfeld 14, 22081 Hamburg



THE INVISIBLE HAND

Schauspiel von Ayad Akhtar

Pulitzer-Preisträger Ayad Akhtar stellt die entscheidende Frage: Wenn Geld Macht bedeutet, wer hat dann eigentlich die Kontrolle?

Irgendwo in Pakistan: Der amerikanische Banker Nick Bright wird von einer militanten Gruppe entführt, die ein hohes Lösegeld für seine Freilassung fordert. Als klar wird, dass Nick mit seinem Chef verwechselt wurde und niemand für ihn zahlen wird, schlägt er seinen Entführern einen Handel vor. Er wird versuchen, an den Weltbörsen sein eigenes Lösegeld aufzubringen. Als das Geld zu fließen beginnt, verselbstständigt sich die ganze Sache... Was als verzweifelte Überlebensstrategie begann, wird zu einem gefährlichen Spiel von Manipulation und Betrug – die Verführung des Menschen durch Reichtum erfolgt zwangsläufig.

OKTOBER		NOVEMBER		DEZEMBER	
Di	28.	Sa	1.		
Mi	29.				
Do	30.				
Fr	24., 31.				
Sa	25.				
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE			
19.30 Uhr		24,00 €			

GASLIGHT

Schauspiel von Patrick Hamilton

Der Ur-Psycho-Thriller – wie ein Genre entstand. Zum ersten Mal kam „Gaslight“ im Jahr 1938 auf die Bühne, die Verfilmung mit Ingrid Bergmann und Charles Boyer aus dem Jahr 1944 („Das Haus der Lady Alquist“) sorgte für eine bis heute ungebrochene Popularität des Werkes und vor allem des Genres. Vor der düsteren, atmosphärisch dichten Kulisse des Viktorianischen London erlebt das Publikum, wie ein vorgeblich höchst besorgter Ehemann seine Frau langsam in den Wahnsinn treibt. Natürlich geht es um Geld... Nerven aufreibend! Das Wort „Gaslighting“ hat es in den allgemeinen Sprachgebrauch geschafft und bezeichnet genau das oben beschriebene Phänomen.

OKTOBER		NOVEMBER		DEZEMBER	
		Di	25.	Di	2., 9., 16.
		Do	27.	Mi	3., 10., 17.
		Fr	28.	Do	4., 11., 18.
				Fr	5., 12., 19.
				Sa	6., 13., 20., 27.
				So	21.*
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE			
19.30 Uhr / *14.30 Uhr		24,00 €			

ZAUBER-SALON HAMBURG

Hansaplatz 8, 20099 Hamburg (im Zaubermuseum Bellachini)

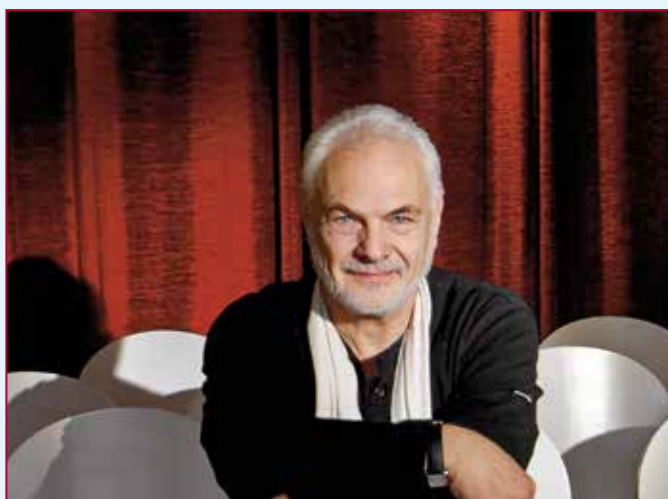
ART OF IMPOSSIBLE

Mit Dr. Alex Romanoff

Die Show „Art of Impossible“ von Dr. Alex Romanoff ist eine einzigartige Kombination aus einer Zaubervorstellung und einem Vortrag. Sie werden faszinierende, lustige und seltsame Geschichten über Zauberkünstler der Vergangenheit hören und auch verstehen, warum die Zauberkunst schon immer eine der wichtigsten Kunstformen war.

Alex wird auch aus seinem Leben erzählen und Illusionen zeigen, die er auf der ganzen Welt aufgeführt hat und die jeden im Publikum mit einbeziehen. Bei dieser Show geht es nicht darum, Sie zu täuschen, sondern gemeinsam auf eine Reise zu gehen, um etwas Neues über Kunst, Magie und das Leben zu entdecken.

OKTOBER		NOVEMBER		DEZEMBER	
	Do	6., 20., 27.		Do	4., 11.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE			
20.00 Uhr		23,00 €			



DER SCHEIN TRÜGT NICHT

Zauberkunst mit Wittus Witt

Erleben Sie Zauberkunst aus allernächster Nähe: Der renommierte Magier verzaubert sein Publikum charmant, intelligent und witzig, so wie er es schon Hunderte von Malen im Fernsehen und auf internationalen Bühnen gezeigt hat. Hier entsteht eine einmalige Stimmung à la Fluxus-Magie, die weder Las Vegas noch ein Variété für Zauberkunst bieten kann.

OKTOBER		NOVEMBER		DEZEMBER	
Fr	24.	Fr	7., 14., 21., 28.	Mi	24., 31.**
				Do	25.
				Fr	5., 12., 19., 26.
				Sa	27.
				So	28.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE			
20.00 Uhr / *22.00 Uhr		23,00 €			
**18.00 und 20.00 Uhr		**Silvester Kaufkarte für 44,00 € (Für Buchungen über das Wahl-Abo werden zwei Vorstellungen angerechnet)			

„Noch mehr Kultur.“

Alle aktuellen Veranstaltungen finden Sie auf www.inkultur.de. Buchen Sie bequem online, telefonisch unter 040 – 227 00 666 oder per E-Mail an service@inkultur.de

MIT inkultur ON TOUR Das ganze Jahr hindurch bieten wir Ihnen eine interessante Auswahl an Reisen zu aufregenden Events mit hervorragenden Kulturprogrammen an. Wir bringen Sie zu spektakulären Open-Air-Veranstaltungen und vielem mehr. Interessante Städte und traumhaft schöne Landschaften warten darauf, von Ihnen entdeckt zu werden.

Ausführliche Infos zu allen Kulturreisen und Tagesfahrten finden Sie unter www.inkultur.de oder bestellen Sie telefonisch unter Telefon: 040 – 22 700 666. Detailfragen beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter.

SILVESTER IN LEIPZIG

In diesem Jahr bleiben wir zum Jahreswechsel in der Heimat: In Leipzig erwartet uns ein tolles Programm, mit dem wir den Jahreswechsel gut gelaunt begehen können.

Als Heimat zahlreicher bedeutender Persönlichkeiten der Musikgeschichte hat die sächsische Metropole weltweit einen hervorragenden Ruf. Richard Wagner, Johann Sebastian Bach, Felix Mendelssohn Bartholdy, Gustav Mahler sowie Clara und Robert Schumann – sie alle prägten das musikalische Leben dieser besonderen Stadt. Dazu weist Leipzig eine vielfältige Kunstlandschaft auf, und auch das Umland hat einiges zu bieten.

Nach einer entspannten kurzen Anreise erreichen wir unser Ziel. Unser Standort wird das zentral gelegene Hotel Marriott sein, das mit vielen Annehmlichkeiten aufwartet. Und wir tauchen sofort ein in das Leben der musikalischen Berühmtheiten – willkommen bei den Schumanns zuhause! Während der ersten Jahre ihrer Ehe lebten Clara und Robert Schumann in der Inselstraße. Das Haus wurde nicht nur ihre Wohnstatt, sondern auch Künstlerbegegnungsorte. Hier erfahren wir mehr über Leben und Wirken der beiden starken Musikerpersönlichkeiten und kommen in den Genuss eines exklusiven Klavierkonzertes. Zu Abend werden wir im berühmten Auerbachs Keller speisen, wie Goethe ja bekanntlich schon vor uns.

Nach einer entspannten Nacht begeben wir uns heute im Rahmen eines geführten Stadtspaziergangs auf die Spuren berühmter Komponisten.

Am Nachmittag steht uns etwas Freizeit zur Verfügung, bevor wir gegen 16 Uhr ein frühes Abendessen einnehmen (2 Gänge). Anschließend besuchen wir in der Musikalischen Komödie, einer Dependence der Oper Leipzig, eine Aufführung der „Csárdásfürstin“ von Emmerich Kálmán. Mit berühmten Arien wie „Ganz ohne Weiber geht die Chose nicht“ oder „Die Mädis, die Mädis“ entführt er uns mit der Geschichte um die schillernde Chansonnière Sylva Varescu in die Glamourwelt des Theaters. Zurück im Hotel wird uns dann noch ein Dessert serviert.

Den letzten Tag des Jahres beginnen wir mit einem Ausflug: Die Stadt Naumburg punktet mit ihrer fast 1000-jährigen Geschichte und grandiosen Bauwerken, unter anderem der Dom St. Peter und Paul mit seinen berühmten Stifterfiguren (UNESCO-Weltkulturerbe). Bei einem geführten Rundgang durch die Altstadt erfahren wir mehr über die Geschichte(n) der Stadt und besichtigen den Dom. Dazu erwartet uns eine ganz andere Nostalgie: Wir steigen ein in eine Straßenbahn aus DDR-Zeiten und befahren einen Abschnitt der 1892 gegründeten Ringstrecke. Anmerkung: Domführung und Straßenbahnfahrt finden in zwei Gruppen statt. Gemeinsames Mittagessen in einem Gasthaus. Zurück in Leipzig beginnt um 19.00 Uhr der Silvesterabend mit einem Prosecco-Empfang, gefolgt von einem schönen 3-Gang-Dinner mit Getränken und dezenter Hintergrundmusik (bis 22.30 Uhr). Danach besteht die Möglichkeit, noch einen Drink zu nehmen und das Feuerwerk zum Jahreswechsel zu betrachten.

Nach einem gemütlichen Frühstück am Neujahrsmorgen



Silvester in Leipzig

besuchen wir das Museum der Bildenden Künste Leipzig mit herausragenden Exponaten von der Renaissance bis zur Moderne, die uns im Rahmen einer Führung nähergebracht werden. Der frühe Nachmittag steht zur freien Verfügung, dann brechen wir auf zum Opernhaus, wo uns um 17.00 Uhr eine musikalische Gala mit Opern- und Operettenmelodien erwartet. Es spielt das berühmte Gewandhausorchester, Star-Moderator Malte Arkona führt durch das Programm. Wir beschließen den Tag mit einem schönen Abendessen in einem Restaurant.

Am letzten Tag unserer Reise geht es nun langsam an die Vorbereitungen zur Heimreise. Für den Vormittag haben wir noch einen hochinteressanten Programmpunkt eingeplant: ein Besuch im Mendelssohn-Haus. Im Rahmen einer Führung erfahren wir viel Interessantes über Felix Mendelssohn Bartholdy, seine Schwester, die Komponistin Fanny Hensel, beider Musik, sowie über den berühmten Dirigenten Kurt Masur, der Initiator des Mendelssohn-Hauses.

Leistungen: Fahrt im 5*-Bus, Sekt-Schlemmer-Frühstück am Anreisetag am Bus, 4x Übernachtung/ Frühstück im 4*-Hotel Marriott, 1x 3-Gang-Abendessen in „Auerbachs Keller“, 1x 3-Gang-Abendessen im Hotel, 1x 3-Gang-Gala-Silvester-Menü mit Prosecco-Empfang im Hotel, 1x 3-Gang-Abendessen in einem Traditionslokal, geführte Besichtigung Schumann-Haus mit ca. 30-min. Klavierkonzert, geführter, ca. zweistündiger „Spaziergang auf der Notenspur“ durch Leipzig, Eintrittskarte Kat. I für „Die Csárdásfürstin“ in der Musikalischen Komödie Leipzig, dreiverteltägiger Ausflug Domstadt Naumburg mit geführtem Stadtrundgang und Besichtigung Dom, 1x Mittagessen (Tellergericht/ein Glas Wein) in Naumburg sowie Fahrt mit der Straßenbahn „Wilde Zicke“, geführte Besichtigung im Museum der Bildenden Künste Leipzig, Eintrittskarte Kat. 1 zur „Gala zum Jahreswechsel“ in der Leipziger Oper, geführter Besichtigungsrundgang Mendelssohn-Haus, Eintrittsgeldpaket, Insolvenz-Versicherung (weitere Versicherungen können über Peters Reisen abgeschlossen werden), Begleitung durch inkultur. Eine ausführliche Reisebeschreibung finden Sie auf www.inkultur.de/kulturreisen oder senden wir Ihnen gern zu. **Anmeldeschluss: verlängert bis 31. Oktober 2025. Veranstalter und Buchung:** Peters Reisen, Frau Teichmann, Tel. 04321 – 966 150, jutta.teichmann@peters-reisen.de, Frau Bracker, Tel. 04321 – 966 260, karen.bracker@peters-reisen.de

5
Tage

29. DEZEMBER 2025 BIS 02. JANUAR 2026

Mitglieder: DZ p. P. 1.599 €, EZ p. P. 1.939 €
Nichtmitglieder: DZ p. P. 1.624 €, EZ p. P. 1.964 €

MAGDEBURG MIT TELEMANN-FESTTAGEN

Mit dieser Reise bieten wir Ihnen etwas ganz Besonderes: Seien Sie live bei den phänomenalen Telemann-Festtagen in Magdeburg dabei, die zum 27. Mal stattfinden und unter dem Motto „Musik – Macht – Telemann“ stehen. In Magdeburg wurde Georg Philipp Telemann 1681 geboren und besuchte hier eine Zeitlang das Gymnasium, wo er erste musikalische Erfahrungen sammelte. Im Alter von 12 Jahren komponierte er übrigens seine erste Oper... Nach diversen beruflichen Stationen wurde Telemann 1721 für viele Jahre Director Musices in Hamburg und übernahm hier auch die Leitung der Oper. Er schuf ein gigantisches kompositorisches Werk, dessen Umfang leider dazu führte, dass er als „Vielschreiber“ geschmäht wurde. Zum Glück setzten in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts ein Umdenken und eine neue Wertschätzung seiner Kompositionen ein. Entdecken Sie also Neues von diesem genialen Komponisten! Darüber hinaus bietet die altherwürdige „Otto“-Stadt Magdeburg viele interessante Sehenswürdigkeiten.

Ganz entspannt starten wir um 10 Uhr in Hamburg und fahren auf direktem Wege nach Magdeburg, wo wir im modernen, komfortablen 4*-Maritim Hotel einchecken. Die schönen großen Zimmer sind mit vielen Annehmlichkeiten ausgestattet. Nach einem frühen Abendessen im Hotel bringt uns dann unser Bus ins Magdeburger Opernhaus zum Eröffnungskonzert (Beginn: 19 Uhr) der Telemann-Festtage (Eintrittskarte der PK 1). Im Mittelpunkt stehen Werke, die Telemann für repräsentative Anlässe am Hof komponiert hat.

Am Samstag machen wir uns auf, die Stadt zu entdecken: Elbuenpark, Rathaus, Jahrtausendturm, die prächtige Hegelstraße, und wir besuchen die „Grüne Zitadelle“ von Friedensreich Hundertwasser. Nach etwas Freizeit am späten Vormittag wird es so richtig historisch: Durch das Domviertel geht es zur Besichtigung des beeindruckenden Doms zu Magdeburg, dem ältesten gotischen Bauwerk Deutschlands. Zu einem frühen Abendessen kehren wir ins Hotel zurück.

Am Abend widmen wir uns wieder Telemann und kommen in den Genuss der Oper „Otto“ (halbszenische Aufführung), in der es um die Heirat Ottos II. mit der byzantinischen Prinzessin Theophanu geht – und um die Utopie von ewigem Glück und dauerhafter Liebe und Frieden. Bei dieser Oper kann man von einer echten Koproduktion sprechen: Telemann bearbeitete die Londoner Oper „Ottone“ seines Freundes Georg Friedrich Händel, er komponierte

Magdeburger Dom



einige Arien und alle Rezitative neu und transponierte die Kastratenrollen.

Nach einer entspannten Nacht reisen wir schließlich ab, haben für den Rückweg aber noch ein Highlight eingeplant. Unser Weg führt uns entlang der Elbe zum Wasserstraßenkreuz Magdeburg, wo sich Elbe und Mittellandkanal treffen. Hier erfahren wir bei einer Führung mehr über das riesige Ensemble aus Schleusen, Schiffshebewerk und der weltgrößten Trogbrücke. Nach einem rustikalen Mittagessen in einem Landhotel geht es zurück nach Hamburg.

Leistungen: Fahrt im 5*-Bus, Sekt-Schlemmer-Frühstück am Anreisetag am Bus, 2x Übern./Frühstück im 4*-Maritim Hotel Magdeburg, 2x Abendessen als 3-Gang-Menue/Bufet im Hotel, 1x Mittagessen im Landhotel Trogbrücke, Eintrittskarte PK 1 Eröffnungskonzert Telemann-Festtage, große geführte/r Stadtrundfahrt /-rundgang Magdeburg mit Besichtigung der „Grünen Zitadelle“ von Hundertwasser und des Doms, Eintrittskarte PK 1 Premiere Oper „Otto“ der Telemann-Festtage, halbtägige Tour „entlang der Elbe“ mit Führung Wasserstraßenkreuz Magdeburg, Insolvenzversicherung (weitere Versicherungen können über Peters Reisen abgeschlossen werden), Begleitung durch inkultur. **Eine ausführliche Reisebeschreibung finden Sie auf www.inkultur.de/kulturreisen oder senden wir Ihnen gern zu. Mindestteilnehmerzahl 25, Anmeldeschluss: 15. Dezember 2025. Veranstalter und Buchung:** Peters Reisen, Frau Teichmann, Tel. 04321 – 966 150, jutta.teichmann@peters-reisen.de, Frau Bracker, Tel. 04321 – 966 260, karen.bracker@peters-reisen.de

**3
Tage**

13. BIS 15. MÄRZ 2026

Mitglieder: DZ p. P. 639,00 €, EZ p. P. 689,00 €
Nichtmitglieder: DZ p. P. 654,00 €, EZ p. P. 704,00 €

ZUM WEIHNACHTSMARKT NACH LÜBECK

Der Lübecker Weihnachtsmarkt



Lassen Sie sich von weihnachtlicher Stimmung verzaubern und begleiten Sie uns auf eine Tagesfahrt in die historische Hansestadt Lübeck. Unser Ausflug beginnt mit einem besonderen Highlight: einem weihnachtlich-literarischen Spaziergang auf den Spuren der Buddenbrooks. Wir tauchen ein in die Welt der Brüder Mann und entdecken literarische Schauplätze, eingebettet in den festlichen Glanz der Lübecker Altstadt. Im Anschluss genießen

wir ein weihnachtliches Menü in stimmungsvoller Atmosphäre – ein kulinarisches Erlebnis, das die Vorfreude auf die Feiertage perfekt untermalt. Der Nachmittag steht ganz im Zeichen des Weihnachtsmarktes: Schlendern Sie über die stimmungsvoll geschmückten Plätze, genießen Sie den Duft von Glühwein und gebrannten Mandeln, entdecken Sie liebevoll gestaltete Handwerksstände und lassen Sie sich vom Zauber der Lübecker Weihnachtszeit erfüllen. **Achtung:** Der literarische Spaziergang dauert etwa zwei Stunden und führt teilweise über Kopfsteinpflaster – bitte beachten Sie, dass die Teilnahme eine gute Mobilität voraussetzt.

Leistungen: Fahrt im modernen Reisebus ab/an HH-ZOB (Abfahrt 10.00 Uhr, Rückkehr ca. 19.30 Uhr), literarischer Spaziergang, Mittagessen (Getränke exkl.), Begleitung durch inkultur. **Anmeldeschluss: 14. November 2025. Veranstalter und Buchung:** inkultur, service@inkultur.de, Tel. 040 - 22 700 666

**1
Tag**

07. DEZEMBER 2025

Für Mitglieder: 70,00 €, für Nichtmitglieder: 75,00 €

Unsere Abo-Varianten

AUFRUF-ABOS

Für alle, die sich gerne überraschen lassen:

Wir suchen für Sie aus. Theater, Stücke und Termine stellen wir im Laufe der Spielzeit für Sie zusammen.

KOMBI

Querbeet: Theater, Konzert und/oder Oper oder Ballett

KOMBI-ABO 1 8 Vorstellungen für € 226,50	1x Oper, 2x Privattheater, 2x Thalia/ Schauspielhaus, 1x Musikalisches*, 2x Konzert
KOMBI-ABO 2 8 Vorstellungen für € 223,50	1x Oper, 4x Privattheater, 1x Musikalisches*, 2x Konzert
KOMBI-ABO 3 6 Vorstellungen für € 186,00	1x Oper, 2x Privattheater, 1x Thalia/ Schauspielhaus, 1x Musikalisches*, 1x Konzert
KOMBI-ABO 4 8 Vorstellungen für € 216,50	1x Oper, 5x Privattheater, 2x Thalia/Schauspielhaus
KOMBI-ABO 5 8 Vorstellungen für € 213,50	1x Oper, 7x Privattheater
KOMBI-ABO 6 8 Vorstellungen für € 215,50	Am Nachmittag: 1 x Oper, 6 x Theater, 1 x Musikalisches*
KOMBI-ABO 7 5 Vorstellungen für € 162,50	1x Oper/Ballett, 3x Privattheater, 1x Thalia/Schauspielhaus
KOMBI-ABO 8 6 Vorstellungen für € 204,00	Staatstheater: 2x Oper, 4x Thalia/Schauspielhaus
KOMBI-ABO 9 8 Vorstellungen für € 247,00	2x Oper, 4x Thalia/ Schauspielhaus, 2x Konzert
KOMBI-ABO 10 7 Vorstellungen für € 178,50	Vergnügliches: 6x Theater, 1x Musikalisches*
KOMBI-ABO 11 5 Vorstellungen für € 145,50	1x Theater, 2x Musical, 2x Kabarett
KOMBI-ABO 13 3 Vorstellungen für € 91,50	3x Privattheater
KOMBI-ABO 14 4 Vorstellungen für € 120,00	3x Privattheater, 1x Konzert
KOMBI-ABO 15 5 Vorstellungen für € 161,00	4x Privattheater, 1x Oper
KOMBI-ABO 16 6 Vorstellungen für € 182,50	4x Privattheater, 1x Oper, 1x Konzert
KOMBI-ABO 17 7 Vorstellungen für € 200,00	5x Privattheater, 1x Oper, 1x Konzert

* Sie sehen Operette, Kabarett, Musical, Liederabend u.ä.

THEATER

Privattheater oder auch Staatstheater

THEATER-ABO 1 7 Vorstellungen für € 178,00	6x Privattheater, 1x Thalia/Schauspielhaus
THEATER-ABO 2 7 Vorstellungen für € 176,50	7x Privattheater

MUSIK

Oper, Konzert und Kammerkonzert

MUSIK-ABO 1 8 Vorstellungen für € 234,50	1x Oper, 6x Konzert, 1x Kammerkonzert
MUSIK-ABO 2 5 Vorstellungen für € 170,00	1x Oper, 3x Konzert, 1x Kammerkonzert

JUGEND- UND FAMILIE

Oper und Theater für Jugendliche

JUGEND-ABO (bis 26 Jahre) 5 Vorstellungen für € 79,00	1x Oper, 4x Theater
JUGEND-BEGLEIT-ABO (ab 26 Jahre) 5 Vorstellungen für € 162,50	1x Oper, 4x Theater

WAHL-ABOS

Für alle, die gerne nach Lust und Laune genießen:

Sie wählen zwischen 2 bis 7 Vorstellungen und stellen sich Ihr Wunschprogramm (Theater, Oper, Konzerte oder Ballett) ganz nach Geschmack selbst zusammen.

2er WAHL-ABO	77,50 €
3er WAHL-ABO	99,00 €
4er WAHL-ABO	130,00 €
5er WAHL-ABO	161,50 €
6er WAHL-ABO	183,00 €
7er WAHL-ABO	204,50 €

FESTTERMIN-ABOS

Für alle, die gern die Vorfreude genießen:

Theater/Konzerte, Stücke und Termine sind zu Beginn der Spielzeit bekannt. Wählen Sie nach Ihren Vorlieben aus vielen verschiedenen Programmen. Das ausführliche Programm senden wir Ihnen gern zu. Sie finden es natürlich auch auf www.inkultur.de.

Bunt gemischt

Ein toller Querschnitt durch das vielfältige Programm von Hamburgs Bühnen.
6 oder 8 Aufführungen
ab € 184,00

Heiter und so weiter

Ein heiteres Programm von Theater über fröhliche Liederabende bis Operette.
6 oder 8 Aufführungen
ab € 184,00

Nach Noten

Opern, Konzerte und Kammerkonzerte mit renommierten Orchestern.
6 oder 8 Aufführungen
ab € 209,00

Specials

Theater oder Oper pur, nachmittags, Wochentage und Sonder-Abos.
4, 6 oder 8 Aufführungen
ab € 116,00

ABO-PLUS

(nur zusätzlich zu einem laufenden Abo buchbar)

BALLETT plus 3 Vorstellungen für € 135,00	Vorstellungen und Termine erfahren Sie zum Spielzeitbeginn
OPER plus 3 Vorstellungen für € 135,00	Sie wählen Ihre Opernvorstellungen/Termine selbst aus dem Ticket-Shop

THEATERBUS

Bequem per Bus ins Theater:

Ihr „Chauffeur“ wartet an ca. 500 Haltestellen im gesamten Hamburger Umland auf Sie!

Infos unter theaterbus-hamburg.de oder unter 040 – 22 700 666.

Infos und Buchung unter:
040 – 22 700 666 • www.inkultur.de

Der Einstieg in alle Abos ist jederzeit möglich.
Für Aufruf- und Festtermin-Abos gilt: Wenn schon Vorstellungen stattgefunden haben, reduziert sich der Preis entsprechend.

*Alle Abos perfekt
als Geschenk für
jede Gelegenheit!*

Termine Aufruf-Abos

IHRE TERMINE

Für jedes Aufruf-Abonnement gibt es eine vierstellige Gruppen-Nummer. Ihre Gruppen-Nummer ersehen Sie aus Ihrer Rechnung, die Sie mit Ihren Abo-Unterlagen erhalten haben. Unter Ihrem gebuchten Abo

führt Sie diese Gruppen-Nummer zu Ihrem Vorstellungstermin (siehe Beispiel). **Stückbeschreibungen und Konzertprogramme entnehmen Sie bitte dem Ticket-Shop ab Seite 11 oder auf www.inkultur.de.**

BEISPIEL

Ihr Abonnement →

Ihr Termin-Aufruf →

Ihre Gruppen-Nr. mit Datum/Ort/Vorstellung →

KOMBI-ABO 1

Termin 1

0001 | Fr 1. Jun | Theater | Vorstellung

IHRE KARTEN

Ihre Eintrittskarten erhalten Sie ca. fünf Tage vor der Vorstellung per Post. Ihre Karten sind übertragbar. Wenn Sie Ihre Karten an eine andere Person weitergeben möchten, teilen Sie uns bis 14 Tage vor der jewei-

ligen Aufführung die entsprechende Adresse mit. Die Karten werden dann umgeleitet. Wenn Sie einen Termin nicht wahrnehmen können, vereinbaren Sie bitte umgehend mit uns einen Alternativtermin. Die Tauschgebühr beträgt € 3,00 pro Karte. Der

Tausch erfolgt in der Regel für das gleiche Theater, möglichst für das gleiche Stück und muss spätestens bis 10 Tage vor der Vorstellung erfolgen. Urlaubs- und Abwesenheitszeiten berücksichtigen wir dabei gern.

Spielplanänderungen vorbehalten.

Print@home: Drucken Sie Ihre Tickets bequem zuhause! Das geht ganz einfach. Schreiben Sie uns eine Mail an service@inkultur.de. Wir aktivieren dann umgehend Print@home für Sie. Danach erhalten Sie Ihre Tickets ca. 10 Tage vor dem Aufführungstermin per E-Mail zum Selbstaussdrucken.

KOMBI-ABO 01				
Termin 2				
5501 - 5502	Sa, 01. Nov.	19.30 Uhr	Altonaer Theater	Der Untertan
5503 - 5506	Di, 04. Nov.	19.30 Uhr	Kammerspiele	Bornplatzsynagoge
5507 - 5514	So, 09. Nov.	18.00 Uhr	Komödie Winterhude	Miss Merkel
5517 - 5526	Do, 13. Nov.	19.30 Uhr	Komödie Winterhude	Miss Merkel
5527 - 5535	Mo, 10. Nov.	20.00 Uhr	Alma Hoppe	Simon & Jan - Das Beste
5544	Sa, 01. Nov.	19.30 Uhr	Altonaer Theater	Der Untertan
5562 - 5569	Do, 13. Nov.	19.30 Uhr	Komödie Winterhude	Miss Merkel
5587 - 5624	Mo, 10. Nov.	20.00 Uhr	Alma Hoppe	Simon & Jan - Das Beste
5633	Do, 13. Nov.	20.00 Uhr	Alma Hoppe	M. Altinger: Die letzte Tasse
5651	So, 09. Nov.	18.00 Uhr	Komödie Winterhude	Miss Merkel
5654	Mi, 19. Nov.	20.00 Uhr	Alma Hoppe	Andreas Rebers -
5655	Do, 13. Nov.	19.30 Uhr	Komödie Winterhude	Miss Merkel
5657	Di, 04. Nov.	19.30 Uhr	Kammerspiele	Bornplatzsynagoge
5667	Do, 13. Nov.	20.00 Uhr	Alma Hoppe	M. Altinger: Die letzte Tasse

KOMBI-ABO 02				
Termin 2				
5001 - 5005	Mi, 05. Nov.	20.00 Uhr	Alma Hoppe	HG. Butzko
5006 - 5014	So, 09. Nov.	19.00 Uhr	Alma Hoppe	Jan-Peter Petersen
5015 - 5027	Do, 13. Nov.	19.30 Uhr	Komödie Winterhude	Miss Merkel
5034	Mi, 12. Nov.	20.00 Uhr	Alma Hoppe	Christian Ehring - Versöhnung
5035	Do, 13. Nov.	19.30 Uhr	Komödie Winterhude	Miss Merkel
5036 - 5062	So, 09. Nov.	18.00 Uhr	Komödie Winterhude	Miss Merkel

KOMBI-ABO 03				
Termin 2				
1900	Sa, 01. Nov.	19.30 Uhr	Altonaer Theater	Der Untertan
1901	Mi, 19. Nov.	19.30 Uhr	Ernst Deutsch Theater	Dienstags bei Morrie
1902	Mi, 05. Nov.	19.30 Uhr	Altonaer Theater	Der Untertan
1903 - 1904	Mi, 19. Nov.	19.30 Uhr	Ernst Deutsch Theater	Dienstags bei Morrie
1905 - 1908	Sa, 01. Nov.	19.30 Uhr	Altonaer Theater	Der Untertan
1909 - 1916	Mi, 05. Nov.	19.30 Uhr	Altonaer Theater	Der Untertan
1919	So, 09. Nov.	19.00 Uhr	Alma Hoppe	Jan-Peter Petersen
1921	Sa, 25. Okt.	16.00 Uhr	Imperial Theater	Das indische Tuch
1927	Mi, 05. Nov.	19.30 Uhr	Altonaer Theater	Der Untertan

Fortsetzung siehe nächste Spalte



Fortsetzung Kombi-ABO 03 Termin 2

1929 - 1934	Mi, 05. Nov.	20.00 Uhr	Alma Hoppe	HG. Butzko
1936	Sa, 25. Okt.	16.00 Uhr	Imperial Theater	Das indische Tuch
1962 - 1963	Mi, 05. Nov.	20.00 Uhr	Alma Hoppe	HG. Butzko
1965	Do, 06. Nov.	19.30 Uhr	Ernst Deutsch Theater	Frankenstein

Noch mehr Lust auf Kultur?

Unabhängig von Ihrem Abo können Sie ganzjährig vergünstigte Zusatz-/Kaufkarten aus dem Angebot im Ticketshop ab Seite 11 buchen. Da ist garantiert für jeden Geschmack etwas dabei: Theater, Oper, Konzert, Musical u.v.m. Viel Vergnügen beim Stöbern!

Termine Aufruf-Abos

KOMBI-ABO 04				
Termin 2				
0001	Mi, 19. Nov.	19.30 Uhr	Ernst Deutsch Theater	Dienstags bei Morrie
0002 - 0006	Sa, 25. Okt.	16.00 Uhr	Imperial Theater	Das indische Tuch
0013 - 0024	Di, 04. Nov.	20.00 Uhr	Imperial Theater	Das indische Tuch
0029 - 0031	Do, 13. Nov.	19.30 Uhr	Kammerspiele	Der Tatortreiniger
0032	Sa, 15. Nov.	19.30 Uhr	Kammerspiele	Der Tatortreiniger
0033	Do, 13. Nov.	19.30 Uhr	Ohnsorg Theater	Wi sünd de Ne`en
0034	Di, 18. Nov.	19.30 Uhr	Ohnsorg Theater	Wi sünd de Ne`en
0035	Mi, 19. Nov.	19.30 Uhr	Ohnsorg Theater	Wi sünd de Ne`en
0036	Di, 04. Nov.	20.00 Uhr	Imperial Theater	Das indische Tuch
0040	Di, 04. Nov.	19.30 Uhr	Ernst Deutsch Theater	Frankenstein
0047	Do, 20. Nov.	19.30 Uhr	Ohnsorg Theater	Wi sünd de Ne`en
0050 - 0059	Di, 04. Nov.	19.30 Uhr	Kammerspiele	Bornplatzsynagoge
0063 - 0069	Di, 04. Nov.	19.30 Uhr	Ernst Deutsch Theater	Frankenstein
0070	Fr, 07. Nov.	19.30 Uhr	Staatsoper Hamburg	Tosca
0072	Fr, 14. Nov.	19.30 Uhr	Staatsoper Hamburg	Tosca
0073	Fr, 07. Nov.	19.30 Uhr	Staatsoper Hamburg	Tosca
0077 - 0078	Di, 11. Nov.	19.30 Uhr	Komödie Winterhude	Robert Kreis: Eingekreist
0079 - 0081	Do, 06. Nov.	19.30 Uhr	Ernst Deutsch Theater	Frankenstein
0084 - 0087	Fr, 14. Nov.	19.30 Uhr	Staatsoper Hamburg	Tosca
0089 - 0093	So, 16. Nov.	19.00 Uhr	Staatsoper Hamburg	Ariadne auf Naxos
0501	So, 16. Nov.	15.00 Uhr	Altonaer Theater	Der Untertan
0510 - 0808	So, 16. Nov.	19.00 Uhr	Staatsoper Hamburg	Ariadne auf Naxos
0811 - 0819	Di, 18. Nov.	19.30 Uhr	Ohnsorg Theater	Wi sünd de Ne`en

KOMBI-ABO 05				
Termin 2				
1001	Sa, 01. Nov.	19.30 Uhr	Ernst Deutsch Theater	Frankenstein
1002 - 1003	Di, 04. Nov.	20.00 Uhr	Imperial Theater	Das indische Tuch
1004	Di, 04. Nov.	19.30 Uhr	Ernst Deutsch Theater	Frankenstein
1005 - 1008	Di, 04. Nov.	20.00 Uhr	Imperial Theater	Das indische Tuch
1009 - 1013	So, 02. Nov.	19.00 Uhr	Ernst Deutsch Theater	Frankenstein
1015	Di, 04. Nov.	19.30 Uhr	Ernst Deutsch Theater	Frankenstein
1017	Do, 06. Nov.	19.30 Uhr	Ernst Deutsch Theater	Frankenstein

KOMBI-ABO 06				
Termin 2				
3001 - 3018	Sa, 25. Okt.	16.00 Uhr	Imperial Theater	Das indische Tuch

KOMBI-ABO 07				
Termin 1				
2901	Do, 09. Okt.	19.30 Uhr	Staatsoper Hamburg	Salome
2902	So, 12. Okt.	19.30 Uhr	Staatsoper Hamburg	Salome
2903	Sa, 04. Okt.	19.30 Uhr	Staatsoper Hamburg	Falstaff
2905 - 2907	Di, 07. Okt.	19.00 Uhr	Staatsoper Hamburg	Salome
2908 - 2910	Do, 02. Okt.	19.30 Uhr	Staatsoper Hamburg	Falstaff
2911 - 2912	So, 12. Okt.	19.30 Uhr	Staatsoper Hamburg	Salome
2913	Do, 02. Okt.	19.30 Uhr	Staatsoper Hamburg	Falstaff
2914 - 2918	Di, 07. Okt.	19.00 Uhr	Staatsoper Hamburg	Salome
2920 - 2926	Do, 02. Okt.	19.30 Uhr	Staatsoper Hamburg	Falstaff
2930	So, 12. Okt.	19.30 Uhr	Staatsoper Hamburg	Salome
2933 - 2961	Do, 02. Okt.	19.30 Uhr	Staatsoper Hamburg	Falstaff
2968 - 2975	So, 12. Okt.	19.30 Uhr	Staatsoper Hamburg	Salome
2982	Do, 02. Okt.	19.30 Uhr	Staatsoper Hamburg	Falstaff
2988	Sa, 04. Okt.	19.30 Uhr	Staatsoper Hamburg	Falstaff
2997	So, 12. Okt.	19.30 Uhr	Staatsoper Hamburg	Salome

KOMBI-ABO 08				
Termin 2				
1501	Sa, 08. Nov.	20.00 Uhr	Schauspielhaus	Vampire` s Mountain
1502	So, 02. Nov.	15.00 Uhr	Thalia Theater	Was ihr wollt
1503	Di, 18. Nov.	19.30 Uhr	Schauspielhaus	Das große Heft
1504	Do, 13. Nov.	20.00 Uhr	Thalia Theater	Marschlande
1506	Sa, 08. Nov.	20.00 Uhr	Schauspielhaus	Vampire` s Mountain
1507 - 1508	Di, 18. Nov.	19.30 Uhr	Schauspielhaus	Das große Heft
1509 - 1511	Sa, 08. Nov.	20.00 Uhr	Schauspielhaus	Vampire` s Mountain
1512	Sa, 29. Nov.	19.30 Uhr	Schauspielhaus	Vampire` s Mountain
1514	Di, 18. Nov.	19.30 Uhr	Schauspielhaus	Das große Heft
1517	So, 02. Nov.	15.00 Uhr	Thalia Theater	Was ihr wollt

KOMBI-ABO 09				
Termin 2				
1801 - 1802	Mi, 22. Okt.	19.00 Uhr	Staatsoper Hamburg	Cosi fan tutte
1803	Do, 30. Okt.	20.00 Uhr	Schauspielhaus	Vampire` s Mountain
1804	Mi, 22. Okt.	19.00 Uhr	Staatsoper Hamburg	Cosi fan tutte
1805 - 1806	Fr, 07. Nov.	19.30 Uhr	Staatsoper Hamburg	Tosca
1808 - 1826	Sa, 08. Nov.	20.00 Uhr	Schauspielhaus	Vampire` s Mountain
1834 - 1835	Do, 13. Nov.	20.00 Uhr	Thalia Theater	Marschlande
1837	Sa, 08. Nov.	20.00 Uhr	Schauspielhaus	Vampire` s Mountain

KOMBI-ABO 10				
Termin 2				
6501	Di, 04. Nov.	19.30 Uhr	Ohnsorg Theater	Wi sünd de Ne`en
6502 - 6509	Mi, 12. Nov.	19.30 Uhr	Schmidt Theater	Der 50-Dollar-Diktator
6512 - 6513	So, 09. Nov.	16.00 Uhr	Ohnsorg Theater	Wi sünd de Ne`en
6514	Di, 04. Nov.	19.30 Uhr	Ohnsorg Theater	Wi sünd de Ne`en
6516	So, 09. Nov.	16.00 Uhr	Ohnsorg Theater	Wi sünd de Ne`en
6517	Sa, 15. Nov.	19.30 Uhr	Ohnsorg Theater	Wi sünd de Ne`en
6540	Fr, 07. Nov.	19.30 Uhr	Ohnsorg Theater	Wi sünd de Ne`en
6543	Di, 04. Nov.	19.30 Uhr	Ohnsorg Theater	Wi sünd de Ne`en
6547	Sa, 08. Nov.	19.30 Uhr	Ohnsorg Theater	Wi sünd de Ne`en
6560	Fr, 07. Nov.	19.30 Uhr	Ohnsorg Theater	Wi sünd de Ne`en
6563	Sa, 01. Nov.	19.30 Uhr	Komödie Winterhude	Der Videobeweis
6564	So, 09. Nov.	16.00 Uhr	Ohnsorg Theater	Wi sünd de Ne`en
6565 - 6568	Do, 13. Nov.	19.30 Uhr	Ohnsorg Theater	Wi sünd de Ne`en

KOMBI-ABO 11				
Termin 1 (Bitte beachten Sie auch Termin 2)				
2814	Fr, 24. Okt.	19.30 Uhr	Altonaer Theater	Der Untertan

KOMBI-ABO 11				
Termin 2 (Bitte beachten Sie auch Termin 1)				
2801 - 2803	Fr, 17. Okt.	19.30 Uhr	Ernst Deutsch Theater	Dantons Tod
2804 - 2806	Sa, 25. Okt.	16.00 Uhr	Imperial Theater	Das indische Tuch
2808	Do, 30. Okt.	19.30 Uhr	Ernst Deutsch Theater	Frankenstein
2811	Do, 13. Nov.	20.00 Uhr	Alma Hoppe	M. Altinger: Die letzte Tasse
2814	Fr, 21. Nov.	20.00 Uhr	Alma Hoppe	Alma Hoppe 3.0
2815	Do, 30. Okt.	19.30 Uhr	Ernst Deutsch Theater	Frankenstein



WAS IHR WOLLT im Thalia Theater

Termine Aufruf-Abos

THEATER-ABO 13

Termin 1 (Bitte beachten Sie auch Termin 2)

3330 - 3331	So, 05. Okt.	19.30 Uhr	Ernst Deutsch Theater	Spatz und Engel
3332	Mo, 06. Okt.	19.30 Uhr	Ernst Deutsch Theater	Spatz und Engel
3333	Mi, 15. Okt.	19.30 Uhr	Ernst Deutsch Theater	Dantons Tod
3334 - 3338	So, 05. Okt.	19.30 Uhr	Ernst Deutsch Theater	Spatz und Engel

THEATER-ABO 13

Termin 2 (Bitte beachten Sie auch Termin 1)

3330	Do, 13. Nov.	19.30 Uhr	Kammerspiele	Der Tatortreiniger
3331	So, 09. Nov.	16.00 Uhr	Ohnsorg Theater	Wi sünd de Ne'en
3332	Di, 04. Nov.	20.00 Uhr	Imperial Theater	Das indische Tuch
3333	Mi, 12. Nov.	19.30 Uhr	Schmidt Theater	Der 50-Dollar-Diktator
3334	Di, 04. Nov.	20.00 Uhr	Imperial Theater	Das indische Tuch
3338	So, 09. Nov.	16.00 Uhr	Ohnsorg Theater	Wi sünd de Ne'en

DANTONS TOD im Ernst Deutsch Theater



THEATER-ABO 14

Termin 1 (Bitte beachten Sie auch Termin 2)

3340 - 3341	So, 05. Okt.	19.30 Uhr	Ernst Deutsch Theater	Spatz und Engel
3342	Mo, 06. Okt.	19.30 Uhr	Ernst Deutsch Theater	Spatz und Engel
3344	Di, 14. Okt.	19.30 Uhr	Ernst Deutsch Theater	Dantons Tod
3346	Fr, 17. Okt.	19.30 Uhr	Ernst Deutsch Theater	Dantons Tod
3349	Mo, 06. Okt.	19.30 Uhr	Ernst Deutsch Theater	Spatz und Engel

THEATER-ABO 14

Termin 2 (Bitte beachten Sie auch Termin 1)

3340	Di, 04. Nov.	19.30 Uhr	Ohnsorg Theater	Wi sünd de Ne'en
3341-3342	Di, 04. Nov.	20.00 Uhr	Imperial Theater	Das indische Tuch
3344	Mi, 12. Nov.	19.30 Uhr	Schmidt Theater	Der 50-Dollar-Diktator
3346	Sa, 15. Nov.	19.30 Uhr	Kammerspiele	Der Tatortreiniger
3349	Di, 04. Nov.	20.00 Uhr	Imperial Theater	Das indische Tuch

KOMBI-ABO 15

Termin 1 (Bitte beachten Sie auch Termin 2)

3350 - 3352	Mi, 15. Okt.	19.30 Uhr	Staatsoper Hamburg	Falstaff
-------------	--------------	-----------	--------------------	----------

KOMBI-ABO 15

Termin 2 (Bitte beachten Sie auch Termin 1)

3350	Di, 18. Nov.	19.30 Uhr	Ohnsorg Theater	Wi sünd de Ne'en
3351-3352	Mi, 12. Nov.	19.30 Uhr	Schmidt Theater	Der 50-Dollar-Diktator

KOMBI-ABO 16

Termin 2

3360 - 3361	So, 02. Nov.	19.00 Uhr	Ernst Deutsch Theater	Frankenstein
-------------	--------------	-----------	-----------------------	--------------

KOMBI-ABO 17

Termin 2

3370	Do, 27. Nov.	19.30 Uhr	Ohnsorg Theater	Wi sünd de Ne'en
3371	Fr, 07. Nov.	19.30 Uhr	Ohnsorg Theater	Wi sünd de Ne'en

ARIADNE AUF NAXOS in der Staatsoper



MUSIK-ABO 01

Termin 2

2001 - 2019	So, 16. Nov.	19.00 Uhr	Staatsoper Hamburg	Ariadne auf Naxos
2022 - 2042	Mo, 10. Nov.	20.00 Uhr	Laeishalle, Gr. Saal	resonanzen zwei
2069	So, 16. Nov.	19.00 Uhr	Staatsoper Hamburg	Ariadne auf Naxos
2072	Mo, 10. Nov.	20.00 Uhr	Laeishalle, Gr. Saal	resonanzen zwei

MUSIK-ABO 02

Termin 2

2101	Mo, 10. Nov.	20.00 Uhr	Laeishalle, Gr. Saal	resonanzen zwei
2102	So, 02. Nov.	11.00 Uhr	Elbphilharmonie, Kl. Saal	2. Philharmon. Kammerkonzert
2103	Fr, 07. Nov.	19.30 Uhr	Staatsoper Hamburg	Tosca
2105	So, 16. Nov.	19.00 Uhr	Staatsoper Hamburg	Ariadne auf Naxos
2115	Sa, 08. Nov.	17.00 Uhr	Laeishalle, Gr. Saal	60 Jahre Chorknaben Uetersen

THEATER-ABO 01

Termin 2

4001 - 4003	Sa, 25. Okt.	16.00 Uhr	Imperial Theater	Das indische Tuch
4004 - 4006	Sa, 01. Nov.	19.30 Uhr	Ernst Deutsch Theater	Frankenstein
4007 - 4008	So, 02. Nov.	19.00 Uhr	Ernst Deutsch Theater	Frankenstein
4010	Di, 04. Nov.	19.30 Uhr	Ohnsorg Theater	Wi sünd de Ne'en
4011 - 4023	So, 02. Nov.	19.00 Uhr	Ernst Deutsch Theater	Frankenstein
4044	Mi, 12. Nov.	19.30 Uhr	Schmidt Theater	Der 50-Dollar-Diktator

THEATER-ABO 02

Termin 1 (Bitte beachten Sie auch Termin 2)

4120	Fr, 17. Okt.	19.30 Uhr	Ernst Deutsch Theater	Dantons Tod
------	--------------	-----------	-----------------------	-------------

THEATER-ABO 02

Termin 2 (Bitte beachten Sie auch Termin 1)

4101	Sa, 01. Nov.	19.30 Uhr	Ernst Deutsch Theater	Frankenstein
4102 - 4113	Di, 04. Nov.	19.30 Uhr	Ohnsorg Theater	Wi sünd de Ne'en
4120	Sa, 15. Nov.	19.30 Uhr	Kammerspiele	Der Tatortreiniger

JUGEND-ABO

Termin 1

6001 - 6008	Fr, 17. Okt.	19.30 Uhr	Ernst Deutsch Theater	Dantons Tod
6009	Sa, 18. Okt.	19.30 Uhr	Ernst Deutsch Theater	Dantons Tod
6010	Fr, 17. Okt.	19.30 Uhr	Ernst Deutsch Theater	Dantons Tod
6011	Do, 16. Okt.	19.30 Uhr	Ernst Deutsch Theater	Dantons Tod
6012	Mi, 15. Okt.	19.30 Uhr	Ernst Deutsch Theater	Dantons Tod

JUGEND-BEGLEIT-ABO

Termin 1

6034 - 6037	Fr, 17. Okt.	19.30 Uhr	Ernst Deutsch Theater	Dantons Tod
6039	Sa, 18. Okt.	19.30 Uhr	Ernst Deutsch Theater	Dantons Tod
6040	Fr, 17. Okt.	19.30 Uhr	Ernst Deutsch Theater	Dantons Tod
6042	Mi, 15. Okt.	19.30 Uhr	Ernst Deutsch Theater	Dantons Tod



Foto: Sebastian Fuchs

Bettina Tietjen

„Komm doch mit!“ Freunde werben lohnt sich.

Finden Sie auch, dass Sie Ihre Freunde und Bekannten viel zu selten sehen? Dann werben Sie Ihre Freunde doch für Ihr Abo und gehe Sie gemeinsam ins Theater. Wir bedanken uns dafür bei Ihnen mit einer Gutschrift von € 25 auf Ihr Mitgliedskonto.*

25 €*
Dankeschön-
Prämie

Jetzt anrufen unter 040 - 22 700 666 oder Coupon ausfüllen und ab in die Post

* Ausgeschlossen sind Zusatz-Abos (BALLETT-PLUS und OPERN-PLUS), Sonder-Abos (Weihnachten, Ostern o.Ä.) und das JUGEND-Abo.

Hiermit bestelle ich folgendes Abonnement:

Name des Abonnements

für

Anzahl

Person(en)

Vorname, Name

Straße, Hausnummer

PLZ, Wohnort

Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ)

Telefon (tagsüber)

E-Mail

Datum/Unterschrift

Geworben durch:

Vorname, Name

Mitgliedsnummer

Die Satzung der Hamburger Volksbühne sowie die genannten Leistungen erkenne ich an. (Nachzulesen unter www.inkultur.de oder postalisch anfordern.) Ich bin damit einverstanden, dass die von mir angegebenen Daten ausschließlich für satzungsgemäße Zwecke genutzt werden. Beim Kartenversand per Post erfolgt die Lieferung ohne Haftung des Absenders. Der Jahresbeitrag enthält Mitglieds- und Veranstaltungsbeitrag sowie den Bezug des Monatsmagazin inkultur. Wenn ich meine Mitgliedschaft bis zum 31. Mai des nächsten Jahres nicht kündigt, verlängert sie sich jeweils um eine weitere Spielzeit. Geschenk-ABOS laufen automatisch aus. Ihre Daten werden für Werbezwecke genutzt, aber nicht an Externe weitergegeben. Wenn Sie dieses nicht möchten, teilen Sie es uns bitte mit.

Versandart Tickets:

- ☐ Als PDF per E-Mail zum Selbstaussdrucken - Print@home ☐ Per Post
(Bitte eine E-Mail-Adresse angeben)

Coupon ausfüllen und einsenden an: inkultur · Hamburger Volksbühne e.V. · Postfach 76 32 60 · 22071 Hamburg
Gern können Sie uns auch anrufen oder eine E-Mail schicken: Tel. 040 22 700 666, service@inkultur.de